



Early European Books, Copyright © 2009 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of the Royal Library, Copenhagen.
LN 1072:1 (A-trykket) 4° copy 3



Early European Books, Copyright © 2009 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of the Royal Library, Copenhagen.
LN 1072:1 (A-trykke) 4° copy 3





Early European Books, Copyright © 2009 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of the Royal Library, Copenhagen.
LN 1072:1 (A-trykket) 4° copy 3



Early European Books, Copyright © 2009 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of the Royal Library, Copenhagen.
LN 1072:1 (A-trykket) 4° copy 3



Early European Books, Copyright © 2009 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of the Royal Library, Copenhagen.
LN 1072:1 (A-trykket) 4^e copy 3

REPERTORIUM ALPHABETICVM.

Darinnen die Dänische Wörter / so in
dem Lobuche etwa frombt vnd schwer zuuerste-
hende vnterlauffen / nach Ordnung des A.
B. C. verclareet zu finden sein / Vnd mit den
Concordantijs Thordonis Deghn / vnd aller
anderer / König Woldemaro in dem Regimen-
te gefolgten Königen Constitutionen / Necessen
Gaardtsrecht / Handtoehsten / Privilegien /
vnd allen anderen Rescripten / Confirmatio-
nen / Erbeynigungen / vnd verträgen zwischen
dem Reiche Dennemarck / vnd beiden Fürstenthumben
Schleswig vnd Holstein auffgericht / Wie auch mit der
Anno 73. Publicirten Landgerichts Ordnung / verglie-
chen / zu nütze vnd gute allen den jennen / die sich des
Lobuchs fruchtbarch gebrauchen wollen /

Mit sonderm fleisse zusamen
gebracht.

Hie zu

Sein gekommen / die vergleichung vnd Conciliation
des Textes beide des Jüdschen vnd Selandischen Lobuchs.

Terent. in Heautont.

*Nihil tam difficile, quin quaerendo in-
vestigari possit.*

68

CATA.

LN 1072. II

B-trykket

ex 5

C A T A L O G V S.

Vorzeichnuß vnd Name der Autho-
ren vnd Bücher / der Rechte / Constitutionen /
Concordantien / Handwehsten / Satzungen / Privilegien /
Recessen / Abscheiden / Verträgen / Gaardsrecht /
Rescripten vnd Gerichtsordnung / daraus diß
Repertorium zusammen ge-
bracht ist.

Anno 1201. vnd 7. Monat nach Christi Ge-
burt / zu Warinburg in des sein Bischoff Peter zu Wis-
burg / Bischoff Lücke / zu Arhus / Bischoff Ingwer in
Selande / Graffe Otto zu Rauenßberg / Her Woldemar
von Klostok / Graffe Albert vnd Henrich von Gleiche /
Graffe Albert von Oberstein / Juncker Berner von Gus-
strulia / Donnerstages vor Palmatum / ist ein Königes
Recht / nicht weiters / also auff die Vier Hauptstücke / wor-
umb man soll Gefenglich eingezogen / Vnd wie Königs-
liche Brieffe die in den Fürstenthumben Drosenbrieffe ge-
nennet werden / In puncto executionis sollen gebraucht wer-
den / sich erstreckent / beschrieben worden.

König Woldemari des Andern Königes Woldemari
Sohns / Lobuch / Anno 1280. zu Warinburg / im Mar-
tio gegeben / Vnd hat 3. Bücher. Im Ersten 58. Im
2. 115. Im 3. Buche 69. Also zusammen 242. Capittel.

König Erics / Christophori Sohn / Recht vnd Con-
stitution / Anno 1244. zu Niburg / Freytags vor Pfing-
sten gegeben / Vnd hat 33. Paragraphos.

Com

Concordantie Thorbonis Deghn / die Er / auff be-
willigung Königs Woldemari / auch der gemeine Reichs
Reihe / zu Wiburg zusammen gebracht / approbirt, confirmirt
vnd dem Lobuche / Anno 1508. angetruckt worden
vnd nach der Ordnung vnd Zalle ihrer Paragraph. der
Alten Edition gleichmässig / in diesem Büchlein allegire
sein / Vnd haben 92. Paragraph. nach der ersten abthei-
lung.

Handvechste Woldemari / der Ersien Edition beyge-
fügt / vnd hat 24. Paragra.

*Constitutio Christophori Regis, filij Voldemari, sub dato
1320. In die Cenuersionis Pauli, Vvibergis, vnd hat 36.
Paragrap.*

*Constitutio Voldemari Regis, patris Margaritæ, Regine
trium Regnorum, sub dato, Anno 1354. Octaua Beati Iohannis
Baptistæ, vnd hat 11. Paragrap.*

*Constitutio Voldemari, & filij sui Christophori, Ducis
Lelandiæ, Anno 1360. Die Pentecostes, in Kallingsburg /
vnd hat 33. Paragrap.*

*Constitutio Erici Regis Anno 1369. in Helsingburg Martij.
vnd hat 10. Paragrap.*

*Constitutio Olau, Regis Daciæ, quæ & Regina Margari-
tæ, Regis Voldemari filia, & Haquini, Regis Noruegiæ, in-
titulatur, Anno 1376. Slaulosie in die inuentionis Sanctæ cru-
cis / vnd hat 25. Paragrap.*

*Confirmatio Olau, Regis Daciæ, & Margaritæ, Sustiæ &
Noruegiæ Regine, Anno 1377. infra Octauas Iohannis Baptistæ,
Alle vnd jeder Königes Woldemari Recht / Säkung /
Freiheit vnd Priuilegien / ewig zu halten.*

*Constitutio Erici, Regis Daciæ, filij Christophori Regis,
Daco in Nyburg.*

W i

Cons

*Constitutio Erici Regis Dacia Anno 1382. in die Beati
Olavi in Nyburg / vnd hat 17. Paragrap.*

*Constitutio Erici Regis, prioris Erici filij, in Nyburg,
vnd hat 13. Paragrag.*

*Privilegium Ducis Henrici, Adolphi et Gerhardi fra-
trum / Anno 1422. vnd hat 3. Paragrap.*

*Privilegium Regis Christiani 1. Anno 1460. Mitwoch
nach Inuocauit / zu Ripen der Landtschafft gegeben / da sie
ihn angenommen vnd gehuldigt haben / nicht als einen Kö-
nig zu Dennemarcken / nur als einen Herrn des Landes /
vnd hat 39. Paragrap.*

*Handvestung vnd Confirmatio Herrn Johans vnd
Friedrichen / König Christiani Sohns / vber ihres Vas-
ters Priuilegium / Anno 1482. vnd hat 4. Paragrap.*

*Handvestung vnd Confirmatio Christierni / zu Den-
nemarcken / Schweden vnd Norwegen Königes / vnd Hers-
zog Friedrich zu Schleswig / Holstein etc. Am Tage Luca
des Euangelisten / Anno 1513. vnd hat 3. Paragrap.*

*Recess / zu Bordeßholm Kloster / zwischen Christiern
König zu Dennemarcken / Schweden vnd Norwegen /
vnd Herrn Friedrichen / Herzog zu Schleswig Holstein etc.
Mitwochs nach Laurentij / Anno 1522. auffgerichtet / vnd
ist in 14. Parag. distinguiert.*

*Erbeynung zwischen dem Reiche vnd Fürstenthumb
be Schleswig Holstein / Anno 1523. den 1. Julij zu Co-
penhagen.*

*Priuilegium Fried. 1. Königes zu Dennemarcken /
Norwegen etc. Bischoffen / Praelaten / Ritter / Man-
schafft vnd gemeinen Stenden / der beiden Fürstenthumb /
Schleswig Holstein / in der Stadt Ryll gegeben / Anno
1524.*

1524. am Freytag nach Himmelfart Christi / vnd ist in
19. Paragrap. getheylet.

Privilegium Christ. 3. Sonstags Trinitatis / Anno
1533. zum Kyle / vor sich vnd ihre vnständige Brüder /
Herzog Johansen Adolphen vnd Friedrich / der Landes
schafft gegeben / vnd hat 20. Paragrap.

Constitutio Christ. 3. Anno 1558. Colding / Kecß
geheissen / vnd hat 70. Art.

Gaardsrecht Frederici Regis 2. Anno 1590. auff
Neue ediret / vnd hat an der Zalle 47. Art.

Handvechste König Friedrichs des 2. Anno 59. zu
Copenhagen (also ihre Mayt. gekrönet worden) Sonas
bendes nach Laurentij / war der 12. Augusti / vnd hat
48. Artic.

König Friedrichs des 2. Vorboth / auff die Vorbottes
ne Wahre nicht auß zuführen / Copenhagen den 5. Junij /
Anno 62.

König Friedrichs des 2. Ordnung vber Witben / Das
zum Friedrichsburg / den 23. Octobris / Anno 65.

Landgerichts Ordnung 1573. hat 4. theyle in 50.
Titulen.

Kecß König Friedrichs des 2. zu Kallingsburg / An
no 76. vnd hat 14. Artic.

Constitutio eiusdem vber die Morgengabe vnter den
vom Adell / Dato Anderßlow Kloster / den 18. Octobris /
Anno 77.

Constitutio Fried. Regis 2. Wieder der vom Adel vns
züchtigem Lebende in Bullschaft / Dato Copenhagen den
19. Junij / Anno 82.

Constitutio eiusdem vber ihre Mayt. Mandat / Gebode
vnd

vnd beuehlich / Dato Copenhagen den 19. Junij / Anno
82.

König Friedrich des 2. Herlich Tractat / vber Ehes
sachen / Dato Copenhagen / den 19. Julij / Anno 1582.

König Friedrich des 2. Verordnung / vber Hochzei
ten / aus Copenhagen / den 31. Maij / Anno 1586.

Constitutio Fried. 2. Vnd ein sehr herliche Verorda
nung / wie es durchaus mit den Armen Leuten / Bettlern /
Armen Heusern vnd Hospitalen gehalten / Verschen vnd
versorget werden sollen / zu Naderfleben den 27. Decemb.
Anno 88.

Erweltes Königs Christiani 4. Verordnungen / wie
es mit den Tateren gehalten / vnd wie man sich wieder die
bezeigen / vnd aus dem Reiche vnd Lande verwiesen vnd
abgehalten bleiben sollen / Copenhagen den 31. Maij / An
no 89.

Erw. Königes Christiani des Vierdten / befehl vnd
Ordenunge / wie es mit der Aufschiffinge Lebendiger vnd
Todter verbottener Wahre / aus dem Reiche vnd Mehr
hofen / da keine gewönlliche Zollen sein / gehalten werden
soll / Copenhagen den 30. Junij / Anno 1589.

Erw. König Christiani 4. Rescript / an ihrer Mayt.
Lehnsmend vnd Amplesite / wie es hinfürder mit dem Pro
cess wieder vnd gegen die Todtschleger gehalten / vnd der
Process innerhalb 6. Wochen aufgefördert werden soll /
Copenhagen den 30. Junij / Anno 1589.

Erw. König Christiani des Vierdten befehlich schrei
ben / wie es mit dem Himmel / das ist (wen einer des an
dern in was Rechtsachen es ist / zusant / Heiser vnd Abnes
mer sein wil) gehalten werden soll / Copenhagen den 30.
Junij / Anno 1589.

Erw.

Erw. König Christiani 4. Constitution vnd Orde-
nunge / wie mit dem Schaden Kost vnd Zerunge / darinne
der succumbirende vnd dem Rechte entfallene von Herris
voigten erkandt worden ist / Billig vnd Christlich zuuer-
sarende sey / Copenhagen den 30. Junij / Anno 1589.

Erw. König Christiani 4. Anordnenunge das Sand-
menne oder Nessunge / vber die vom Adel / vmb Gewaldt /
Herrewerck / Hauffried / Gaardsfried / vnd was sonst
Bierzig Mark sachen betreffende / Nicht aber in Drey
Mark sachen / vnd was ihr Leib vnd Ehre belanget schwe-
ren mügen / Colding den 14. Augusti. Anno 1590.

Erw. König Christiani des Vierdten / Anordnenunge
vber das Schockmall / das dasselbige vber 6. Wochen /
Niemandt von den Döhmern vnd Voigten / verzogen
werden soll / Colding den 14. Augusti / Anno 1590.

Erw. König Christiani des Vierdten Anordnenunge
vber Dingsfried / das Niemandt den andern daselbst vber-
fahren / noch eing leide anleggen solle / Colding den 14.
Augusti / Anno 1590.

Erw. Königs Christiani des Vierdten Straffe / vber
die / die ander Leüte vberkauffen falsche Zeügnuß zu geben /
eodem tempore & loco.

Erw. König Christiani des Vierdten sonderliche Or-
denung vber Todtschlag / das nach Altem Denischen Lo-
buchs Rechte / die Sandmenne vnauffgesehet oder ohne
verlengerunge der zeit / vnd ob schon der Efftermals Mand
(Das ist) der Kleger / nicht da were binnen 6. Wochen /
ihre Lowmall / das ist ihr aufgehende Recht vollbringen
sollen / Colding den 14. Augusti / Anno 90.

Wan

Wan dan die König Woldemaro im Re-
giment gefolgeten Königen / ihre sonderliche
Constitutionen / so Handtwehse genennet wer-
den / nach des Reichs / Landt vnd Leute not-
turfft vnd gelegenheit der zeit / mit des Reichs
Stenden / Bischoffen / Prælaten / Rittern /
Rathen vnd Mannen beliebung gegeben ha-
ben / vnd in diesem *REPERTORIO* jegen ein-
ander in ihren Puncten mit dem Lobuche Con-
cordiren. Ist nicht weniger das Ehelands-
sche Recht / *quo ad Textum leg:* mit dem Jüdschen
Lobuche allhie verglichen / die Proceß
sein ein dem andern vngemeß / das
Recht aber stimmt
ein.

Durch

Blasium Eckenberger
Bürger zu Flensburg.

Nager

U.

Uager Danice/ heisset auff Teütsch Bucher / Abgiff / Zinse / oder Rente. Was aber Christianus 3. in constitutione sua (die daß Receß genandt wirt) darüber ordnet / Daß list man Artic. 66.

Ualgarden / Daß ider Edelman fur seinem Grunde dieselbigen Gärten / vnd auch Fischerey haben müge. Vnd die (wie bey König Hansen zeiten gewesen) seinen Nachburen vnschedlich gebrauchen / *Lege Constit. Christ. 3. Art. 31.*

Uarat Danice / *Latine Insultus ex insidijs*, Auff Teütsch einem Wegelageren / ansprengen / verraschen / Davon Lowb. lib. 3. Cap. 22. Was die Brüche / lege in *Textu Paragra. finali / Ibidem et Glos.*

Die Straffe ordnet Christianus 3. *Constit. sua Artic. 22.* Der Proceß ist gleich auff Herrewerck / oder Gaards friede. *Plura in Receß. Artic. 21. & 22. Et infra vnter dem Worte Hamblen / Rathen Raad / et giord Raad.*

Uasiun / heisset auff Teütsch besichtigen / In *Constit. Christ. 3. Artic. 14.* Daher im Denischen Sunepleute die vor den Sandtleuten steds vorgehen müssen. Nach dem Alten Sprichworte / Siun gaar for sagen lib. 2. Cap. 31. Es heisset auch nach Erkenntniß frommer Leüte / *vt in Legibus Seland. lib. 3. Cap. 5.*

Uæter abmeyer / Bouon lib. 2. Cap. 48. Ist der Schade grösser als 4. Schilling Lübsch / So ist es Raub / *actio rapina* (daß ist Raubsache) vnd wirt durch Raubneffning geurtheilet vnd gebüßet / also Afffshet / daß Abschlagen heisset / mit 3. Marck dem Bonden / vnd 3. Marck dem Könige / *vt Lowb. lib. 2. Cap. 73.*

Uu

Uæters

A.

Ackerfried begehen / Ist eine Dieberey iuxta textum
Cap. 47. lib. 3. Wie der aber gebrochen / Item verfolget/
verbüßet / vnd dagegen procediret werden soll / lege Ibidem.

Acker vnd Holzung da die zusammen schießen / da ge-
winnen die Zwenge vnd Wurkelen den Bodden so weylh
die oben vnd vnter Erden sich erstrecken / lib. 1. Cap. 53.
Ist es aber gemeine Erde / so gewinht der Bonde den
Bawm / der König den Grunde.

Acker Raub ist / Wenn jemandt auff eines anderen
Acker fahrt / vnd ihme dauon abführet Korn / daß er ohne
jemandes gerichtliche sperringe in die Erde begatet vnd
gesehet hat / vnd vor Johannis Baptistae zu Dinge vnd
Rechte ihme nicht abgewonnen ist / diß ist Nessning Tow/
büßet 3. Marcß lib. 2. Cap. 72.

Acker Zeüne / Wie / wan / vnd wer die machen / vnd
wie lange die stehen / vnd was straffe dabey sein soll / requis-
re lib. 3. Cap. 58. et infra Gierde vnd Zeüne.

Adelbonde Barn Danice / auff Teütsch das Kinde/
daß Echt vnd Recht / von Vater vnd Mutter geboren ist/
lib. 1. Cap. 3.

Nota / Vierzig Wochen ist eine zeitige Keiffe Ge-
burde.

Adellkone Legib. Seland. lib. 1. Cap. 1. Wirt ge-
nandt die Eheliche Haußfrawe.

Adellby / Heisset auff Teütsch daß Rechte grosse
Dörff / wen daß abgebrochen vnd vmbgelecht werden sol-
te / vnd ein Engeler Bawrßman daselbst wohnen bliebe /
Kan der selbige sie alle widerumb einfurderen / lib. 1. Cap.
51.

Adell

A.

Adell vnd Eddelleute / diese sollen dem Könige gehorsam sein. Landisfolge thun / auff ihren eigenen Vnkosten / Lomb. lib. 3. Cap. 7. Recept. Art. 2. et 3.

Adell hat Hals vnd Handt vber ihre Diener vnd alle andere Königliche Sachen / Constit. Christoph. Regis / Parag. 11. Sollen 3. Marck vnd 9. Marck Brüche haben. Et Constit. Reg. Marg. Parag. 9. Handvech. Art. 6. Priuil. Regis Fred. 1. Anno 1524. Parag. 5.

Die vom Adel die ohne Vrlaub oder ohne Ehehafft Bralters auß dem Aufbotte (das Danice Leihing heiß) außblieben / die müssen den Dritten Theyl ihrer Haffne / (das ist von ihrem Sike) geben / vi lib. 3. Cap 7. Et alles gat. Constit. Art. 2.

Adels Dienere sollen von den Lehnfleuten vnbeschweret bleiben / auch keine Fuhre thun / Es ziehe dan der ganze Hoff forth / oder es sey offenbar Krieg im Lande / Recept. Art. 2. Handt. Art. 6.

Adell mag frey Fischerey vnter ihrem elgen Lande haben / vnd ihre Güter sich zum besten / wie sie können / nütze machen / Recept. Art. 32. et Handvech. Art. 11.

Die vom Adel sollen außserhalb Reichs in Krieg nicht ziehen: Worden sie in oder außserhalb Reichs gefangen / So soll sie der König Ransunen binnen Jahres / vnd mag sie nicht nötigen / wieder in Krieg zuziehen / ehe sie ihres Schadens benommen sein / Constit. Christoph. Regis / Parag. 12. Et Constit. Reginae Marga: Parag. 10. Et Constit. Olau Parag: 12.

Adeliche Erbsike bleiben bey der Schwertssepte / Recept. Art. 39.

N n ij

Adell

A.

Adel gibt keinen Zehenden / *Ex Constit. Christ. 3. Anno 1551. Et Ericus Rex prioris Erici filius*, hat ferner außsürliche Ordenunge von Kirchen Zehen gemacht / *Et Handweh: Fred. 2. Art. 34. vide infra Zehenden.*

Adell behelt *Iuspatronatus infra sub vocabulo Iuspatronatus.*

Adell der seinen Bruder nicht ohngefehr vnwaringes oder außerhalb der Nothwere erschlecht / Erbet nichts nach ihm. Wirt er in der That begriffen / muß sterben ohne alle gnade / *Constit. Fred. 2. Art. 13.*

Adell wie die Wunden bessern / lege *Thord. Par. 66.* Vnd ist 40. Mark dem Könige vber die rechte Buße. *Excepto casu fortuito, insultu, et Aarath.* Daß ist / So fern der Erschlagene den Theter nicht außgeheissen / vberfall gethan vnd sich an ihn genöthigt hette.

Adell vmb Ehrliche That friedlos geschworen kan mit 20. Lottige Mark Solffs / Das ist 260. Mark seinen Fried wiederkauffen / *Handweh. Art. 44.*

Die vom Adell mügen kein vnfrey Gude zu sich Pfanden oder kauffen / *Handweh: Art. 21.*

Adell kan ihr Erbgüter nicht verbrechen / allein in *casu criminis lese maiestatis Affwindeskiolt de quo paulo infra.*

Adell der seine Bußschafft Eheliget / soll im Banne sein / seine Kinder ihn nicht Erben / nicht Schilt noch Helm führen / vnd des Adelichen Namens vnwürdig sein / *Ex rescripto Fred. Regis 2. Anno 1582. Den 19. Junij / Auß Copenhagen.*

Adell in was fellen die zu Stadt vnd Herrikedinge mit Recht prosequiret werden mügen / *Recess. Fred. 2. Art. 10.*

Vnd

U.

Vnd geschichte / wen die vom Adell ihren verordneten
Schmuck vbertreten werden.

Adell wen die Gefenglich eingezogen / Ibidem Art. 12.
So Frawen oder Jungfrawen ihre Ehre verspielen.

Adell in was sellen die geköpffet werden / Ibidem Art.
13. *Nempe in fratricidio*, Daß ist der seinen Bruder ers
schlecht / *ve paulo ante*.

Aller Eddelleute Brydie vnd auch des Bischopffs
sollen ihre 3. Marck 6. Marck 9. Marck Brüche des Kö-
niges Imbokmanne nicht geben / *Lomb. lib. 2. Cap. 77.*
Et in Legib. Erii Parag. 18. Paulo Supra.

Adell mag ihr Erbe vnd Gude vnuorskiotet vnd ohne
Lagbedinge / vnter ihrem eigen Siegell / mit dreyer oder
mehrer vom Adel wissenschafte mit ihren Brieffen abhen-
den vnd vereüssen / *Constit. Christ. 3. Art. 49.* Was
aber Skiode heisset / daß liß vnter dem Worte Skiode infr.

Der Eddellman mus seinem Knechte / so er demselbi-
gen seine gerechtigkeit nicht gibt / vor dem Hoff Marschal-
cke vnd auch Reichß Marschalck zu Rechte sichen / *Gards-
rech. Art. 34.*

Adeliche Begrebnisse / lege *Constit. Reg. Fred. 2. Art.*
9. Vnd andere *rescripta Regia* / Sell innerhalb 6. Wo-
chen geschehen.

Advocaten / dauon wirstu finden in der *Lansg. Ord.*
part. 2. Tit. 5. Sollen nicht beedet werden / doch ihre
Producta mit eigener Handt vnd Namen unterschreiben.

Affare Faeh Danice / Ist daß Viehe das irre gehet
vnd affhendig wirt / lege *infra* gefunden Gude / *et sub voca-*
bulo Viehe.

N n iij

Affae

A.

Affaerie Danice / Heisset einen andern von seinem Acker vnd Lande vber den Forchen (*Sulcum Latine* genant) Pflügen / lib. 2. Cap. 73. Legib. Seland. lib. 4. Cap. 16. et 17. Bricht 3. Marck dem Bonden / vnd 3. Marck dem Könige.

Affhugh Danice / *Amputatio Latine*, Auff Teütsch / so einer dem andern ein Glidte von seinem Leibe abhiebe. Ist Sandemans Topmal/wirt innerhalb 6. Wochen auß getrieben / lib. 2. Cap. 14. et 15. Et in Legib. Seeland. Lib. 3. à principio ad Cap. 10. inclusus. Die Brüche ist 40. Marck / Was fur jeder andere Wunden gebessert werden muß / deß lehrt der Text Cap. 25. lib. 3. Im Lowb. Et Legib. Seland. supra allegato.

Affshlet Denisch / heisset einem andern Korn oder Graß von seinem Grunde vnd Bodden abmeyer. Ist eine Neffninge sache vnd Rawb / Büffet 3. Marck dem Bonden / vnd 3. Marck dem Könige. Diese Klage berürt dem beschedigten vnd nicht *Dominum fundi*, Lib. 2. Cap. 73. Et Receß. Art. 2 4. Supra Acker abmeyer.

Affwiudestholt / Ist ein alt Denisch Wort / ist so viel / wen jemandt eine vergadderunge frömbdes Volckes in das Reiche einfürete / dem Könige vnd Reiche zu wiederer / Landt vnd Leuten zu schaden / vt in Legib. Seland. lib. 2. Cap. 31. Oder auch eine Empörung oder verwieglunge Einlendischen Volckes erwallete / Verbricht er Erb vnd Gude damis (da außserhalb diesem einigen criminis kein Edellman im Reiche Erb vnd Gude verbrechen kan) Handt. Art. 16. *Constitutio Erici Regis* / Parag. Non debet aliquis.

Ambos

A.

Ambot Danice / *Latine genitalia*, Auff Teütsch das
Männliche Gemechte / dauon Loub. lib. 3. Cap. 25. Parag.
1. Et Legib. Seland. lib. 3. Cap. 4.

Ampman soll wegen seines Heren die Ampsachen/
was die belangen / beklagen / verantworten Recht geben
vnd nehmen / vnd aussserhalb ordentlichem Rechte in keinen
Sachen vortfahren / Lantg. Ord. part. 1. Tit. 3. Parag.
vllmo.

Ampman soll die Bawren vber ihrer Pfflicht nicht
beschweren / In Legib. Erici Parag. 7. et 8. Priuileg.
Christ. 1. Parag. 28.

Ampelüte sollen bestellen / daß so offte immer möglich
ist / Dinge gehalten werde / Lantg. Ord. part. 1. Art. 2.

Ambod Danice oder Boschafft / Ist eine art aller ge-
schmiedeter oder gemacheter Instrumente / Hauffgeraths/
vnd der Dinge die sonderliche Mercke haben / *Alse Instru-*
menta aut res parata vt in Textu lib. 2. Cap. 9 4. Legib. Seland.
lib. 5. Cap. 39. Et lib. 6. Cap. 14.

Appellatio prouocatio Schoßmall idem / Disß ist eine
Begnading des Rechtes dem Parte (das sich einer abges-
prochen Briheyl beschwert befinde / vnd bessers Briheyls
vermutende ist) iderem frey gelassen ist / *Vide Thord. Parag.*
60. In Textu penultimo & Lantg. Ord. part. 1. Tit. 2.
Et Constit. Fred. 2. Art. 25.

Niemandt in was Sachen es auch ist / mag appella-
ren / Er habe dan ein Briheyl *prioris instantia* fur sich /
Thord. eodem Parag. Et Constit. Christ. 3. Art. 5. Textu finali.
Et Art. 8. circa medium. Et Constit. Christoph. Regis Parag. 26.

Appellatio soll in den Fürstenthumben geschehen nach
Altem

U.

Altem gebrauchte. In der Marsch fur der Wiltzer / vnd
Steinburg / Folgende fur die X 11. Sichere Menner / Auff
der Geest / als es an iderm Orte gebruechlich / Lanig.
Ord. Tit. 2. part. 1. Receß Borßholm / Parag. 8.

Nolstein Appelliret an das Keyser. Kamerg. Im
Fürstenthumb Schleßwig ist ein außgehende Recht ohne
alle Appellatio reduction etc. vt Lanig. Ord. part. 2. Tit. 2.
Et Receß Borßholm / Parag. 9. et 10. Priuileg. Fred 1.
Parag. 7.

Im Fürstenthumb Schleßwig gelt keine Appellatio/
sondern sollen ihr Recht fur den Heren Praelaten / Ketten/
Ritterschafft beider Fürstenthumb erwartende sein / Der
sich nun zu Rechte er bieten vnd hierauff berueffen wirt / sol
darüber nicht verunrechtet werden.

Wie mit der Appellation im Lowbuche zu procediren/
daß lehrt Thord. Degn in correctione legum Parag. 79.
außführlich.

Von Hardeßdinge / Syßfeldinge. Stadidinge mag
man Appelliren zu Landeßdinge. Von dem Landeßdinge
fur die Reichs Reiche vnd Kön: Mayt: Der aber succum-
biret vnd seines Rechtes verlustig wirt / der refundiret die
expensas vnd 3. Marck dem Bonden / auch 3. Marck dem
Könige / Thord. Parag. 79. Constit. Christ. 3. Art. 8.
Parag. finali / Sagt die Zeringe nur alleine.

Nota Appellatio vber Manhellismäl / Das ist / wan
einer auff seine Ehre / vnd von seinem Friede abgetheylet
were / die ist im Denischen Rechte nicht zugelassen / Lowb.
lib. 2. Cap 68. In Textu & plus in glossa finali de excomu:
& interdictis. Et in Legib. Seland. lib. 3. Cap. 28. Lege infra
Manhellis.
Appellas

A.

Appellatio soll inwendig / 1. Wochen anhengig gemacht werden / part. 1. Tit. 4. per totum / Daß Lombuch aber vnd Thord. Sagt im allegirten Parag. 79. das Er / der Appellante / nach geschehener berueffing sich inwendig Fünff Tagen / auff den Weg machen soll / sein Schoßmüll wieder ein zuholende.

Appellatio von der Vier Stedte Briheyll / als Kiell / Rendesburg / Jseho / Oldenschloe / ist auch zugelassen / aufgenommen. 1. In Sachen die nich 200. Marck belangen. 2. In bekanten schulden Siegel Brieffen vnd Handschriften. 3. In Schmefachen. 4. Was die Gebewte inwendig diesen Vier Stedten betreffen.

Appellante soll durch Pfande / Bürgen / oder seinen Körperlichen Eide versicherunge thun / so Er der Sachen verlustig wurde den Stedten 50. Marck zuerlegen.

Appellante soll auff rechtmessige Moderation die Expense bezahlen.

Appellante den Eide vor geschrde thun / hac in Privileg. Sleßvicensi, Anno 68. In der Lantgerichts Ordnung.

Appellante soll nach Alter gewonheit Bürgen stellen / part. 1. Tit. 2. et 3. Lantg. Ord.

Der seine Appellatio deseriret / Buesset dem Bonden 3. Marck / vnd dem Könige 3. Marck / Thord. Para. 79.

Appellatio an das Lantgerichte / wirt in Sachen die geringer als 50. Guldten seind / nicht zugelassen / Lantg. Ord. part. 3. Tit. 1.

Appellatio von den Briheiln / die vor dem Lantgerichte gesprochen werden / die soll innerhalb Zehen Tagen geschehen / Lantg. part. 3. Tit. 26.

Do

Apellas

A.

Appellatio aus dem Fürstenthumb Holstein / vor das
Kaiserliche Kammergericht / Mag in Sachen ringer 500.
Goldgülden / Auch in keinem debito liquido ohne vorges
hende Eide vnd Caution / de refusione damni nicht zuge
lassen werden / Landt. Ord. Part. 4. Tit. 1.

Appellgarde / Kraude / Roell / vnd Bawmgarte / das
von lib. 3. Cap. 60.

Arrestatio Sequestratio / Besettinge auff Densch / das
von mag man lesen in gloss: Cap. 12. lib. 2. Landtg. Ord.
part. 3. Tit. 3. Vnd soll nicht zugelassen werden in verbots
enen sellen / Auch nicht ohne schleünige verhör vnd cogni
tion / Auch darauff folgend Rechtlich Decret.

Atellbonde Densch / heisset auff Teütsch der Rechte
Principall / Haußwirt des Hauses / vt in Textu Lomb.
lib. 2. Cap. 103.

Atellklobinge Danice / Civitas / villa forensis / Auff
Teütsch eine Kauffstadt / Auch das Bleck / darinne jara
liche Zarmackie gehalten werden / Lomb. lib. 2. Cap. 11.

Auffführe aus dem Reiche / was die betrifft / lib. Cons
tit. Fred. 2. Anno 62. Copenhagen / Et Const. Christiani
Quartj. Anno 1589. Den 30. Junij / Et Legib. Erici/
Parag. 5.

Außlendische vnd frömbde Leute werden die erschlas
gen / oder sterben schleüniges Todes in Kauff Stedten /
Sollen sie wegen des Erbkauffs damit ihre Güter nicht
verbrochen haben / alleine was jder hat an dem Orte da er
fiarb / Thord. Parag. 26. Et in Legib. Seland. lib. 6.
Cap. 17. Da er außführlich von diesem Puncte tractiret.

Arise Parag. 8. Priuilegij Fred. 1. Anno 1524. Soll
den

B.

Den Praelaten / Rittern / Mannen vnd Stedten ohne voll-
borth der gemeinen Manschafft nicht auffgelegt werden.

B.

Baardag Danice / *vapulare Latine*. Auff Teütsch /
Brügelen / einen ohne Bluthflueß / mit Feüßten / Knüttes-
len / Stecken / Steinen schlagen / wol abziehen / Item /
Harreüffen / zu der Erden werffen / mit Bier begiessen /
vt est Textus Lomb. lib. 3. Cap. 32. et Gardsr. Art. 6. Die
Brüche ist 6. Marck / oder Kionheyde / so die That ge-
leüchnet wirt. Legib. Seland. lib. 3. Cap. 17.

Baandt / Das ist Gefenckenuße / vmb diese That sol-
len Sandtmenne schweren / Ist Herrewerck / lib. 2. Cap.
30. Wan es dem Bonden in seinem eigen Hause wieder-
fere / lege lib. 2. Cap. 95. et 99. Plura sub vocabulo Ges-
fenckenuße / Et infra Binden / Et in Legib. Seland. lib. 2.
Cap. 23. Et lib. 5. Cap. 34.

Ban vnd Official sein abgethan / In Priuil. Christ.
3. Parag. 5.

Bannen auff Denck / auff Teütsch heisset Fluechen /
lege Gardsr. Art. 37. Constit. Christ. 3. Art. 10.

Bannen oder in Ban leggen *excommunicare* / lege
Landtg. Ord. part. 3. Tit: vlti: Et rescrip: Reg. Fred.
2. Anno 1582. Et Christ. 4.

Banesag Danice / dauon im Text: Lomb. lib. 2. Cap.
12. zu lesende ist / das ist / wen die Sandtmenne vber einen
Todeschlag schweren / müssen sie die vrsach melden / Ob
die That vnwaringes / auß Nothwere / oder aus vorsake /
(das Narath im Denischen genendt wirt) geschehen sey.

Do ij

Barn

B.

Barn / auff Teütsch / ein Kinde / de quo infra lib. 1.
Cap. 1.

Barsäl / ein Kindellbier / lege Constit. Christi. 3. Art.
69.

Bawer vnd Bürger / jeder Herr in den beyden Fürs-
tenhumben / hat in seinem Mittel / vber Bawr / Bürger
vnd Geistlichen zu Regieren / daß der ander mit handtha-
ben vnd zu Exequiren schuldig / Die Ritter / Praelaten/
vnd Ranschafft / aber bleiben vngetheylet vnter gemeiner
Regierung / Reces. Borsholm / Parag. 6. et 7.

Beede Danice / Daß ist zu Teütsch gesagt / Wan ein
Wanderende Man seine Pferde vnter wegen auff dem
Stoppel Gressen / oder anbeissen lest / dauon lib. 3. Cap.
47. et 51. Et Legib. Seland. lib. 4. Cap. 5. lege infra
Wegfarende Man.

Befalninge / Reces. Fred. 2. Art. 2. lege Commissarij.

Bawen mag Niemandt auff des andern Grundt / lib.
1. Cap. 55. et 71. Et Legib. Seland. lib. 4. Cap. 17. 18.

Gebowte auff Frembden Grundt / muß man propria
authoritate nicht niederreissen / Sondern mit Rechte auff-
delen / vt Louv. lib. 1. Cap. 55. Legib. Seland. lib. 3. Cap.
1. lib. 4. Cap. 17. 18.

Bacrier Danice / Latine vulnerare, Wunden vnd
Schlagen / Geschichts einem Hauswirte selbst / seinem
Weibe / Kindern / Besten oder Gesinde / So ist es Herres
werck / vnd Sandemänner Tow / lib 2. Cap. 30. Thord.
Parag. 83. Et Constit. Christoph. Regis / Anno 1240.
Et in Legib. Seland. lib. 2. Cap. 17. 18. 27.

Besitz lege infra vnter dem Worde Næssd et Lagheffd/
Et Possession. Beweis

B.

Beweys sollen jederm zugelassen sein / der sich darauß
beruffe / part. 2. Tit. 2.

Sage Jemande er wil ein Ding beweisen / vnd thut
nicht wie sich gebürt / Ist er der sachen entfallen / Beweist
er es aber / so kan sein Gegenthell sich keines behelffes noch
einiges Rechtes / das ist keines Eydes dagegen gebrauchen /
In Legib. Erici Parag. 31.

Von Beweysung Lantg. Ord. part. 3. Tit. 12. Durch
Zeugen / 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. Durch Brieffliche Be-
künde / et 20. durch Augenschein.

Beysprache ist auch zugelassen / vnd eine Volschat des
Rechtes / doch den jennen / die der befuegt sein / lib. 1. Cap.
41. Lomb. Et Legib. Seland. lib. 5. Cap. 1. Als minner
jerigen / Frawes Personen / die keine Vormünde haben /
Item den Mans Personen die aussen Landes sein / Vnd
jederm der interesse woran hat.

Beyschlaff Danice Lonleie / vide Nokeugen / infra lib.
2. Cap. 16. et 17. Et Gaardsr. Art. 16. 17. 18. Et Legib.
Seland. lib. 2. Cap. 24. et lib. 5. Cap. 37. Et Kecß.
Fred. 2. Art. 12.

Beseitunge Danice paulo supra / Arrestatio genande.
Ex rescripto Wiburgensi / circa Capit. 12. lib. 2. In glossa /
Ist diese zugelassen / vide infra Fogsetter.

Bestalte Heüser besteygen / Art. 8. Gaardsr.

Beiler / von diesem Volcke hat König Fredrich 2.
eine sonderliche herliche verordnung außgehen lassen / Et
Kecß: Christ. 3. Art. 62. infra Trygler.

Binden / Niemande mog gebunden werden man ers
greiffe ihn dan in seinem Hause bey Nachtzeiten mit einem

So m

solchen

B.

solchen Warhafften Zeichen / das Er stelen wolte / lib. 2.
Cap. 30. 95. 99. Et legib. Seland. lib. 2. Cap. 23. 25. lib.
5. Cap. 12. Lantg. Ord. part. 3. Tit. 4. Constit. Christ.
filij Wold: Anno 1320. Et Wold: patris Regina Marg:
Anno 1360. Et Constit. Erii 1382. Ordnen das Nie-
mandt gefencklich eingezogen / noch seines Gutes beraubet
oder entsetzet / auch nicht zum Tode geurtheylet werden
soll / Es sey dan / das er ordenliches Rechtes furgeladen /
sicher Geleyde habe / Offenbar angeklagt / vnd mit ordent-
lichem Rechte vherwunnen. Oder fur Gerichte selbst be-
kenne / oder auch auff solcher frischer That betreten werde.
Darumb er nach Landrechte / Leib vnd Leben verlieren
konne / infra Gefencklich / Handvech. Fred. 2. Art. 13.

Binden muß man auch keine Tolle Leüte / ohne des
Richters erlaubnisse / Legib. Seland. lib. 5. Cap. 34.

Bischopff mag sich keine Manne nehmen / das ist /
aufwehlen zu seiner Kriegsrustunge / nur alleine aus seinem
eigen Bischthumb / lib. 3. Cap. 8.

Bischoffsnaeffn / was / wie / wo / wie lange die sein /
was ihr Ampt / vnd alle ihre behör / lege lib. 2. Cap. 79.
Lombuch.

Bischopffs Voigt / von dieses Ampte vnd gebürnisse /
auch Falsmale / liß lib. 2. Cap. 80. Lomb.

By oc Bool / Ist auff Teütsch gesagt (wie in dem Lob:
lib. 1. Cap. 45. gelesen wirt) wen ein Hauß jegen das gans-
ze Dörff auffsesig wurde / vmb Landt vnd Sandt / Et Le-
gib. Seland. lib. 4. Cap. 1.

Bygdemiend / Danice / heysßen auff Teütsch die vora-
nemesten vnd besten Menne / in deme Harde / de quo Text.
lib. 2. Cap. 7. Lomb. Bloss

B.

Blodewide auff Denisch / sein Blutige Wunden auff
Teütsch / die einem geschlagen werden / vnd büßen 3. Marck
dem Bonden / vnd 3. Marck dem Könige / lib. 1. Cap. 32.
Et lib. 2. Cap. 13. Diese drey Marck werden Danice Teü-
gen Geld geheissen / vnd müssen von jederem Todtschlage
gegeben werden: Christ. 3. Ordnet im Reech / 20. Loth
Pures Sylbers / es behalte der Todtschleger seinen Fried
oder nicht.

Bockfende dauon lib. 3. Cap. 64. Nota / in was Sa-
chen die Hardeßneffninge Brtheill sollen sprechen mittelst
ihrem Eyde / schweren sie doch in keiner Sache / es habe
dan Kleger diesen Eyde vorher praestiret. Wie aber solchs
geschehen soll / *require in Textu praeallegato*, & lib. 2. Cap.
107. Lang. Ord. part. 3. Tit. 7. Die glossa des Lombuchs
sagt / *ut iuret, quantum res valeat, quae ablata est*. Daß
ist / das er schwere wie groß der Schade der ihme zuges-
fügt / vnd wer sein Schadefman gewesen ist. Et notandum /
das derwegen also forth dem Bockfende so strack nicht nach
zugehen / Sondern bey verlierung ires Boesklades die war-
heit vnd den Rechten Theter treffen / vnd dasselbige nach
Radt der besten Hardeßnenne thun müssen / iuxta Text.
lib. 2. Cap. 42.

Bode Danice / auff Teütsch Buesse / eine Gelestraffe /
die dem Beschedigten zu einer Aufßöne / für seinen erlittenen
Schaden zugewant wirt / Vnd auch was imgleichen der
Obrikeit folgen muß / Was nun König Woldemarus dar-
über in seinem Lombuche geordnet hat / das wirt beschrieben
lib. 3. In deme 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. et 29. 30.
31. 32. 33. 34. 36. 37. Capit. inclusive.

Die

B.

Die Buesse fur einen Todtgeschlagenen Man/wirt lib.
3 Cap. 21. beschrieben / Dreyßmahl xviii. Marck Pfeng. oder
die volle wurde / In Legib. Seland. lib. 3. Cap. 10. et 12.
xv. Marck Solffs / Et lib. 6. Cap. 5. Et Receß. Christ.
3. Art. 21.

Vod Denisch / vnd Buesse / wirt die gevehstet vnter
den Parten / ehe die Sandtmanne vber Drab / das ist /
Todtschlage geschworen haben / Hat der Kön. 12. Mar: tes
gengel fur die Bluthvide einzufürderen / lib. 2. Cap. 13. Da
ihme sonst nur 3. Marck gebühren. *De hac materia lege Leg.*
Seland. lib. 2. Cap. 13. 14. et lib. 3. Cap. 10. 11. lib. 5. Cap.
20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. Et lib. 6. Cap. 5.

Vod Denisch / vnd Buesse Teütsch / die muß binnen
Jahr vnd Tag bezahlt sein / vt lib. 3. Cap. 21. et 22. Et
Christ. 3. Art. 21. Ordnet / da die Manbuesse ohn vorges
hende der Sandtmenne Endt gevehstet wurde / Soll dies
selbige an des Todten Herrschafft gefallen sein / vnd der
Todtschleger sol durch die Sandtmenne Friedlos geschwo
ren / vnd zum Halße außgefolget werden / Legib. Seland.
lib. 6. Cap. 5. Sagt der Text / Der einen Todtschlach bes
gehet / der soll Buessen 9. Marck zu des Königes Rechte/
6. Marck Friedkauff / das ist 4. Marck Solffs / vnd 3.
Marck fur Bluthvide / vnd 3. Marck sein Howfflad / das
ist Hauptgelt / Item Lib: 3. Cap. 10. Sagt er 15. Marck
Solffs.

Ferner sagt daselbst der Text / Wan das Erste Dritte
theyl des Jahres / von dem tage an zurechnen / das die Buße
gevehstet ist / verlossen / So soll der Erste Sael / Der Ans
der / Wan abermahl das Dritte Theyll des Jahres vera
lossen /

B.

flossen / Vnd der Dritte Sael / auff denselben Tag des
aufgehenden Jahres / erlecht werden.

Die Contributio wird beschrieben lib. 5. Legib. Seland.
Cap. 20. Vnd ist am wenigsten ein Drich Solffs / das ist
Siebenhalb Schilling Densch / Vnd ist daselbst der ganze
Proceß beschrieben / Et Cap. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28.
et Cap. 29.

So der Todtschleger stirbt / wer dan die Manbuesse
gelten soll / lege Cap. 30.

Wer die heben soll / lege lib. 2. Cap. 15.

Von dieser Buesse vnd Zulage liß im Jüdischen Loma
buche / lib. 2. Cap. 22. 28. Et lib. 3. Cap. 21. et 22. requi
re infra Sael.

Bottebod / das ist auff Teütsch gesagt / der Ort der
versamling / da wegen eines Todtgeschlagenen Mannes /
die Manbuesse erlegt vnd bezalet wird / dauon lib. 3. Cap.
23. Constit. Christ. 3. Art. 21. Et infra Drab paa Botte
bod et Orbotemal / de hac materia in Legib. Seland. lib. 2.
Cap. 7. 13. 14. 15. et. 16. 17. Et Nota eod. lib. Cap. 26.
Daß wen ein Todtschlag auff dem Marckede / Bueßes
sing / oder da Buesse gezulten wird / oder in Fewres not
geschehe / den Freünden des erschlagenen 40. Marck / vnd
dem Könige 40. Marck folgen müssen / vnd des Todtschles
gers sein ganze Antheyl Guts an dem König verbrochen
sey.

Buesse soll nicht grösser als die verbrochung sein / vnd
soll von Niemande gefurdert werden / Er sey dan mit Rech
te zu Bueßen erkandt / So soll die auch nicht / vber deme
was der klare Bockstafß des Lomabuchs / darüber ordnet /
P p gegult

gegulten werden / In Constit. Erii Regis Parag. Nullus
conuictus / sub dato 1382.

Buesse / die Stund Danice genandt wirt / Ist die Con-
tributio da lib. 2. Cap. 28. im Loub. von gesagt wirt / Kan
mit Nam exequirt werden / Lex Seland. Sage / auff dem
Fried / vnd auff Manhelli / lib. 5. Cap. 28.

Bosae im Denischen / Ist auff Teütsch zuuerstehens
de alle das Geldt vnd Barschafft / das ein Ackerman aus
seinem Bauwercke vnd Viehe zeücht / erwerben vnd eins
lösen kan / Dan solche Leute aus nichts anders sich Gelt
ersamen können.

Bosae heisset auch Reithpar Gelt / das leret der Text
des 40. Cap. lib. 1. klar vnd deutlich.

Wie vnd wan Reithpar Gelt / Bosse vnd Bosae im
Landt sich verwende / das sage allegirter Text. Wie aber
Bosae geheyset werden soll / lege lib. 1. Cap. 6. Loub. Et
Legib. Seland. lib. 1. Cap. 28.

Boit Danice / wirt auff Teütsch Hauß / Hoff / vnd
alle eines Mannes Gude geheissen / vt in Textu Loub. lib.
1. Cap. 3.

Volig ist das Hauß vnd Gude / darauß einer wohnet /
Const. Christ. 7. Art. 44. Et Legib. Seland. lib. 3. Cap. 26.

Bool idem / dauon Loubuch lib. 1. Cap. 45. Et Legib.
Seland. lib. 4. Cap. 1.

Bolesag Danice / vindicta Latine, auff Teütsch eine
Rache / Wyderrache / Ist verbotten bey Gott vnd bey
Menschen / Loub. Cap. 9. lib. 2. Niemand soll ausser or-
dentlichem Rechte sich gegen Jemande rechnen / Lanig.
Ord. part. 4. Tit. vlt. et Legib. Seland. lib. 2. Cap. 8.

Rex

Rex Ericus in Constit. sua sub dato 1369. Parag. 9. Nemo in consanguineum homicida se vindicare debet, superflite homicida.

Rex Christianus 3. Recept. Art. 21. Wurde sich jemand der Rache unterwinden? Der soll die ganze Manbueße vnd 15. Mark an den König verbrochen haben.

Bolschafft / davon im Lomb. lib. 1. Cap. 27. Et Const. Fred. Reg. 2. sub dato Copenhagen den 19. Junij / Anno 82. gesagt wirt. Essen vnd Trincken sie mit ein ander / gehen offenbar zusamen / zu Tisch vnd zu Bette / drey Jahr lang / vnd sie hatt Schlüssel zu Küchen vnd Keller / sie sol sein Echte Weib bleiben.

Bolschafft Danice / davon Lomb. lib. 1. Cap. 6. 18. (Wirt auch Nyrsky genandt / lib. 1. Cap. 3. et lib. 3. Cap. 44) Ist das bewegliche Gude / daß vnter Losohr begriffen wirt / inter bona mobilia, ut Recept. Art. 52.

Bolschafft / Wie die vnter Kindern geheyset werden soll / durch sampefreunde / lege Lomb. lib. 1. Cap. 16. et 18. Et Legib. Seland. lib. 1. Cap. 19. 20. von Sampefreunden.

Bonde auch Hofbonde Danice / Dieser wirt auff Teütsch der Ehteman / Hauswirt genandt / der seiner Hausfrauen vnd Kinder Eheroige / vnd Vormünde ist / lib. 2. Cap. 99.

Bondesache / Das ist des Bonden Recht / Schule / vnd Brüche / auch Falschmäl / darzu er im Rechte zugeltende erkandt ist / Vnd mercke / das diese Bonden Brüche fur des Königes Recht aus seinen Gütern bezalet werden muß / vt lib. 2. Cap. 103. Et in Legib. Seland. lib. 2. Cap. 32. lib. 3. Cap. 28. lib. 6. Cap. 11. Et Landig. part. 3. Tit. 26. Parag. penult.

P p ij

Hof

B.

Hofbonde wirt auch verstanden / der Landshere / von deme der Bawrshman sein Gude (darauff er sitzt) in wehste hat / vnd deme er Pslicht / Schatz / Schülde gibt / vnd Dienste thut / vt in Constit. Christ. 3. Art. 34. Ingen Bonde skal aff syn Hofbonde twingis ic. In Sielandt werden die Keitevoigte auch Hofbonden genennet.

Bonde / das ist der vnsreye Man (Bawr oder Bürger) Bespricht oder Klage / derselbe vber den Eddellman vnd Freyen / das thut er fur der Regierung. Der Eddellman aber muß den Vnsreyen fur seinem Ordentlichen Dinge vnd Rechte besprechen / Lang. Ord. part. 1. Tit. 3.

Bonde mag seinen Dieb nicht hengen / lib. 2. Cap. 88.

Bonde / Erbet in seiner Frawen Erbe so viel / wie das beste Kinde / lib. 2. Cap. 6. Parag. 2. Legib. Seland. lib. 1. Cap. 33. et 34.

Bonde mag sein Landt verkauffen wem Er wil / so ers zu 3. mahlen Laggebotten hat / vnd 18. Jahr Alt ist. lib. 1. Cap. 34. et 36. Et legib. Seland. lib. 4. Cap. 32. 33. et 34.

Bonde muß seiner Frawen Landt nicht verkauffen / Er habe dan eben so viel / auch so gude Landt / alle sie / vnd ein Kinde mit ihr / Cap. 35. Ibidem / Et Legib. Seland. lib. 1. Cap. 25. Et lib. 5. Cap. 1. 2.

Bonde / verkaufft er von seinem Lande in der Gemeinschafft / vnd wirt verzehrt / die Frawe bezahlt nicht dauon / lib. 1. Cap. 36. Lomb.

Bonde / der mag fur seines Weibes Ehebruch von dem Ehebrecher / so viel Buesse heben / alle Er wil / ohne des Richters einrede / Legib. Seland. lib. 2. Cap. 3.

Bondenß Sohn / hat bey Lebende seines Vaters kein theyl

B.

theyll an den Gütern / *Quia uiuentis nulla est hereditas. Hae*
in Textu & gloss. circa Cap. 12. & 13. libri primi.

Bondens Sohn / so der in der Gemeinschaft in Kauff-
handel Gelt gewinnen wurde / Lowb. lib. 1. Cap. 12. Et Le-
gib. Seland. lib. 1. Cap. 32. Muß er das Hauptgeld vnd
den halben Gewin einbringen / oder auch des Väterlichen
Erbscheyls entfallen.

Bondens warderinge / lib. 1. Cap. 40. Lowb.

Bonden Güter / daß die nicht sollen von ander gebas-
wet werden / Receß. Art. 40. Vnd ihut daselbst Richtige
gute verordeninge / wie es damit gehalten werden soll.

Bondens Bryde / Das ist eines Mannes Meyer / vt
paulo infra / *Latine Villicus*, Wirt der zu Raube geschwo-
ren / Er muß fur ihn Buessen / oder aber ihn heraus geben /
vnd alles was sein ist / vt lib. 2. Cap. 71. Lowb.

Bonde mag wol eines andern Bryde werden / vt legi-
tur in *Constit. Reg: Marg Parag. 20. Licium sit Bondonib. pro-*
prias terras habentibus Villicationem ab alia assumere si modo
a proprijs Regi iura debita soluantur.

Bonde mag seinen gebundenen Dieb / oder sonst wen
er gebunden hat / ohne Rechtes erkentnisse nicht ledigen /
bey 40. Marck Brücken / Lowb. in Text. Cap. 91. lib. 2.
Et Legib. Erii / Parag. 26.

Bonde der sein Niemhuß (das ist Hauß / Hoff) vnd
eigen Landt hat / der mag auch in Diebstall fur sich selbst
Bürgen / Lowb. lib. 2. Cap. 104. Legib. Seland. lib. 3.
Cap. 26. et lib. 5. Cap. 16. ibidem.

Bonde soll fur seinen Bryden Bürgen in Diebstall /
Ibidem Lowb: lib. 2. Cap. 104.

P p iij

Bonde

B.

Bonde mag Niemande seyden / Kecß. Art. 44.

Boran auff Denisch / auff Teütsch ein Haußraub /
kan aber kein Raub geheissen werden / so das Geraubete
Gut nicht vber 4. Schilling Lüb. werdt ist / lib. 2. Cap.
45. In Legib. Seland. sagt der Text Fünff Pfenninge.

Börngods / das ist Kindergut / Viehe / oder Landes
güter / Sollen in die Gemeinschaft / oder auch auß War-
derunge angenommen werden / vnd auff Vorheyl gehen /
vt Lomb. lib. 1. Cap. 29. Et Legib. Seland. lib. 1. Cap. 47.
et 48. Et lib. 5. Cap. 4. et 5. Wie man der Kinder Landes
güter verkauffen soll / vnd summet mit dem 34. Cap. Lomb.
lib. 1. gahr sein vberlein.

Boslaad dauon Ebord. Deghn / Parag. 11. sagt / das
nennet König Woldemarus Hoffuilaad / lib. 1. Cap. 24.
Et lib. 2. Cap. 42. 97. 100. 101. *Est portio bonorum mobi-*
lium, plura infra sub vocabulo Hoffuilaad. Vide Constit.
Christi. 3. Art. 21. et 22. Ericus Rex prioris / Erici filius in
Constit. sua / heisset es auch Boslaad Christi. 3. Kecß. Art.
23. nennet es auch Boslaad / igitur equiuoca.

Brolub Danice / Braudtlachts Koste / Hochzeit / das
uon hat Christianus 3. in Constit. sua / Parag. 69. veror-
denunge gethan. Rex Fred. 2. Hat eine bestettigunge dara-
uff gehen lassen / Anno 1568. Copenhagen den 31. Maiß.

Breütigam der kan vnd mag seiner Braut Vormün-
de nicht sein / noch ihre Sachen im Gerichte verwalten /
ehe sie ihne beygelecht vnd ihre Ehevoigt geworden ist / cir-
ca Cap. 30. et Cap. 7. lib. 1. in glossa / secus in Legib. Sea-
land. lib. 1. Cap. 48. Vbi Textus apertus / daß der Breü-
tigam seiner vertrauten Braut Erbheill für sie hebet vnd
an sich nimpt.

Brands

B.

Brande / dauon wirt zweierley weise im Löwbusche
beschrieben / lib. 3. Cap. 66. In Legib. Seland. lib. 3. Cap.
1. lib. 2. Cap. 19. Büisset xl. Marck / oder weret es ab mit
Neffn. Et eodem lib. von Heydebrandt / Cap. 68. et Thorda
Parag. 42. Vnd sagt das Löwb. Das dieser Verbrecher
müge angehalten werden / den schaden aus den seinigen zus
bezalen / Ist er vnuermögen dem Voigte zu vberantwors
ten / vnd zur Steüpe schlagen zulassen.

Briue die zu Herris. Dinge / Landts. Dinge / vnd in
Kauffsteden außgehen / die sollen Registrirt werden zu et
ner stetigen Nachrichtung den Interessenten zum besten /
Recess. Art. 11.

Briuegeldt zu Landts. Dinge : Ein Pergamen vritheit
2. Thaler das höchste. Abscheide oder Aufschüttel 3. Mr.
Denisch / auch anderhalb / auch ein Marck.

Vor ein Dingekwinde 4. Schilling. Vor ein Hers
rikdings. Dohm in Pergamen 1. Daler : Papir 1. Marck /
alles nach gelegenheit. Recess. Fred. 2. Art. 6.

Briue vnd Siegel sollen gehalten werden / vnd bestens
diz bleiben / Priuileg. Christ. 1. Parag. 3. et 15. Et Priuile
leg Christ 3. Kilis / Anno 1533. Parag. 2. 11. et 13. Vnd
soll die Leistung vnd Eulager (wie an andern Orten ges
chehen) vnuerbotten bleiben / Et Priuileg. Fred. 1. Pas
ragra. 2.

Briue / gegen Brieffe / sollen vnter den / die vorgezo
gen werden / die Bischoff vnd Bygdemenne Confirmiren /
Ingleichen / Zeügnuß gegen gezeügnusse / Thord. Parag.
20. Et Recess. Art. 15.

Brieffe die besiegelt sein / die sollen gelten / vnd bey
Mache

B.

Macht bleiben / Es were dan das der Hauptman mit xij.
seiner Freunden Kionscydt schweren konte / das selche
Brieffe nicht mit seinem willen aufgegeben waren / Thord.
Parag. 34.

Brinnie Danice / auff Teütsch / Harmisch vnd Plas-
ten zu dem Schiffkriege / die ein jeder Styrckman haben
musste / dauon im Lowb. lib. 3. Cap. 3. geschrieben / vnd
werden genandt Nest oc Brinnie. Im 4. Capit. soll der
Haffne Bonde haben / ein Armborst / vnd 3. Zwölffte
Pfeyle / vnd dazu einen Schützen / so er selbst nicht schiessen
konte / Lege infra / Waffen.

Brofrael Danice auff Teütsch gesagt / fur eines Mans
nes Hause / daein Er wohnet / Erblich oder fur Zerliche
Neüre / lib. 1. Cap. 50. Et secundum Text. Cap. 32. lib. 2.
Wie auch in Grüfften auffgeworffen / Hütten vnd dera-
gleichen / Et Legib. Seland. Cap. 18. lib. 5. et lib. 6. Cap.
23. Da er sagt von Citationen / wor die insinuerit werden
sollen.

Brucche / heisset auff Denisch Falschmael / Priuileg.
Christ. 1. Parag. 34. Alle Redliche Brucche die fallen / die
sollen die Voigte gewinnen / nach Landrechte / oder mit
Freundschaft / vnd nicht mit gewalt. Nota / Alle ver-
brechunge die in der Gemeinschaft geschehen / die müssen
aus den gemeinen Gütern nicht verbuesst werden / Lowb.
lib. 2. Cap. 101. Et Legib. Seland. lib. 1. Cap. 41. et 43.
(Sondern von igliches Hoffuidlaad) Wente jeder kan nis-
cht mehr verbrechen / alse seinen Hals / vnd antheyll Guts /
Wie das die allegirte Texte klarlich außweisen.

Bruder nimpt in aller Erbtheyle zwey Theyle / dage-
gen

B.

gen nimpt die Schwester einen Theyl / lib. 1. Cap. 4. et. 5.
sub initio. Et Constit. Christ. 3. Art. 39. Et Legib. Seland.
lib. 1. Cap. 4. 6. 10. 23. 29.

Bruder mag seine Schwester vnbesreyet mit ihrem
Gute nicht bey sich behalten / wen sie xviii. Jahr Alt ist/
Lowb. lib. 1. Cap. 8.

Bruder der sich zu seinen Sissen in die Gemeinschaft
besreyet / vnd der andern Vormünde ist / was gefahr das
bey entstehen kan / suche Cap. 19. lib. 1. Lowb.

Bruder der seiner Schwester Landt verkaufft / vnd
darauff kein Dingeshwinde außgegeben ist / Daß abweret
vnd behelt Er mit seinem Kionsseyde / lib. 1. Cap. 43. Et Les
gib. Seland. lib. 1. Cap. 42.

Bruder vnter den vom Adel / wurde einer den andern
Todtschlagen / der Erbet nicht / muß sterben ohne alle
gnade / *deprehensus in facinore* , Constit. Fred. 2. Art. 13.

Brüggen von dieser Materia bey dem Worte Wege/
lib. 1. Cap. 56. Et Thord. Parag. 47. Et Constit. Christ.
3. Art. 58. Da außführliche verordenunge von Brüggen
zu machen vnd zu erhalten / beschrieben ist / Et Legib. Ses
land. lib. 5. Cap. 6.

Bryde von diesem Worte Bryde / simpliciter sagt der
Text / lib. 2. Cap. 33. et 71. Item der Text desselben Buchs
im 67. Cap. sub initio nennet ihn den / der eines andern
Meyer nach der Alten Translation geworden ist / Latine
Villicus seruus , lege Constit. Erici Regis Parag. *Licetum sit Bon-*
donibus , Et Legib. Seland. lib. 4. Cap. 15. Parag. penult : Et lib.
5. Cap. 13. Von Felligs Bryde vnd von Gemeinschaft.

Bryde vnd Landbo mügen von ihrem Lande nichts
aufmieten / Legib. Seland. lib. 4. Cap. 15.

D 9

Villa

Bullschafft dauon Consue. Fred. 2. Anno 1582. den
19. Julij zu Copenhagen außgangen / Lege Concubine.

Bundnis Priuileg. Christ. 3. Anno 1533. Rilis gege-
ben / Parag. 12. Wollen sich die Herrn durch keines Für-
sten Verbundnuß gegen die vom Adell erwecken lassen / In
Sachen die wieder Siegel Brieffe gelten / &c.

Bürgen soll man würgen / vnd was jeder lobet das soll
er halten / vt est Text. lib. 2. Cap. 28. 62. Lomb.

Bürgen können Arreste vnd Bande lösen / Legib. Ger-
land. lib. 2. Cap. 25. vide infra Thogsetter / vnd kan Nie-
mandt der Burgeschafft / ehe vnd zuvor er bezalet hat / sich
absagen / Lomb. lib. 2. Cap. 62.

Bürgeschafft erleschet für der bezalunge nicht / ibidem.

Burgeschafft vor Diebe oder andere / die Leib oder Le-
ben verwircket haben / lib. 2. Cap. 63. Thord. Parag. 47.
Sagt / So solch ein verbürgerter Man entlieffe / so soll der
Bürge alles mit Gelde buessen vnd bezahlen / na Landrecht /
vnd 40. Mark dem Bonden / vnd 40. Mark dem Kö-
nige.

Bürger jemandt einen aus Gefencknisse / vnd ent-
queme / So mag (alias non) er denselbigen greiffen wor er
ihn antreffen kan / vnd widerumb zu hauffen bringen / Lib.
2. Cap. 64. Von Personen die nicht Bürge sein / noch
zugelassen werden können / lege lib. 2. Cap. 65. eodem.

Bürgen mag vor sich auch im Diebstall der selbst ei-
gen Landt hat / iuxta textum / lib. 2. Cap. 104. Legib. Ger-
land. lib. 3. Cap. 26. lib. 5. Cap. 16. Der aber kein eigen Hauff hat /
der muß Bürgen stellen.

Bürger lege supra Bawer.

Burgermeister vnd Rade / Sandt vnd Neffninge / vnd
alle

C.

alle Tausinennen / daß ist vrtheil sprecher / sollen zu Landes
Dinge ihrer Vrtheill Reformation aut Confirmation er-
warten / außgenommen Copenhagen / Walsmß vnd Rypen/
Constit. Fred. 2. Anno 1586.

C.

Cautio / Furstande / dauon lib. 3. Cap. 21. Von der
Manbuesse alse dreytmall Achtschen Mark / aut cautionem
sufficientis valoris / Ful Selff Wirthing / das ist so viel als
se die Wirde des Geldes / Bouon in glossa circa cap.9.lib.2.
*Vbi cautio quintuplex recensetur, ut fide iussoria, pignoratitia,
hypotecaria, iuratoria, chyrographaria.*

Cautio de rato Lantg. Ord. part. 3. Tit. 17.

Cautio in puncto appellationis, muß durch liggende Grün-
de / oder Bürgen geschehen / *precedente iuramento*, das er
die Bürgen nicht habe oder haben kan. So wirt er ad ius-
ratoriam gelassen / Lantg. Ord. part. 4. Tit. 1. Et cautio
de refusione expensarum / Tit. 4.

Citatio infra lege Steffnen vnd Warfál / Diese soll in,
allen Klagen vorgehen / Lantg. Ord. part. 3. Tit. 5. Et
Lomb. lib. 2. Cap. 80. Vnd jederm fur seinem Brosiaels
de quo panto ante geleret geschehen / Lomb. lib. 1. Cap. 50.
Oder auff dem Kirchhoffe / oder auch auff dem Dunge / vt
Thord. Parag. 80. In Legib. Seland. lib. 3. Cap. 26. lib.
5. Cap. 18. Et lib. 6. Cap. 23. Vnd soll durch 2. Menner
Gezeignusse geschehen / die solches fur gehegtem Gerichte
einzeügen sollen / daß der Beklagte gerichtlich Citiret wor-
den ist.

Deß mag der König selbst niemandt von seinem Or-
denlichem Rechte anders wo henne steuenen / Const. Christ.
3. Art. 8. Thord. Para 24 80. 90. Dq ij Nies

G.
Niemandt soll aus den Fürstenthumben / darein Er
wohnet / zu Rechte Citiret / oder von Denischen oder
frembden geurtheylet werden / Receß. Bordeßholm / Pa-
rag. 5.

Niemandt soll in Sachen die Leib oder Gude berühren/
aussen Landes von den Herren im Gerichte gefurdert wer-
den / Sondern jeder binnen Landes seines Rechts auß-
warten / Priuileg. Christ. 1. Parag. 10.

Niemandt soll als vorgeschrieben / sonder binnen Lan-
des vor vns vnd vor den Praelaten / Reichen / Mannen /
vnd durch keine Denische oder Außheimische gerichtet wer-
den / Priuileg. Fred. 1. Parag. 11.

Niemandt aus dem Reiche / soll einigen aus den Fürs-
tenthumben et contra für frembde Obrigkeit beklagen / Er
habe ihn dan zuvor für seiner gebürlichen Obrigkeit be-
sprochen / vnd daselbst nicht Recht erlangen mögen / Erbs-
einigung / Parag. 12.

Wurde aber einer Citiret vmb eine Sache die ihm in
der Citation nicht offenbaret were / hat er Denckfrist biß
den folgenden Gerichtstag / Thord. Parag. 90. Et facit
ad Cap. 50. lib. 1. Et Legib. Seland. lib. 6. Cap. 10. et 11.
Darumb soll die Citatio die Klage im Munde haben / Lant-
part. 3. Tit. 2. Lege infra König mag / Et sub vocabulo
Steffnen.

Citatio soll 6. Wochen zeit haben / Ibidem / Vnd soll
ad iudice competentem allewege außgebracht werden / Ibidem.

Citatio in Zeigverhörung / part. 3. Tit. 12. et 18.
Landtg. Ord.

Klage soll jederman vber vnrechte frey gelassen sein /
Conz

C.
Constit. Wold. et Christoph. Parag. 26. vnd soll dem Könige selbst nicht entgegen sein / iuxta Constit. Christoph. Regis / Parag. 28. Quia Königen skal deel Löwen mit Bünden / das ist zu Rechte stehen vnd antworten.

Elage wie die formiret insinuiret produciret vnd durch aus damit verfahren werden soll / Lege Landtg. Ord. part. 3. Tit. 3.

Elage muß von deme der nicht Erbgeseßten ist / vorkürget werden / Legib. Seland. lib. 3. Cap. 26.

Elage wen die anhengig gemachte ist / vnd der Krieg bevehlet / soll die vber den Vierdten Lagteag / das ist Gerichte vngewurtheilt / nicht auffgeschoben werden / Text. fin. Legib. Seland. lib. 3. Cap. 25.

Elage sein zweierley Article et Summarie / In der das factum / klarlich vnd verstandlich / nicht dunckel oder vngewiß erzelet wirt / ne tanquam inepta & obscura rejiciatur. Landtg. Ord. part. 3. Tit. 5.

Elerke mügen nicht für Geldt bürgen / Lowb. lib. 2. Cap. 65. Ratio, contra inopem inanis actio est, Nihil enim prius habent.

Zu Closter fahren / das ist in daß Closter sich begeben / dauon Legib. Seland. lib. 1. Cap. 29. Wie das zu Rechte geschehen soll / sagt der Text / Er es mit seinem halben Gute thun müge.

Closter mag nicht auffnehmen oder vnterschleiff geben einen im Rechte verwunnen Manne / es wolte dan für ihm Buessen / lib. 2. Cap. 23.

Closter Herberget daß einen Friedlosen Man / Idem est & eandem poenam incurrit, lib. 2. Cap. 27. In genere enim

Da in

Textus

S.

Textus loquitur. Buessen 3. Marck dem Könige / oder
gebe 12. Man Eide / das er nicht gewußt / das er Friedloß
geschworen war.

Communitet handeln im Rechte / nicht per Procura-
torem / sed per Sindicum / Vormünde aber durch eren
constituerten Actorem / mit einem förmlichen Actorio ver-
sehen / part. 2. Tit. 6.

Contestatio litis et iuramenti calumnia prestatio, Wie
die geschehen muß / lege ex Tit. 6. part. 3. In der Landes-
gerichts Ord.

Contumacia Landtg. Ord. part. 3. Tit. 9. Legib. Ses-
land. lib. 3. Cap. 33. Legib. Seland. lib. 6. Cap. 10. 11. et
25. Da die fur den Jünffien Dingtag nicht kan angezeigt
werden.

Euratores ad litem / von Kriegischen Vormündern /
lege part. 2. Tit. 7. et 10.

Concubine Beyschlefferinne / Danice Slegfred Quinz-
de / lege infra sub litera S. Lowb. lib. 1. Cap. 27.

Commissarij : zu Denisch Befalninge geheissen / das
von das Lowbuch / lib. 2. Cap. 72. Auch Redet vnd nen-
net das Paa Jeffnis Hende / werden in der Bloß / Latine
Compromissarij aut arbitratores genandt. Die Landtes-
richts Ordnung / Tit. 2. part. 2. Nennet es Commission
vnd Commissarios. Wie auch König Fred. 2. In seinem
Recess. Art. 2. Vnd sagt das die vber keine Sache die zu
Harrin Dinge vnd Lank Dinge gehören / vrtheilen sollen /
auch Herrischeite oder Veldscheide nicht bereyten ehe die
Sandimenne oder Oldinge / dieselben beschworen haben /
vnd müssen von beiden freytrigen Parten aufgenennet wer-
den /

D.
ben / eben vnd gleich wie die Sampsfreunde / Würde sich
des der eine wollen eüsseren / so muß nicht weiniger Rechte
gepflegt / vnd die Zerunge vnd Unkost zugleichem theyle
gehalten werden / iuxta allegatos Textus.

Conuention et Reconuention Klage / wie die pari passu
befürdert vnd außgeführt werden sollen. Lanig. Ord. part.
3. Tit. 10.

D.
Daabelen / Auff Teütsch vmb Gelde spielen / Gaards.
Art. 24. Muß Niemande höher vnd mehr / als er Ketpar
bey sich hat (bey verweysung der Pforten) verspielen.

Danhoff / Latine perlamentum / generale iudicium /
Soll Jertlich ein mál zu Wyburg gehalten werden / Thord.
Parag. 49. Et in Constit. Regis Woldemari / 1354.
Parag. 12.

Item Constit. Wold. patris Regi: Marg: Para. 10.
Constit. Christoph. Regis / Parag. 24.

Et Ericus Rex Daciae in Constit. sua / 1382. Pa-
rag. 1. Et Ericus Rex prioris Erii filius / Para. 4. et 20.

Constit. Olau / Parag. 29. In Legib. Erii / Pa-
ragrap. 6.

Prinileg. Christ. 1. Parag. 20. Jertlich sol in jeglichem
Lande / Intellige / Schleswig vnd Holstein / ein Landes-
rechtstag gehalten werden / Klage hören / vnd Sache ent-
scheiden werden.

Danemarck sol bleiben ein frey Rur Reiche / wie es
von Alters gewesen. Handvech. Art. 47.

Prinileg. Christ. 1. Parag. 6. 7. 8. Vnd ist niemande
vntergeworffen / Glos. Cap. 62. lib. 3.

Dane

D.

Dennemarck Reichs Rath/ soll mit der Kronen Beles-
nung/ das ist/ Aempten belehnet werden / Des sollen sie vers-
pflicht sein / das Reiche vnd Lande / Witbe / Weyfen /
Vaterlose Kinder / frömbde vnd alle die keine rechte Vors-
münde haben / zuschützen / vortretten/ bey gleich vnd Rechte
zu erhalten / Constit. Christ. 3. Art. 1.

Deel Danice/ lib. 1. Cap. 46. Davon bey dem Vors-
te Ornum geschrieben wirt / Sagi der Text. So man
zweifelt ob es Ornum / oder ein Deel sey? Welches zu-
uerstehen ist / Ob solch Lande das im streyte stehet / Mit
Graben / Steinen / oder Stapeln umbzogen / abgemers-
cket / oder gereiffet / vnd getheylet sey / da die ganze Dörff-
schafft gereiffet wart / Ibidem.

Deelen/ heisset auch Keyffen / von einander messen/
also lib. 1. Cap. 50. von Keyfftheyle.

Deelen/ Lawdelt paa tinge auff Densch/ heisset auch/
lib. 2. Cap. 61. Vmb Schult / Brüche / oder andere Sa-
chen einen Man mit Dinge vnd Rechte aufsolgen / Das
her das Wort ein vordeelter / oder mit Rechte verwun-
nen Man / loco praeallegato / genennet wirt / Legib. lib. 3.
Cap. 27. Lege infra Lawfelt et verwunnen.

Nota der vber eine Sache klage erhebet / vnd deseriret
die / Der bricht 3. Marck dem Bonden / vnd auch 3.
Marck dem Könige / vnd ist der Hauptsache verlustig / ve-
est Textus lib. 2. Cap. 59.

Depositum / Niedergesetz Gude / auch das einem
auffzuheben vertramet wirt/ davon der Text des u4. Cap.
Lib. 2. Lomv: Davon ausführlicher / in Legib. Seland. lib.
6. Cap. 3. geschrieben wirt / vnde infra Siemme.

Dollie

D.

Dollie Danice / inficiari Latine / Teütsch leüchnen/
oder Niem sagen / Vouon lib. 2. Cap. 18. 97. 105. lib. 3.
Cap. 31. 33. 34. 54.

Dohm / auff Teütsch / Brithyll vnd Sentenk. In
Rauffsteden sollen in criminalibus der Burgermeister vnd
Rathmenne mit dem Stadivoigte bey 40. Marck straffes
Brithyll sprechen / vnd den Parten dasselbe beschreiben ge-
ben / Recess. Art. 13. Constit. Fred. 2. Anno 1586. den
6. Junij. In Legib. Seland. lib. 3. Cap. 23. Solns/ Bons-
den vnd Lagfeste / das ist Ehrliche vnd gefessene Leüte ihun.

Von eröffnunge des Dohmes oder Brithyll / lege
Lantg. Ord. Tit. 24. part. 3.

Von vnrechtem Dohme / Thord. Parag. 17. In
Constit. Christ. 3. Art. 9.

Dohmer heisset alhie ein Richter / wie derselbige ein-
gesetzt vnd bestetiget / auch beeydet werden soll / das liß in
Constit. Christ. 3. Art. 7. Niem Voigt vnd Harrihvoigt/
infra.

Dohmer kan nicht Richter vnd Zeüge sein in eigener
auch nicht in frembder sache / Lowb. lib. 2. Cap. 1. Et in
glossa lib. 2. Cap. 61. et 73.

Landeshdohmer mag Brithyll/ Dingestwinde/ Sander-
man / Oldinge vnd Neffninge Eyde Riesen oder sellen /
Constit. Fred. 2. Art. 4. Et Handvech. Art. 26.

Dohmer / Ex Constit. allegata / Art. 7. Kan sein
Ampt verlieren / wen Er corruption vberzeuget werden
mag / Vnd kan ferner nicht mehr Dohmer sein / Muß als-
len Expens vnd Schaden refundiren / Ibidem.

K

Nota

D.

Nota dreierley kan
ihm erheben.

1. Unrecht berichte

2. Der sachen perplexitet

5. Vnd das sie ihme zu hoch zu
uerstehende gewesen ist.

Dohmer der die Sache vber 6. Wochen ohne Ehe-
hafft verlängert / Bricht 100. Thaler an die Armen / Re-
cess. Fred. 2. Art. 5.

Dieb vnd Diebstall / de hac materia lege lib. 2. Lowb.
von dem 88. Capittel an / vsqz ad finem libri / Et Gaardr.
Art. 11. 12. 13. Et Legib. Seland. lib. 6. Cap. 12. et 13.

Wirt der Dieb auff frischer That begriffen / soll man
ihm das gestolen Gude auff den Rügken binden / dem
Voigte vberantworten / Der furdert ferner vmb Britheyll
was er damit verdienet hat / Cap. 87. lib. 2.

Vmb 4. Schilling Lübisck mag der Dieb gehangen
werden / Cap. 88. eod. libro.

Nimpt der Voigt oder sein Vntersucher / Officialis/
hoc est / sein Vnter ampte / den gebunden Dieb nicht an / er
verleüret sein Ampt / Cap. 89. lib. 2.

Mit Diebstall kan Niemande mehr verbrechen / also
seinen Hals / vnd sein eigen Hoffuulaad / lib. 2. Cap. 97.
et Cap. 101. Et Cap. 93. eodem / Et Legib. Seland. lib. 1.
Cap. 41. et 43. Von Hoffuulaad.

Diebstall der weiniger ist also 4. Schilling Lübisck/
der hat ein Diebe Marck verdienet / vnd bezahlt dem Vons
den Tzielt vnd Tzielt / vnd dem Könige 3. Marck / Cap.
90. lib. 2.

Hat er aber zuuorn ein Diebs Marck / Er habe dar-
nach gestolen / so weinig es sein mag / er muß henccken / Cap.
eodem. Diebe

Diebe gebunden / vnd alle andere Gefangene vnd Ge-
bunden / muß Niemandt ohne Richterliche erkentenisse loß /
vnd lauffen lassen bey xl. Mart Brücken dem Benden /
vnd dem Könige / lib. Cap. 91. et 92.

Diebe die gebunden mit dem gestolnen Gute zu Dinge
gebracht werden / So die enkommen / so mag man die
greiffen vnd binden / an allen Orten da sie zubetretten sein/
Ibidem / Et von Friedlosen / das die an allen Orten anzu-
greiffen / lege ex rescripto Wiburgensi / Anno 1466. circa
Cap. 27. lib. 2. Löwbuch.

Dieß mag sich auff Skiode (das heist zustande von
weme er das Gude bekommen hat) berueffen / Vnd muß
ihm der Bonde zum dritten Man folgen / lib. 2. Cap. 93.
Der er zu Neyl vnd Nasse genewset / Legib. Seland. lib. 5.
Cap. 15.

Diebe Guckt in des Bonden Sasse (daß ist in Kame-
ren die nicht Schloßveste sein) gefunden / erfurdert mit
Kionßeyde / sich den Dieb / noch des Diebes Mitwiffer zu
sein / zuerwehren / Cap. 93.

Diebe vnd Diebegenossen mügen gebunden werden/
so viele derer in der Gesellschaft zuergreifen sein/ Cap. 99.
lib. eodem.

Diebe Gude in des Bonden Hause gefunden/ darfur
hanget der Wirde / Cap. 99. lib. 2. Lowb.

Dieb der ein Pferdt stult / dem mag der Bonde auff dem Fuesse folgen / ihn greiffen vnd binden / wo er ihn vbers kommen kan / lib. 2. Cap. 87. et Cap. 106.

Straffe des Diebes/ der der Dieberey überwunden und
zu Diebe geschworen ist / Der muß vor Erst bezalen das
Rr ii Guds

D.

Gude / das er gestolen hat / was die Wirde gewesen / vnd
wirt genande Tzielt.

Darnach nach dubbelt so viele / vnd wirt genande
Tzielt / das vbrige (das Tzielt genande wirt) Ist eine
obermasse ober die Rechte Buesse / das er dem Bonden fur
den Strick gibe / das er vom Galgen bleibe / Auff Denisch
Mitsommers Penninge genande / Diese Buesse gehet fur
sich vnd befehlet der Kleger dieselbige bey ihme Jarlich auff
Mitsommer 3. Marck Denisch / *In perpetuum Commissi
furti testimonium.*

Dieb schelten / Der fur Gerichte den anderen Dieb
schelten wurde / vnd ihme das nicht Gerichtlichichen oberwei-
sete / Der bricht drey Marck dem den Er schalt / vnd drey
Marck dem Könige / *cum nota infamiae, Qui enim non pro-
bat quod obicit pœnam quam intulit sustinere debet, lib. 2. Cap.
109. Lege in Legib. Seland. lib. 6. Cap. 12.*

Dieb der Kranck ist / der hat zu genieffen aller erhebli-
chen zuleffigen *Exception de quibus lib. 1. Cap. 50. vt est Textus
lib. 2. Cap. 110.*

Diebe vnd Mörder sollen nirgends fried haben / denn
sie lassen Niemande fried / Lowb. Text. final. lib. 2. Cap.
6. Et Legib. Seland. lib. 3. Cap. 23.

Dieb der in Leithing (das ist im Aufbotte oder in der
Herrefarth) beschuldigt wirt / vnd sich der Sache nicht
entlediget / der muß / wen er heimgekommen ist / mit seinem
Kionsfende sich Purgeren / Cap. 115. lib. 2. Lowb.

Dilation dauon Lantg. Ord. pare. 2. Tit. 2. 17. Ist
jeder 6. Wochen frist / vnd kan 3. mahll durch Ehehaffte
verhinderunge / so die glaubwürdigen bescheiniget wirt / ers-
halten /

D.

halten / die Vierdie auch auff vorgande Eyde / das die aus
betrueg / argelist oder gefehr nicht begert zugelassen werden.

Dinge vnd Dinge halten / Ist die Stedte da Rechte
vnd Gerichte gehalten wirt / lib. 3. Legib. Seland. Cap. 22.

Dinge soll alle Acht Tage gehalten werden / auff ge
wisse seine zeite vnd Stunde / vnd mach nicht anders wo
hin vorlechte werden / ohne alle der Herrismenne verwilli
gung / vnd des Königes ja dazu / Ibidem / Et Lantg. Ord.
part. 1. Tit. 2.

Die Ampfleute sollen so offti immer geschehen kan / bes
stellen / das Dinge gehalten werde.

Dinge: Das ein recht Dinge genennet werden mag /
das soll nach dem Lowbuche haben / Kleger / den Beklag
ten / vnd den Richter oder Dohmer / vnd dazu 7. Menner
iuxta Textum lib. 1. Cap. 38. Den weniger kan kein Din
ge besetzt werden / In Legib. Seland. lib. 3. Cap. 22. Sagi
der Text.

Dinge soll auff gewisse Stunde gehalten werden vnd
anfangen / halb fur Mittage / vmb 9. Vhre / vnd vollens
den halb nach Mittage / ist vmb 3. Schlegen / was dara
nach geschichte / sollen nach dem Selandischen Rechte loco
allegato nulliteten geachtet werden / Cap. 23. sequenti /
Sagt er das nicht ringer alse mit 24. Mannen Dinge ge
halten werden mag.

Dinge das auff Festage gehalten werden mag vber
Diebstall / kan weniger 24. Mannen nicht bestellt werden /
Legib. Seland. lib. 3. Cap. 23.

Dingefried soll jeder haben frey vnd veflig / ab vnd zu
dem Dinge zukommende / Auch der die vmb Diebstall bes

R r iij

schuldigt

D.

schuldig wirt / lib. 2. Cap. 91. Et lib. 3. Cap. 22. Thord.
Parag. 70. Et Constit. Christ. 3. Art. 23. Et Constit.
Christ. 4. Sub Dato Colding den 14. Augusti / Anno
1590.

Dingefried geschicht dem / der aus sein Hause zu vnd
von dem Dinge vnd keine beywege gehet / Legib. Seland.
lib. 2. Cap. 21. et 33. Lege infra Friedt / Die Brüche ist 40.
Marck / Lege Gloß. Cap. 38. lib. 1. Lowb. de processu istius
delicti / lege Art. 23. allegat. Constit. Christ. 3.

Dingehöringe paa Danst / dauon lib. 2. Cap. 96.
Werden an dem Orte Gezeüngen genennet.

Dingestöcke / dauon Thord. Parag. 47. sein die
Bewome die ins Bierkante gelecht werden / vnd die Person
so da zur stette kommen sich dazu suegen / anzuhören was
verhandelt wirt. Würde jemandt die zerhauen / oder zers
brechen / ist Herrewerck vnd wirt durch einen Vollmechtis
gen Hardeßman die sache prosequiret / vt Textu supra Citato.
Et est eadem ratio de pontibus.

Dinge halten / das ist Jeder manne Recht pflegen / die
Persone vnd Officirer aber die zu dieser Rechtspfleginge ge
braucht werden / sind diese / In sonderm vnd nicht allen
Sachen zugleich.

Der Hardeßvoigt / der Ambischreiber / oder Ding
schreiber / die Dinghöringe / Reitevoigte / Sandileute /
Suenes Menne / Ranßneßninge / Stockneßninge / Zwelff /
auch sechssehen Menne Kerckenneßn / zweyer Neßn vnde /
6 Menner Gezeügnisse / Warfall Menne / Dohmsmenne /
Tylling / Lykiobß Menne / vnd wie es sonst an jedem Or
te Landes gebreüchlich ist / *pro ratione temporis, loci, et causæ.*

Dingest

D.

Dingefwinde / dauon lib. 1. Cap. 38. 42. 43. geredet
wird / Ist ein beschriebene Gezeugnisse / des Dinges oder
handels / das inwendich 4. Dingestocken (wen Dinge vnd
Recht gehalten wird) geschicht / vnd vollzogen wird / So
fern das durch Acht Menne bewunden (das ist eingezeuget)
beschrieben von dem Voigte vnd 2. Sandmennen (alles
nach gebrauch jeders Harris) besiegelt ist / So ist es so vest
das keine Eyde dagegen können hafften / lib. 1. Cap. 37. Et
in Legib. Seland. lib. 2. Cap. 13. et 21. Textu finali.

Dingefwinde die eines Mannes Ehre / Leib vnd
Gute belangen / können vnd sollen nicht aufgegeben wer-
den / Es sey denne das Parth Gerichtlich eingesteffnet /
Constit. Christ. 3. Art. 14.

All was binnen Dingef geschicht / Ist mit keinen Eys-
den zu wiederbringen oder zu insfringerende / lib. 1. Cap. 37.
Et Legib. Seland. lib. 2. Cap. 13. et 21. lib. 4. Cap. 33.
Et lib. 5. Cap. 31. Lege glossa Cap. 38. lib. 1. Lowb.

Die gewönlliche Dingefwinde sollen keinem Parte
versaget werden / Lantg. Ord. part. 1. Tit. 2.

Dingefwinde setzen Dingefwinde / wor dieselben se-
gen einander kommen / da bleibt das bey Wirten / das von
Bischoff vnd Bngdmennen Confirmiret wird / vt in Textu
lib. 2. Cap. 6. Von Sandmennen.

Die Straffe aber der Dingefwinde die falsch erkande-
werden / beschreibet Christ. 3. in Constit. sua Art. 16. Et
Christ. 4. in Constit. 1590. den 14. Augusti promulgas-
ta. Vnd ist die Straffe zwey Finger ab / vnd sein halbe
Boslaad seiner Herrschafft / nach Christ. 3. Receß Christ.
4. aber hat es Limitirt.

Drab

D.

Drab Danice / ist auff Teütsch ein Todtschlag / was
von gelesen wirt / in Textu Cap. 8. lib. 2. Et in glossa Cap.
12. eodem libro / von Mutwilligen vorsätzlichen Todtschla-
gen / per Aarat / id est / aggressionem vel insultum / Auff
Teütsch Wegelageren / verraschen / Et in Constit. Christ.
3. Art. 21. Et Gaardisr. Art. 1. 2. et 4. Da auffführlich
von dieser Materia tractiret / vnd der ganze Proceß be-
schrieben / vnd insonderheit vnterschied zwischen dem Vors-
faze / Nothwehre / vnd vnwaringes gemacht wirt / Lege
infra Nothwehre.

Drab y Horeseng / Das heist aus Teütsch ein Todes-
schlag / der im Ehebruche geschicht / Bleibt der Thedice
ohne Buesse / der Ehebrecher ruhet auff seinem eigen Wers-
cke / vnd muß der Ehrlichen Erde vnd Begrebnuß ent-
berren / lib. 3. Cap. 37. In Legib. Seland. lib. 2. Cap. 1. 2.
3. 4.

Drab das ist Todtschlag / So der im Aufstolte / vers-
samblung auff dem Dinge / Dingwege in eines Mannes
eigenem Hause / vt in Legib. Seland. lib. 2. Cap. 5. Auff
dem Dinge / vt lib. 2. Cap. 6.

Auff Bodebod / Cap. 7. eodem lib. Et Lomb. lib. 3. Cap. 23.
Auff dem Markete / lib. 2. Cap. 26. Et eodem lib. Cap. 13.
Auff dem Orie da Buße gevestet wirt / Item in dem Har-
rit dain der König ist / In der Kirche / auff dem Kirchhoffe.
Vt Legib. Seland. lib. 2. Cap. 11. In einer Stadt / oder
ob die That mit einem Kniffe (das auff Teütsch ein klein
Messer heist) geschehe / oder auch das der Man erschlagen
wurde / der bey seinem Pfluge herinner gehet / Der Man
der diese That begeheth / der muß vber die Rechte Ordens-
liche

D.

liche gesehete Buesse gelten 40. Marck dem Bonden / vnd
40. Marck dem Könige / vt est Textus apertus Lowb. lib.
3. Cap. 22. In Constit. Christ. 3. Art. 21. 22. 23. durch
alle vmbstende zu lesen ist.

König Eric ordnet in sua Constit. 1369. Das die
Buesse mit parem Gelte geschehen soll / Parag. 8.

Mandrab in Legib. Seland. lib. 2. Cap. 5. 6. 7. 9. 11. 13.

Drab das ist Todtschlag / von dem das selbst kein Le-
ben hat / vt in Textu lib. 2. Cap. 37. Et Legib. Seland.
lib. 4. Cap. 6. 7. 9. 10. de casu fortuito.

Drab paa Bodebod / das ist Todtschlag der geschicht
in der versamlung vnd auff das mahl / da vmb eines be-
gangenen Todtschlags Buesse geveset / vnd darumb auff
gesonet wirt / Lowb. lib. 3. Cap. 23. et allegata Constit.
Christ. 3. Art. 21. Et Legib. Seland. lib. 2. Cap. 5. 6. 7.
Et lib. 3. Cap. 10. Et lib. 6. Cap. 5.

Draber nogen anden Mans Behe / das ist so jemande
eines andern Mannes Viehe Tödtete / in seiner Wiesen/
oder auff seinem Acker / das bezale er mit einem Ebenwü-
rigen Viehe ohne Brüche / doch das er auff aestimation
guter Leute wiederum bezale den schaden den sein Viehe
in Acker vnd Wiesen gethan hat / lib. 3. Cap. 52. Et Legib.
Seland. lib. 5. Cap. 40.

Drab at dollie / das heisset auff Teütsch / den Todes-
schlag verzeihen / vnd Nein dafur sagen / Der das thun
wil der muß dasselbige abweren mit 12. seiner Nehesten an-
gebornen Freünden Kionsyde genandt / In Selande mit
dreien Zwelfften / das ist mit 36. Mannen Eide / lib. 4.
Cap. 12. et 14.

Es

Der

D.

Der Dohmer / das ist der Voigt / oder Briheilsprecher / der soll die besten Menne zu sich nehmen / vnd auff dem Harnisdinge / Landsdinge / vnd Berekedinge den Dohm / das Briheyl vber die jennen die Leib vnd Leben verwircket haben / sprechen vnd den Parten beschreiben vnd besiegelt von sich geben / Receß. Art. 13. In Rauffsteden aber soll Burgermeister vnd Rath mit dem Stadtsvoigt solchs beschaffen bey 40. Marck Brüche / vt supra / Art. eodem.

Drey Marck Brüche / dauon suche vnd liß Lomb. lib. 1. Cap. 34. 41. 43. 55. 56. lib. 2. Cap. 13. 27. 35. 37. 41. 47. 51. 52. 61. 72. 79. 81. 82. 97. 102. 104. 109. lib. 3. Cap. 3. 5. 20. 30. 31. 33. 34. 35. 36. 44. 48. 49. 51. 54. 55. 60. 61. 85.

Drey Marck / wen denselben noch Drey Marck zu wachsen biß zu xv. Marck / *Lege in Textu Cap. 86. lib. 2. Vbi Tempus locus & persona delictum aggrauat.*

Drey Marckes Man / homo trium Marcarum / dauon lib. 2. Cap. 51. Vnd seind Leüte die Nessning Ampt bedienen können / *Et Constit. Wold: et Christoph: filij / Anno 1360. promulgata / Parag. 28.*

E.

Eyde / ist eine anruffunge vnd betewrung Gottes Heiligen Namens / sein Ja warhafft zu sein / vnd sein Nein / Nicht wahr betewrende.

Eyde sollen mit Warheit / Vernunfft vnd Gerechtigkeith begleitet sein / Sonst sein es keine Rechte / sonder Mein Eyde.

Eede

E.

Eede / auff dem Dinge sollen alle Eede die den Par-
ten zugeben / geboren / zuerkandt vnd gevestet werden / Cap.
61. lib. 2. In Textu / Et in glossa Cap. 73. eiusdem libri /
Et Cap. 81. Ibidem.

Es soll aber kein Eide oder Laugheft gegen jemandt ge-
geben werden / es sey den das part dazu gerichtlich gesteffnet /
vt Textu allegato / Et Constit. Christi. 3. Art. 27. Antg.
Ord. part. 3. Tit. 2. et 12.

Eede fur was sache man die geben soll / Lomb. lib. 2.
Cap. 17. In Textu et in gloss. Cap. 73. Et Constit. Christi.
3. Art. 20.

Wie / wo / vnd wan / Eede gegeben werden sollen / das
beschreibet Thord. sehr artig / Parag. 11. 75. 76. et 86.

Straffe der jennen die zu Eyde erkandt / dieselben ver-
sten vnd hernacher nicht leisten können / Ist 3. Marck dem
Bonden / vnd 3. Marck dem Könige / vnd muß bezalen /
alles darumb er besprochen / cum restitutione Expensarum /
vt lib. 1. Cap. 43. lib. 2. Cap. 40. 61. 73. 93. 114. lib. 3.
Cap. 35. et 66. in Legib. Seland. lib. 6. Cap. 9.

Eede die gegeben vnd hernach durch Bischoff vnd
Bygdmenne Meinenyde erkandt / die werden gebessert also
vor Neffning gefallen / vt sunt Leg. Erii / Parag / 20.
Et Lomb. ex Textu lib. 2. Cap. 61. Parag. penult.

Alle Eede die Anwaldden vnd Procuratoren zuschwe-
ren zugelassen sein / die sollen per Spetiale Mandatum / zu
ihrer selbst egene vnd ihrer Principalen Seele geschehen /
part. 3.

Es ij

Joh

E.
Folgen die Totwende im Lotwbnche
beschrieben.

Kionsende lib. 1. Cap. 1. 13. 19. 20. 44. 46. et 58.
Lib. 2. Cap. 9. 21. 25. 34. et 114.
Lib. 3. Cap. 24. 31. 34. 36. 45. 48. 49. et 68. Thord.
Parag. 87. Et in Legib. Seland. lib. 1. Cap. 2.
Frender Eede dauon lib. 1. Cap. 16. lib. 2. Cap. 18. et
113.
Zwellff Lagefest (das ist / Ehrlicher vnberücktigter)
Menner Eide / wouon lib. 1. Cap. 23. 26. 34. 39. 43. et
55. lib. 2. Cap. 27. 35. 49. 58. 61. 93. 96. 98. 105. 115. lib.
3. Cap. 33. 52. 54.
Stockneffn / dauon Thord. Parag. 9. 38. 53. et 73.
Was aber König Fred. 2. von den 15. Mennen in Scho-
ne / vnd 16. in Selandt geordnet hat / liß Keeß. Fred. 2.
Art. 7.
Hardenneffn Eede / lib. 2. Cap. 30. lib. 3. Cap. 64. Et
Thord. Parag. 21. de parricidio / Item in Consut. Eri-
Regis Christophori filij / Muß sich der in Narath / Ras-
thenradt vnd Stoffling mit gewesen ist / so er das verleüch-
net / mit Hardenneffn abweren / lib. 3. Cap. 64. Plura in
fra sub vocabulo Hardenneffn.
Kirchenneffn Eide / lib. 3. Cap. 62. 64. et 69. Keeß.
Fred. 2. Art. 8.
Elende Eide / vt in gloss. Cap. 1. lib. 1. Et Thord. in
Textu Parag. 87.
Schiffneffn Eide / lib. 2. Cap. 115.
Zweyer Neffne vidne / lib. 2. Cap. 105.

Ordes

E.

Ordeholdneffn Eide / dauon in Constit. Reginae
Marg. qua & Haquini intitulator, Parag. 20. Et Eri Regi
Dacie, Constit. Parag. 12. Da diese Wortholdneffn be-
schrieben werden / vnd vber das crimen lese maiestatis schwe-
ren müssen / das Stiofflinge genandt wirt / de quo sub vo-
cabulo Stioffling / infra.

Kaastebots Eide / de quo lib. 3. Cap. 42. Das volun-
tarium ist / vnd einer dem andern Kegereren kan / vnd in
der Landgerichts Ordnung decisorum litiis genandt wirt.
part. 3. Tit. 22.

Bockseide wirt iuramentum calumniae et in litem ge-
nennet / lib. 2. Cap. 107. Vbi quis iurat quantum res valet
qua ablata est, in gloss. fere, Vnd ist in Kantsneffnung vnd
Hardsneffn / Diebe vnd Raubsachen zu attendiren / das
dieselbige / so fern dieser Eyde ihnen nicht vorher geleistet
wirt / sie nicht schweren dörffen / vt est Textus apertus lib.
3. Cap. 64. Lanig. Ord. part. 3. Tit. 7. et 14. supra sub
litera B.

Vnd sein diese die Eide der im Lombuche gedacht wer-
den.

Folgen hernacher die Eide dauon in der
Landgerichts Ordnung meldung geschicht.

Zeügen Eide	Partis 3	Titulo 14
Iuramentum malitiae bößheit	3	8
zuuermeiden /		
Aduocaten Eide	2	5
Procuratoren Eide	2	6
Curatorum ad litem Eide	2	10

Kriegischen Vormunder

Es iij

Gerichtsa

	¶.	Titulo	set u
Gerichtsbotten Eide	2		
Notarien Eide	2		9
Der Armen Parteyen Eide	2		12
Appellanten Eide	4		2
Juramentum Calumniae fur gefchrde	3		7
Eide dandorum et respondens dorum	3		11
Eide in Supplementum	3		21
Eid decisorum lris/dadurch die ganze sache entscheiden vnd auffgehoben wirt.	3		22
Dilation Eide.	3		17.
<p>Efftermall Danice / auff Teütsch Nachklage / Wo uon lib. 2. Cap. 9. et 10. in textu / vnd erhelt sich also König Christ. 3. Art. 21. im Receß dauon lehret.</p>			
<p>Efftermalsmand heisset der die Nachklage treibet / ibi dem/ kein Lon ist 3. Mr. von iderm Sale/Thord. Para. 55.</p>			
<p>Ehehaffte require paulo post Forsald / et lege textum lib. 1. Cap. 50. Et lib. 2. Cap. 110. Et Thord. Parag. 77. Et lege Landgerichts Ordnung/part. 3. Tit. 9. 17. In Legib. Seland. lib. 6. Cap. 13.</p>			
<p>Eheleute sterben die ohne Kinder / ihre gude wirt geteilt et / Ex textu Cap. 6. lib. 1. Et ex Constit. Christ. 3. Art. 52. In zwey gleiche theile / Legib. Seland. lib. 1. Cap. 3. et 26.</p>			
<p>Eng heisset eine Wiese / Wouon lib. 2. Cap. 48. Auff Holsteinisch eine Wische.</p>			
<p>Encki heisset auff Teütsch eine Witbe / lib. 1. Cap. 3. 20. 33. et 36. lib. 2. Cap. 65. Constit. Christ. 3. Art. 43. Plura sub vocabulo Witben. Ehe</p>			

E.

Ehestiftung / hievon hat König Fred. 2. einen ganz
herlichen vnd schonen Tractat vnd Ordnung beschreiben
lassen / Anno 1582. den 19. Julij zu Copenhagen / nützlich
vnd nötig zu lesen.

Erbe ist das Geldt vnd Gude / beweglich vnd vnbe-
weglich / das einem in der natürlichen Sippe des Bluts
angeerbet wirt.

Es kan aber kein Erbe heissen / es sey dan vorher alle
Schuldt darauf bezalt / so heisset es ein frey Vort. *Heredi-
tas enim non dicitur nisi abstracto ære alieno*, Et Lowb. lib. 1.
circa Cap. 8. Wiltliche Schult / Brautschak / Rindergelt /
soll vorher bezalt sein.

Erbe nach Großvater vnd Großmutter / lib. 1. Cap.
14. Et Legib. Seland. lib. 1. Cap. 18.

Gange Erbe / Legib. Seland. lib. 1. Cap. 15. et 28.
Infra Vnde Erbe / et sub litera G. et Lawerbe / Ibidem /
Kan nicht geheissen werden / es sey den ein Marck Solffs /
das ist 45. Schilling Denisch werde / Thut ike an Lübis-
chem Gelde / Dreyundzwanzigsten halben Schilling.

Erbe vnter Eheleuten / lib. 1. Cap. 6. Et Legib. Sea-
land. lib. 5. Cap. 2. et Cap. 31.

Lawearff ist latine legitima / vnd mag nicht weniger
sein als eine Marck Solffs / das ist 45. Schilling Denisch /
Ist Dreyundzwanzigsten halben Schilling Lübis.

Erbe gehet immer vnter sich so lange in niedersteigens
den Linien Freunde vorhanden sein / Doch das die Manns
Persone zwey Loth nimpt gegen die Schwestere / lib. 1. Cap.
4. et 5. Vnd wie Erbe also wirt Manbuesse genommen /
Legib. Seland. lib. 5. Cap. 25. 29. 30.

Erbe

E.

Erb vnd eigen / keine liggende Gründe / können auffser
halb Affwindefkielt de quo supra nicht verbrochen werden /
Constit. Erici Regis / Parag. non debet / Constit. Olavi /
Parag. 26. Handvech. Fred. 2. Art. 6. Vnd sollen Ordes
holdneffen darumb schweren.

Erbtheilung zuhalten / Lehret das 5. vnd 6. Capittel /
lib. 1. Lomb. Nota in Legib. Seland. lege lib. 1. Cap. 1. 3. 5.
6. 9. 11. 12. 13. 14. 15. 18. 26. 29. 33. 34. 35. 43. 48.

Erbnemunge nach Ehlegesfred / Lomb. lib. 1. Cap. 24.
Et Legib. Seland. lib. 1. Cap. 49.

Ein Erbe wen das das ander gewinnet / Cap. 17. lib.
1. Lomb. Et Thord. Parag. 37. Et in Legib. Seland. lib. 1.
Cap. 15. et 28. Von gange Erbe.

Erbnehmung vnd Buesse / gleich in Einnaßme vnd Zu-
lage / Legib. Seland. lib. 5. Cap. 25. 29. 30.

Erbe vnd Schule nach Landrechte einzumanen / lege
Text. lib. 1. Cap. 23. et 26. Et lib. 2. Cap. 61. Lomb. et Legi-
gib. Seland. lib. 5. Cap. 32.

Erbe der sich des annimpt muß zu allen Schulden ant-
worten / lib. 1. Cap. 26. Lomb.

Vater Erbet das Kinde alleine / es sey Emancipere
oder in der Gemeinschaft / Die Mutter aber nicht mehr
also Kindes theyll. lib. 1. Cap. 9.

Erbe nimpt der Vater in der Mutter Lande / dem bes-
sten Kinde gleich / lib. 1. Cap. 9.

Wen wie vnd worumb der eine Bruder mehr Erbet
also der ander / require lib. 1. Cap. 11.

Vdarffue paa Dansch / heisset auff Teütsch ein Erbe
das ein mahll auß einer Gemeinschaft außgerbet / vnd
wieders

E.

wiederumb in die Gemeinschaft gelecht ist / lib. 1. Cap. 10.
Legib. Seland. lib. 1. Cap. 5.

Eyermenne das sein vnd heissen 12. Menne in einem
Dörffe / oder aus zweyen der Nehesten / die vmb gewisse
gebrechen / die zwischen den Nachburen einfallen / schwe-
ren müssen / Wie die lib. 1. Cap. 52. sonderlich beschrieben
sein / Et Legib. Seland. lib. 4. Cap. 1. et 15. Da werden
dieselbige Olding genennet.

Eyermenne vnd der Reebfleute straffe oder Falschmalt
ist 15. Marck Pfenninge dem Bonden / vnd auch so dem
Könige / In Legib. Seland. Werden sie Olding genennet
lib. 4. Cap. 1. 2. et 15.

Eyenthumb wirt allhie genennet Erb vnd Grunde/
Acker / Wiesen / Hölzung / darüber die Sandmenne
nicht schweren müssen / Es sey dan ehe / vnd zuuor / der
Eyenthumb im Rechte erstritten / Wie aber das geschehen
soll / wirt geleret in Const. Christ. 3. Art. 27. Et Handw.
Fred. 2. Art. 42. Et Lowb. lib. 2. Cap. 72. et 73. Der als
len aus ist der Proceß vnd wie durch aus Eyenthumb zus
erhalten vnd zutheylande / nützlich zulesen / Receß. Art. 27.
28. 29.

Eyenthumb kan Niemandt haben ohne Ekiote von
dem Eigenhumblichen Herren des Gutes / circa Cap. 41.
lib. 1. Lowb. Et in Legib. Seland. lib. 1. Cap. 27.

Ette ist ein Alt Denisch Wort / vnd heisset familia Lat
tine / Auff Teütsch ein Geschlechte / Daher das Wort Et
tebod / dauon lib. 2. Cap. 24. 25. 26. geschrieben steht /
Vnd ist die Contributio zu einer Manbusse / So die Freün-
de zuschießen ihrem Freunde der ein Todtschlag begangen
Et hat /

E.
hat / Wie aber einer Stutter (das ist contribuit) so hebet
er hinwieder / vt in Textu Cap. 26. lib. 2. Et Legib. Seland.
lib. 5. Cap. 25. 29. 30.

Ereßfall / Daß seind zwey Theyle einer Manbusse vnd
leggen diese Buesse zu angeborne Freünde / in dem Blute /
als Nemblich den einen Sael des Vatern Freünde / den
andern Sael der Mutter Freünde.

Wie solches geschehen eingesamlet vnd bezalet werden
soll / das lehrt der Text des andern Lowbuchs im 22. Cap.
gahr klerlich.

Von dieser Materien aber wirt außführlich vnd sehr
schön gehandelt / in Legib. Seland. lib. 5. Cap. 20. 21. 22.
23. 25. 26. 27.

Wie auch diese Buesse eingenommen vnd außgetheilet
werden soll / Lege et Cap. 28. 29. et 30. lib. eodem / In Legib.
Seland. Euictio / die Gewere / lib. 1. Cap. 40. 41. et
44. infra lege Hiemmel.

Executio der Briheill soll innerhalb 6. Wochen geschehen / Lantg. Ord. part. 3. Tit. 26. Per mandatum primum. Item per arctiores secundo / Tertio per arctiorum vnd also zum Banne.

Exceptiones peremptorie sein zersürliche Außzüge /
dauon Lantg. Ord. part. 3. Tit. 11.

Expens vnd Vnkosting sollen den temere litigantibus
von dem Richter wie nach Recht vnd billigen geböret zu
refundiren aufferlecht werden / Lantg. Ord. part. 3. Tit.
25. Et lege in gloss. Cap. 7. lib. 2. da geschrieben / Der
Richter soll vber die Gerichte vnkostie den Tax messigen /
vnd soll der obliegende den Anschlag beschweren / R.

Falsch /

Falsch dauon hie geredet wirt / Ist wen jemandt ohne
beuehlich falsche Münze Preget / Mit falschem Silber vmb
gehet / Handel vnd Wandel treibet / Des Handt valt in
des Königes gewalt / muß den Schaden gelten / Sagte er
nein für die That? das mus er abwehren mit Hardeßneß /
In Text. lib. 3. Cap. 65.

Falsch Dingeschwinde / supra sub vocabulo Dingeschwin-
de / Thord. Parag. 89. Et Constit. Christ. Art. 3. 16. Et
Constit. Christ. 4. Von falschen Brieffen / Art. 16. Von
der Straffe besthe gloss. Cap. 38. lib. 1. Lomb. Die straffe
falsches Gezeugnuß.

Nota gefellet in Dingeschwinden / Buesset 3. Marck /
Vmb falsche versiegelunge / 40. Marck dem Bonden / vnd
40. Marck dem Könige / In Legib. Erici / Parag. 22. 23.

Falschmael Danice / Ist so viel gesagt / die Geldebuesse
dazu einer im Rechte erkandt ist. Vide supra Brüche / Nie-
mandt kan mehr verbrechen mit Vbelhat als seinen Hals /
vnd eigen Antheyll Gutes / Lomb. lib. 2. Cap. 101. et in Lea-
gib. Seland. lib. 1. Cap. 41. et 43.

Fellig Danice / Gemeinschaft Teüsch / Communia-
tas Latine / primo modo / dauon wirt tractiret / lib. 1. Cap.
6. Von Man / Frawen vnd Kindern. Et Cap. 7. 8. 9.
10. 12. 13. 15. 17. 19. Von den Kindern in der Gemein-
schafft geboren. Et Cap. 20. Von offenbaren verkündigung
der Gemeinschaft / Item / Cap. 71. lib. 2. In glossa. Cap.
101. lib. 2. Lege Thord. de communitate tacita et innata ubi
Textus / Parag. 52. de hac materia expedite loquitur. Et
Legib. Seland. lib. 1. Cap. 4. 5. 6. 7. 10. 11. 17. 19. 22. 23. 24.
40. 41. 43. Et lib. 5. Cap. 4.

F: ij

Fellig

F.

Fellig Bryde / *Latine Villicus seruus*, Ein Meyer / lib. 2. Cap. 71. Et in *Legib. Seland.* lib. 4. Cap. 15. et lib. 5. Cap. 13.

Fellig oc Wirthing / das ist Gemeinschaft / vnd was zu Gelde angeschlagen ist vnd aestimiret worden / das soll man auff dem Dinge / das ist vor Gerichte verkündigen / *Legib. Seland.* lib. 1. Cap. 11. Vnd sollen die Parte da gegenwartig sein / vnd ja darzu sagen / Dabey ferner in acht zuhaben / das daselbst in angezogenen Capitteln / die ganze Lere von Gemeinschaft tradiret wirt.

Fellig secundo modo heisset die gemeine Weyde im Veld bey iderm Dörffe das vnbesetzt ist / Wie auch Felligs Skow / heisset gemeine vngetheylete Nöskung / Woruon *Constit. Christi.* 3. Art. 29. *Handw. Art.* 7. ganz nütze zulesen.

Fellig Viehe (Ist das Queck) vnd Gude / Lebendig vnd Tode / das zwey oder mehr zu gleichem genieße / vnd verdrieße haben / lib. 2. Cap. 61.

Fellig heisset auch Marschoppen.

Fiaele ein gar Alt Denisch Wort / Celare / Heelen / verschweigen / vt in *Textu* Cap. 79. lib. 2. Fiaele oc dols lie / in *veteri Textu* oc loire vbi dicat.

Pueri scientes celare et occultare furtum amittunt portionem suam in Bosæ. Ibidem et allega: Cap. 101. Lomb.

Fiaerd oc folge paa Danst / In floet vnd Forde auff Holsteinisch / vmb Todtschlag / *Legib. Seland.* lib. 2. Cap. 5. 6. 11. 19. 24. 26. 29. 30. lib. 3. Cap. 2. 3. 5. 15. lib. 6. Cap. 5. 6. 7. *Recess. Christi.* 3. Art. 21. et 23. Die Theter 40. Marck / der Mithelffer 20. Marck / den halben Theil des erschlagenen Freunden / den andern halben Theil / der Herrschafft.

Fylling

F.

Fylling Danice quasi testes processus legitimi / Seind
2. oder 3. gute Ehrliche Hardeßmenne / die die Parte in
ihrem Proceß in Tormhaleu zu bezeugen nennen / das sie
Gerichtlich ihre Proceß aufgefollget haben / de his vide
Glossa / lib. 2. Cap. 6.

Diese Leute bezeugen das der Proceß Gerichtlich ge-
trieben vnd folgen / das ist kennen oder Dohmen / das den
zugeescheden Tormsmennen / das ist (der Sachen Rich-
teren) vmb die Sachen zu schweren gebüre / von Rechts-
wegen / Wen auch diese folge geschehen / vnd der Dohm
gegeben ist / so müssen ohne Königliche Brüche / die Torms-
menne vngeschworen von dem Dinge nicht gehen / vt est
Textus / Et in glossa Cap. 64. lib. 3. Et Thord. Parag. 7.
22. / Item / Parag. 62. de testibus / qui Fylling dicuntur /
an ehlichen Orten Dohmsleute genennet.

Fischerreyen / hievon sagt Thord. Parag. 6. Gleich eis-
ner im Belde / Landt zugenieffen hat / nach anzalle dessel-
bigen / mag er in den Teichen vnd Wassern fischen / vt est
Text. lib. 1. Cap. 58. Et in gloss. Cap. 62. lib. 3. Parag.
finali Lomb. Et Legib. Seland. lib. 4. Cap. 5. Mag kein
Nabur (ohne erlaubnuß aller Eger) zufischen jemande
verhängen / et ibidem Cap. 38. So jemande Berechtigkeite
im Wasser zu Fischen hat / vnd ein ander sekete Fische im
Teiche / Mag er vngehindert fischen.

Plaetforing / Plaetfor auff Demisch / heisset wen sich
einer vmb einen ehrlichen zimblichen Vnterhalt / de quo in
Legib. Seland. lib. 1. Cap. 39. Mit alle deme was er hat /
vnter eines andern Gewalt / Schutze vnd Schirm begibe /
Wie das nun offenbar / vnd auff gemeinem gehaltenem
Et iij Dinge

F.

Dinge geschehen muß / Wirt geleert im Textu des 32. Cap.
Lomb. lib. 1. Wie das Ordentlich geschehen soll / dauon lege
lib. 1. Cap. 36. In Legib. Selandiae.

Flactforing kan nicht Erben / lib. 1. Cap. 7. Lomb.
Kan auch in keinem Eide stehen / lib. 1. Cap. 37. Legib.
Seland.

Flactforing kan kein Vermunde sein / Cap. 31. eos
dem Lomb.

Flactforing / Schläge er seinen Hufbonden / Er nicht
(Sonder der Hufbonde selbst) muß die Blutwunde bessern/
Cap. 32. Lomb. In Legib. Seland. lib. 1. Cap. 36. 37. 38.
Hebet vnd gettet alle seine Brüche / Hebet auch herwider /
alles was an ihn gebrochen wirt / Crp. alleg.

Fölsmarck ist ein Ohre Marck / wie die Bawren ge-
want sein / vnd pflegen ihre Viehe vnd Viehe damit / also
mit einem sonderem Kennezeichen / abmercken / vt in Textu
lib. 2. Cap. 105. lege infra Niemsod vidne / Mit diesem
Kennezeichen / vnd xij. Man Eyden / beweret der Bonde
sein Niemsodis Viehe / das ist / das er auffgezogen hat / wie
der Text daselbst lautet.

Forsald Danice / Ehehafft zu Teütsch / dauon lib. 1.
Cap. 50.

Exceptiones peremptorie / vnd sein Kranckheit oder
Beilager /

Königs Vorboth / id est / expeditio /

Peregrinatio Bettelhardt /

Für hoher Gerichte geladen sein /

Denselben Tag sein Leib / Ehre vnd Gude zuuerbitten /

In Glossa werden angesetzt /

Capitula

S.

Captiuitas Gefendnuß /

Capitalis inimicitia Haupte Weinschaffe /

Ligatio Bande /

Metus mortis Todts furcht /

Coram iudice non competente / Für einen frembden
Richter.

De Exceptionibus peremptorijs / lege Lantg. Ord. part.
3. Tit. ii. Drey mall / mag man seins Purfals / Exception
geniesen. Lomb. lib. 1. Cap. 50. Et Legib. Seland. lib. 5.
Cap. 16. lib. 6. Cap. 23. Hat aber jemandts die Steffnung
bekommen / die sache oder klage gehöret / Hat er sich kei-
ner Exception / surfalls zuerfrewen / es hat ihn dan der
König abgefurdere / Lomb. lib. 2. Cap. 10. Et Legib. Se-
land. lib. 3. Cap. 26. lib. 4. Cap. 2.

Fortae Danteae / Auff Teütsch die grosse brenne Gasse /
vnd Forthe in dem Dörffe / darin vnd aufgehet das Viehe /
Cap. 51. lib. 1. Ist jederman gemeine / die nicht zubeuawen /
noch zu hindern ist / vnd soll sein xij. Faden breidt.

Fraxe / Muß kein Kindt Tauffen / da man eine Mans
nes Persone haben mag / lib. 1. Cap. 2.

Fraxe / Sagt sie / das sie schwanger sey / nach ihres
Mannes Todte / Bleib sie 20. Wochen in den Gütern /
Cap. 3. Et Legib. Seland. lib. 1. Cap. 12.

Fraxe mag aus den Gütern nichts abhenden / nur ab-
leine zu ihrer Unterhalange / vnd des Dienstvolckes
Lohne / Ibidem / lib. 1. Cap. 3. Et lib. 3. Cap. 43. et 44.
Et Legib. Seland. lib. 5. Cap. 33. Ist es Fünff Pfennig
werdt.

Fraxes Persone nemen in allem Erbe / legen die
Mans

F.

Mans Person halben theyl / lib. 1. Cap. 4. et 5. In Legib.
Seland. lib. 1. Cap. 10. Lomb.

Frawe nimpt nach dem Receß Art. 52. Nach ihres
Mannes Todte / den halben Theyll alles Erbes / in bes
weglichem Gute sie haben Kinder / oder nicht.

Frawe / so lange sie im vnuerrücketen Witben Stans
de bleibet / Kan man die Kinder von ihr nicht nemen / lib. 1.
Cap. 29.

Frawe geneisset die abnützung der Güter / nach ihrem
gefallen / wie sie wil / Ibidem.

Frawen nemen vollen recompens / Ihres verkaufften
Landes / aus dem faufften Lande / oder aus ihres Mans
Landes / da das Kauffteland nicht da were / Cap. 35. lib. 1.

Frawen die im Kindellbette sterben / darumb schweren
die Sandymenne nicht / lib. 2. Cap. 19. Ratio quia inuita
non concepit.

Frawen vnd Jungfrawen / verlieren ihre Vaterliche
Erbe / so sie sich beyliggen lassen / Nicht aber so sie mit ge
walde genommen / Oder wen sie Achzehen Jahr Alt sein /
vnd die Ehe von ihrem Vormunden begeren / vnd daran
gehindert werden / lib. 1. Cap. 8. Thord. Parag. 85.

Frawen suig / Das heisset Lüst vnd behendicheit / in
was sellen dieselbige nicht zulestig ist / lege lib. 3. Cap. 43.

Frawen Nothucht / dauon ist zu lesen / lib. 1. Cap. 33.
lib. 2. Cap. 16. 17. 18. 30. Et Gaarder. Art. 15. Da also
stehet / Wird ein geschrey darüber gehöret / eine blosse
Nackichte Haut besichtiget / vnd zerrissen Kleyder dabey
gefunden / So hat der Raptor (ob er schon seinen willen /
nicht gar vollingebracht hette) gleichwol seinen Hals ver
brochen.

Frawen

F.

Frawen vnd Jungfrawen / haben mit Manbueffe/
iuxta Text. lib. 2. Cap. 26. gahr nichts gemeines / Neben
oder leggen nichts dazu.

Frembde oder Außlendische / sollen in den Reichs Rath
nicht gezogen / auch mit keinen Reichs Aempten belehnet
werden / Handvch. Art. 5.

Frembde vnd Außlendische / wie die Rionsfeyde geben
sollen / Thord. Parag. 87. require Elenden Eydt / Vor
erst soll er allem ein Eydt schwören / das er keine Bluts-
freunde im Reiche habe / Darnach soll er selb 12. mit guten
Ehrlichen Leuten sein Recht thun / als ihm das zuerkande
ist.

Friede soll jeder haben / zu / vnd von dem Gerichte /
lib. 2. Cap. 91. Parag. finali. Quilibet tenetur habere pacem,
ad placitum, & de placito pro omni causa, quae cuilibet insinu-
latur / Leg. supra Dingfried. Von diesem Dingfriede/
hat König Christ. 3. sehr herrlich / in seiner Constitution
Reich genannt / Art. 24. beschrieben / Da er sagt / Wirt
Jemand ein Todttag geschworen / soll er Tag vnd
Nacht raum haben / sich aus dem Reiche zu packende / In
Legib. Seland. lib. 2. Cap. 22. Et Thord. in correcuone
L. dem Alten Lombuche angetruckt / Parag. 68. setzet er 3.
Tag vnd Nacht soll er für des Todten Freunden gesichert
sein / et 70. De securitate placiti / davon Reess. Christ. 3.
Art. 23. Nütze vnd ganz nötig / von dieser Materia zu
wissen.

Fried / soll jeder haben in seinem Hause / lib. 2. Cap. 30.

Fried Rauff / Ran oder mag der König von jemand
nicht innemen lassen / Er sey dan mit des Erschlagenen
Freunds

Vv

Freunds

F.

Freunden außgesönet / lib. 2. Cap. 22. Thord. Parag. 51.
Sagt / Der König mag keinen Friedlos geschwornen
Man / seines Friedes versichern / es sey dan das er sein je-
gentheyll durchaus befriedigt habe.

Ex Rescripto Christ. 4. ex Masnia 30. Junij / Anno
1589. Kein Landeshöfner / Stadivoigt / Herrichvoigt/
noch kein Gerichts Verwalter / soll macht haben / ober ei-
nen Todschleger Fried zuuerkünden / es haben dan zuuorn
die Sandimenne darüber geschworen / vnd dem Thater sei-
nen Fried / vnd des Todgeschlagenen Freunden Man-
buesse zuerkandt.

Friedlose haben die Begnadinge / das wen sie Friedlos
geschworen werden / Tag vnd Nacht Raum haben / das
Land zureümen / Receß. Art. 24. et Legib. Seland. lib. 2.
Cap. 42. Wirt er aber hernacher gegriffen / So buesse
ers mit seinem Halse / Imgleichen auch von Moribrande/
lib. 2. Cap. 19.

Friedlos kan jeder gelecht werden / vmb alle die Schaa-
den vnd Wunden / dafur ein Biertheyl Manbuesse gezul-
ten wirt / lib. 2. Cap. 15. Et lib. 3. Cap. 25. 26. 29. et 30.
Von besserung der Wunden.

Friedlos heisset / der im Rechte verwunnen / vnd ver-
bannet ist / vnsticher / vnd Vogelfrey / lib. 2. Cap. 22. Thord.
Parag. 49. Constit. Christ. 3. Art. 21. Hander. Art. 44.

Friedlose Leute mag man an allen Orten angreifen/
vnd sollen nirgendes sicher sein / lib. 2. Cap. 27. In marg.
Et rescriptum Wiburgense / Anno 1466. Legib. Seland.
lib. 2. Cap. 22.

Friedlose beherbergen / oder im Rechte oberwunnen/
auch

F.

auch Lowfellede Letzte/ Was brüche darauff geordnet/ lege
lib. 2. Cap. 23. Item bey dem 27. Capitel / einesdem libri.

Der nun das leüchnen wil / der mus es mit xij. Man
Eyden thun.

Erius Rex Daciae Christof. Regis filius/ Parag. 8.
Soluat laeso 3. Marcas / et Regi tantum/ Et in Legib.
Erii/ Parag. 3. Oder Hardefneffin Eiba / Item Constic.
Erii/ prioris Erii filij/ Parag. 16. Soluat laeso 12. Mara
cas et Regi tantum.

Friedlos geschworne vnd Todtschleger / werden die er
schlagen / liegen die auff ihrem eigenen Wercke / vnd folge
darauff keine Brüche an den König/ auch keine Manbusse
an des Todten Freünde / Recch. Art. 24.

Fried schweren / diß muß geschehen / wen der Todes
schleger mit des Todten Freünden / der Manbuesse vnd
Giorsum aufgesönet / vnd verglichen ist vnd bezahlt hat/
das alsdan des Todtgeschlagenen Freünde / für offenen
Gerichte / zu Dinge treten / dem Todtschleger vnd seinen
Gefreünden / bestendigen Fried schweren / vnd mit Brieffa
lichen Dingekwinden versichern / wie die Forma in Legib.
Seland. lib. 5. Cap. 24. beschrieben wirt / vnd werden ge
nennet Trigt/ das ist Friedbrieffe / lege infra Trygt vnd
Treuga.

Freünde / Wie die zu Manbuesse contribuieren sollen/
lege 22. 24. et 25. Cap. lib. 2. Lowb. Et Legib. Seland. lib.
5. Cap. 20. 21. vsqz 27.

Freünde können mit Namstome/ zu dieser contribution
angehaken werden / lib. 2. Cap. 28. lege infra Nam.

Gamp. freünde was die sein/ vnd ihre Aempt ist/ davon
lib. 1. Cap. 21.

Vv ij

Fürene

G.

Fürenthaltten / Dat Jemandt den andern aus seinen
Erbgütern abgetrungen / vnd occupiret die / Erstreitet die
aber widerumb mit Rechte / so muß der Occupant mit klar
rer Rechenschafft von dem Tage er Kleger darumb sprach/
mit erstattung aller Kost vnd Zerung abtreten / vnd dassel
bige mittelst Eyden also Lantrecht ist / wiedergelten/ In Les
gib. Erici / Parag. 32.

Die Fürstenthumb Schleswig / Holstein / Sollen in
gutem Friede erhalten / vnd vngetheylet bleiben / Privileg.
Christ. 1. Parag. 24. Et Privileg. Fred. 1. Parag. 12.

Das Fürstenthumb Schleswig / Ist vom Suffte Lü
beck zu Lehn gegangen / vt in Recess Borgholm / Parag. 1.

Das Fürstenthumb Schleswig / Gehet vom Reiche
Dennemarcken zu Lehn / Privileg. Fred. 1. Parag. 7.

Das Fürstenthumb Holstein / Ist auff Sechsischem
Rechte gewidmet / Lantg. Ord. part. 3. Tit. 10.

G.

Gabe / Nota vniuersalis / Alle Gaben vnd Kauff/ die
mit Consent der Nächstten Erben nicht geschehen / vnd mit
Dingehwinden nicht bestetigt sein / die gelten im Denischen
Rechte nicht / vt Lomb. lib. 1. Cap. 39. et 42. Et Legib.
Seland. lib. 1. Cap. 30.

Gabe vnter Man vnd Frawen / Ist vnbündig ohne
der Nächstten Erben / Consent vnd Ja / lib. 3. Cap. 43. et
44. Item in Legib. Seland. lib. 1. Cap. 30. Et lib. 5. Cap. 33.

Scelegabe/ dauon sequentibus duobus capitulis 44. et
45. eodem lib. Da die Erste ohne der Nächstten Erben be
willigung/ Die Ander ohne des Ehemannes/ außdrückliche
Zamort

G.

Zawort / keine krafft erreichen kan / vnd müssen die Sande
menne vmb diese Gaben schweren. Der Ehemann aber gibz
heraus mit seinem Rionseyde so viel er eingewilliget hat/
Cap. 45. et 46. Et Legib. Seland. lib. 1. Cap. 30. Et lib.
5. Cap. 33. Die Gaben aber die mit Dingeshwinden be-
stetigt sein / *parte citata, presente, et non contradicente*, blei-
ben bundig / alleg. Cap. 30.

Gade oc Gadehuß / Ist das Hauß / das an der gemei-
nen Dörffstrasse gebawet wirt / an der Forthe / *de qua lib.*
1. Cap. 51. in Text. et Legib. Seland. lib. 3. Cap. 29.

Morgengabe sub litera M. Lanigerichs Ordnung/
part. 4. in fine.

Gaard Danice / heisset eines Bowren Hauß / Hoff /
in deme der Fried haben soll / lib. 2. Cap. 30.

Was Gaardesfried ist / dauon infra / Et in Constil.
Christ. 3. Art. 22. Daselbst die ganze Proceß dieser Action/
außführlich beschriben wirt / Art. 24.

Gaardebryder Danice / Auff Teütsch ein Zaunbres-
cher / also da sein / Ziegen / Schweine / Suere / *ut est Text.*
lib. 3. Cap. 60.

Gaardmding / Woruon lib. 3. Cap. 53. Ist eine Uns-
that / die begangen wirt an einem Diebe / das in eines an-
dern Mannes beheet jr oder bezeüneter Einmarck / oder
Ornum / Koppel / inheffen angebunden (auff Holsheimisch
in einem Tüder stehet) vnd getödtet wirt / Ist eine gewalt/
Er muß den schaden gelten / vnd 3. Marck dem Bonden/
vnd 3. Marck dem Könige / In Legib. Seland. lib. 5. Cap.
40. Vnd wirt allda gehrissen / Nidings Werck.

Bellagier / Kan sich wen ers laichnen wolte / mit
B ij einem

G.

keinem Eyde abwehren / noch vnwariges / id est / casum
fortuitum anziehen / So weiset die Etymologia Gardnys
ding auch aus / als wen er gahr nicht gutes gethan hette/
Wie auch das Selandische Wort / Nidinges Werck / als
aus Neide nichts gutes gewircket / lauter.

Gaardsrecht / auff Teütsch ein Hoffrecht / Disß Rechte
ist dem Lowbuche Woldemari angetruckt / vnd vor vielen
Jahren geordnet gewesen / gemeinlich aber in die schwache
geleckt.

Also hat König Friedrich der ander / dasselbige wieder
derumb repurgeren / in Truck gehen / vnd durchs ganze
Reiche Dennemarck vnd Norwegen / auff allen Schlossen
vnd Heusern / darnach zurichten vnd leben / ernstlich ver-
ordnen lassen.

Gaard op deele / Ist auff Teütsch gesagt / wen einer
ein Gebew / Hauß / das ihme zu nahe gebawet were / mit
Rechte auffireiben wolte / Heisset auch Zeüne die einem zu
nahe gesetzt sein / auffireiben / welches nach sagung Lowe-
buchs Rechte / mit 3. Tagtagen geschehen muß / vt est Tex.
Cap. 55. lib. 1. Parag. finali.

Gange Erbe / Ist das Erbe / das in der Niedersteigen
der Linien vererbet / nach Kindes Kindern / vt est Text. in
Legib. Seland. lib. 4. Cap. 15. et 28. gehoben wird.

Sterben alle Kinder vnd Kindes Kinder / So muß das
Erbe gleichwol vorgehen / wie viel von ihn geboren sein /
Vnd Erbet also ider Man / vnd Fraues Person gleichem
Loth oder Theyll / dan das heisset Gange Erbe / lege infra
Olde Erbe.

Geder paa Danß / Ziegen auff Teütsch / Diese mag
jeder

G.

jeder wol haben/ der sie auff seinem eigen/ auffser der Nach-
bur schaden/ halten kan / in der Heyde / vnd da hohe Höl-
zung/ vnd kein Vnterholz ist / Lomb. lib. 3. Cap. 60. Con-
stit. Christ. 3. Art. 65.

Gefänglich muß Niemande eingezogen werden / Er
werde dan auff frischer That 2. begriffen / Oder mit vor-
gehendem Rechte überwunnen / Oder er bekenne auch fur
Gerichte sein eigen Vbelthat/ die muß aber so sein/ das man
jemande darumb mit Landrecht einziehen mag / Supra
Baand et Binden / in locis / in specie allegatis / Hacc Rex
Fred. 2. Constit. Hando. Art. 13. Et lege in Legib. Seland.
lib. 2. Cap. 23. Vnd ist die Brüche 40. Mark dem Ges-
bondenen / 40. Mark dem Könige / Hat er Zeugnuß / so
schweren 2. Messne darüber / seind die nicht dar / Beklagter
abwert die Klage mit 36. Man Eyden / Der Mißfolger
Buesset 3. Mark / oder abwertis mit 12. Man Eyden.

Gefangen vmb der Herrn willen / zu Wasser vnd
Lande / die sollen gerahnet werden / Priuileg. Christ. 3.
Parag. 15. Et Priuileg. Fred. 1. Parag. 18.

Gefangen sollen de se sistendo in iudicium / lebdtig ges-
lassen werden / Lanig. Tit. 4. part. 3.

Gefunden Gude / solz zu Kirchen vnd Dinge auffges-
botten werden / Sonst kñ der es gefunden hat / ein Dieb
darüber werden / vt est Text. Cap. 112. lib. 2.

Eadem ratio est von Viehe / das sich verirret vnd
Triffi Viehe in Denischen genant wirt / Wie nun darmit
procedirt werden soll / das ist artlich / In Legib. Seland. lib.
6. Cap. 14. 15. et 16. beschriben.

Gefuns

G.

Gefunden Gude / Wan das zu dreien malen zu Kir-
chen vnd auff dem Dunge auffgehoben ist / vnd von dem
Voigt oder den jennen ders gefunden hat / Jamling / das
ist Jahr vnd Tag auffgehoben gewesen ist / So mag ers sich
wol zu nütze machen / vnd den gebrauch dauon haben / lib.
6. Cap. 14. Legib. Seland.

Geleyde / Sicherheit / Vefliche Tage / Treuga /
Tryge paa Danff / dauon lib. 2. Cap. 91. Et Thord. Pa-
rag. 65. Plura sub vocabulo Fried / et infra Treuga / Et
Handv. Fred. 2. Art. 22. Legib. Seland. lib. 5. Cap. 24.

Geleerte Leüte / als Priester / Clercken / Diaken / Sub-
diaken vnd dergleichen / können nicht Bürge werden / su-
pra vocabulo Bürgen / Et lib. 2. Cap. 65. Secundum li-
mitationem Textus.

Gemeinschafft / Dauon vnter dem Worte Fellig /
Quaram altera nominatur tacita de qua apud Thord. Parag. 52.
Altera aperta de qua in Textu , Cap. 71. lib. 2. Et lib. 1.
Cap. 7. 8. 9. 10. 12. 13. 17. lege supra Fellig.

Genmall Danice / Ist so viel zu Teütsch gesagt / in
Gertchisachen / Lite forensi in deme dem Vater / gegen den
Sohne mehr als contra zugezawen / Legib. Seland. lib. 1.
Cap. 8.

Geistliche Lehne / Handv. Art. 36. Kloster / Praela-
ten / Dignitet / Communen vnd alle Geistliche Beleyning /
die noch vorhanden sein / sollen inesse bleiben / Et Privileg :
Christ. 3. Rilis / Anno 1533. Parag. 1. 6. et Parag. 10.
Ad: Geistliche Lehne vnd Almoßen / zu Gottes ehre beses-
tigt / daruon soll bey den Fürsten / vnd bey den vom Adell
kein Geiz vermercket werden / Vnd sollen die Pairon vnd
Lehnherri die inspection haben. Gesterey

Gesterey ist ein Denisch vnd Teütsch Wort / vnd soll
bey den Dawren billicher masse geschehen / was das Hauß
vermag / Constit. Christ. 3. Art. 47. Et est pulcherrimus
Textus de ingrato hospite. In Constit. Erici Regis Da-
ciae / Parag. 7. Item in Constit. Erici / Anno 1382.
Parag. Volumus quod nullus. Et Constit. Regin: Marg:
Parag. 7. et 25. Constit. Olavi / Parag. 27. Item Pri-
uileg. Christ. 1. Parag. 27. Wollen vnd sollen die Heren
ihren Städte vnd Zerunge / von ihren Renthen halten / vnd
die Lande nicht beschweren.

Gewalt / paulo infra / lege von Herrewerck / lib. 1.
Cap. 33.

Gewaltsam angrieff / Danice Voldforsel / Ist iuxta
Textum lib. 2. Cap. 30. Et iuxta Thord. Parag. 29. et
58. Wen jemandt mit gewalde aus seinem eigenen Gewars-
same entführet wirt / vnd ist seiner so mechtig geworden / das
er ihn binden / vnd von ihm machen mag / was er wil /
vnd heisset das Herrewerck / Buesset dem Bonden 40.
Marck / vnd 40. Marck dem Könige / vor jeder Veldes-
marcke die er damit oberferet / facit ad Textum / lib. 2.
Cap. 2. et 17. infra Voldforsel / Et Legib. Seland. lib. 2.
Cap. 25.

Im Reiche Denemarck / Ex Constit. Christ. 3. Art.
25. Et ex Constit. Fred. 2. Art. 31. Ist diß auff eine Busse
restringeret.

Gewalt Latine violentia / die lib. 3. Cap. 48. Triplex /
Dreierlen angezogen wirt / Ist

1. Wen eine Frawes Person gewaltsam verführet wirt /
vt lib. 2. Cap. 17.

Xr

Wen

G.

2. Wen jemandt ohne seine verbrechung gefangen / vnd gebunden weg geführet wirt / lib. 2. Cap. 30.

3. Wen jemandt eines andern Korn / mit seiner Harde trettet / abeket oder odelecht / das ist / verwüset / lib. 3. Cap.

49. Plura sub vocabulo Herreweret / vnd müssen Achte Sandmenne hierüber schweren.

Niemandt soll den andern mit gewaldt vberfaren / sonder mit Ordentlichem Rechte besprechen / vt Constit. Wold. patris Regi : Marg. Parag. 7. Et Constit. Wold. et Christoph. Parag. 23. Et Landtg. Ord. part. 1. Tit. 3. Lomb. lib. 2. Cap. 73. et Landtg. Ord. part. 4. Tit. 3.

Gewonheit / Consuetudo / Saedewan paa Danst / in glossa lib. 1. Cap. 1. Et Landtg. Ord. par. 1. Tit. 2. et infra sub litera S.

Gield auff Denisch / heisset Schule / dauon lib. 1. Cap. 23. et 26. Et lib. 2. Cap. 61. Constit. Christ. 3. Art. 54. Gaardar. Art. 38. 39. 40. 41. et infra in dem worte Schule / vide circa cap. 8. lib. 1. Et Constit. Christ. 3. Art. 54. In Legib. Seland. lib. 5. Cap. 32. lib. 1. Cap. 26.

Giemme Danice / depositum / zu Teüsch bey einem hins dersehen Lob. lib. 2. Cap. 114. Legib. Seland. lib. 6. cap. 3. et 4.

Gierde das heissen Zeime / plura sub vocabulo Zeime.

Gierzeel heisset Ruten / Streiche / vnd heisset auch bes zeinen / wie nun gezeinet werden muß / vnd die Zeime wie lange die wolbewahret stehen sollen / lege Text. lib. 3. Cap. 57.

Gistiermaell Danice / Neyraten / Aufstüren sich bes freyen in den Ehestant begeben. Wie das geschehen soll / lege lib. 1. Cap. 15. 20. et 33. Plura sub vocabulo Neyraten / lege et in Legib. Seland. lib. 1. Cap. 46.

Nota

G.

Nota Aufsteur Gelt / wen das gehet vor volle Erbe/
Cap. 15. lib. 1. Lomb. Der eine Witbe freyet halte sich zur
Gemeinschaft / Cap. 20. *Nota Regulam melior est vox ad-
iudicantis quam abiudicantis. Quorum 6 casus in quibus hoc ob-
servandum.* 1. Zu dem Christenthumb / Lomb. lib. 1. Cap. 1.
2. Zu dem Erbe eod. lib. Cap. 1. et 15. 3. Zu der Echteschafft.
4. Zu der Gemeinschaft / lib. 1. Cap. 15. 5. Zu dem Sola
reiffe das ist zu der Beluhenlung / lib. 1. Cap. 49.

6. Zu Forth vnd Biehgang / lib. 1. Cap. 52.

Von wen e das Ehegelübte zunemen / dauon lib / Cap.
33. Lomb. lib. 1.

Giorsum Danice / dauon lib. 2 Cap. 26. et lib. 3. Cap.
21. Ist eine zubuesse / die des Todtschlegers Freinde / vber
das Rechte ordentliche mangelt / des erschlagenen Freunds
den zu leggen / wegen furchten / der Wiederrache / vnd
kümpt aus dem Spieses Orte.

Quantum enim quis timet de vindicta tantum contribuit.

Vaa Dansch.

Awe wolder Giorsum.

Je höher die Furcht / je grösser das Giorsum / vnd schelt
net aus der Eymologia / daß des Spieses Ort / diese zus
buesse erzwingt.

Gottshauß / Kirchen / Eienthumb / dauon lib. 2. Cap. 3.

Wen vmb Landt das einer halben Markt Solffs werde
ist / gezanck wirt / Müssen die Sandtmenne darumb sch
weren / infra Kirchengüter.

Gior Raat / dauon supra Raat / Et infra Raath
Raath.

Xr ij

Graben

G.

Graben lib. 1. Cap. 57. in Textu / Graben mag Niemandt auff eines andern Grunde / wieder seinen willen / Ist eine Gewalde / Sandsman Towmall / vnd 40. Marcß Brüche.

Grander oc Grandekoner / Daß ist auff Teütsch Nachbawr vnd Nachbawrinne / daher Grandeyer / lib. 2. Cap. 17.

Gienmall oc Gienßwar / Ist latine confrontatio / sich zur Antwort einstellen / sich da bieten / lib. 2. Cap. 108. Heisset auch klagen / vt in Legib. S. land. lib. 1. Cap. 8.

Grandske / id est / Erforschen vnd erfahren / dauon Receß. Fred. 2. Art. 3. vnter dem Worte Grandsinger / so viel geredet / Ob an Landt oder Haldtschiffung jemandt abbruch hette vnd verkürzet were / das solches mit dem Reiffe oder Ruche vbergeschlagen vnd erforschet werde / das ins gemein in dem Fürstenthumke Konne geheissen wirt / in puncto praeallegato / vt Lantg. Ord. von beweisung durch Augenschein / part. 3. Tit. 20.

H.

Haadkon Danice / wirt auff Teütsch geheissen / das Weib das einer mit gewalt genommen / vnd zu Vnehren gebrach hat / lib. 2. Cap. 16. Lowß.

Haffne / dauon im anfang des 3. Lowbuchs wirt also gelesen / Saa mange som i en haffne Ere / das wirt verstanden / so viele in einer haffne / id est / Bruderschaft / das man Bondelage genandt hat / Kotte / oder in dem begrippe der Nachburschafft / da daß Schifflande belegen gewest ist / vnd dauon man Leithing / das ist in die Herrefart aufreiten sollte //

H.

solte / nennen mag / einer der zuuor im Krlge nicht gewes-
sen / Item im 2. Capit. Kümpt der Dienstknecht aff Haff-
ne (Ist so viel gesagt) zu Schiffe / Item / Cap. 4. Wer-
den sie Haffne Bonden genandt / Im 7. Capittel nennet er
Haffne den Sitz / darauff er wohnet / wie dergleichen in
den Zwanzigen Capitteln lib. 3. gelesen wirt / Woraus sich
gnugsam zuuersehende gibt / was Haffne gewesen / wie in-
fra sub vocabulo Styreßhaffne.

Nalß vnd Handt / Ex Constit. Christ. 3. Art. 2. et
Handeroh. Art. 6. Haben alle die Edelleute / die im Reiche
sein / vber ihre Leute vnd alle Königlche Brüche / Item/
Ex Priuileg. Regis Fred. 1. Anno 1524. Sollen die im
Fürstenthumb Schleswig vom Adell / vber ihre Diener
vnd Vaterassen / haben Nalß vnd Handt / vnd das höchste
Gerichte / ohne der Fürsten vnd Anpöleute bewor / Fürst-
lichen praerogatiuen vnd der gemeinen Landtsfolge furber
halten / Parag. 5.

Die trewe Handt / sollen die Voigte in Schlösseren
vnd Stedten haben / ihrer Heren halben / Priuileg. Christ.
1. Parag. 37. Handeroh. Fred. 2. Art. 46.

Nambler Danice / heisset zu Teütsch einen gegriffenen
Man dermassen gefenglich halten / vnd beengstigen / bes-
spannen / das er sein Egen nicht mechtig ist / Sonder der
ihn also vnter hat / von ihme thun müge / was er zu Leib
vnd Leben nicht lassen wil / lib. 2. Cap. 14. Ist 40. Mart
Sache. Para sub vocabulo Arat.

Handerait / heisset ein Handiraub / lib. 2. Cap. 44.
Was aber mehr hievon zuwissen / wirt bey dem Worte
Nessninge gelehret.

Xr iij

Hauff

H.

Handtran/ heisset ein Handtraub/ lib. 2. Cap. 44. Was
aber mehr hievon zuwissen / wirt bey dem Worde Neffning
gelehret.

Hauß / *Domus unuscuiusq. tutissimum receptaculum ha-*
betur , vnd wirt das jeder sein eigen geheissen / so lange er die
Heüre dauon bezalet / lib. 2. Cap. 31.

Stunde auch ein Hauß / auff eines andern Mannes
Grund vnd Bodden/ So mag der des die Grundt ist/ das
selbige ohne vorgehende Erkenntnuß/ das ist/ ohne Ding vnd
Recht nicht brechen/ bey Herrewerck/ Lowb. lib. 1. Cap. 55.
Et lib. 2. Cap. 38. Et Legib. Seland. lib. 3. Cap. 29. Et
lib. 4. Cap. 17. 18.

Ungleichen wor einer mit einem Graben vnd Reisen/
Holze/ Streichen/ Brettern/ Nütten/ Bawt/ Auffwirfft/
Gezette schlecht / das wirt all eines Mannes Hauß geheiß-
sen/ Auch das Schiff/ da ein jeder sein Güten inne hat/ vnd
daein er Woning halt / da soll er fried haben/ lege in Legib.
Seland. lib. 2. Cap. 29. et 30. Von Bunctebruch et Bo-
debruch.

Haußfraw mag nichts abalieneren / auch nicht Bür-
ge sein / lib. 3. Cap. 44. et lib. 2. Cap. 65.

Haußfraw Erbet / *ex Constit. Christ. 3. Art. 52.* den
halben theil / aller beweglichen Güter / vnd Lospr/ sie habe
Kinder oder nicht / *vt supra sub vocabulo Erbe.*

Haußfried Brüche *sub vocabulo Fried/ die straffe vber*
Haußfried/ ordnet Ericus Rex prioris Erici filius in Con-
stit. sua / zu Halse vnd das halbe Bostlaad/ vber die Rechte
Buesse/ vnd leret Rex Christ. 3. Recept. Art. 22. daselbst den
Proceß/ wie Haußfried/ Gaardsfried/ Kirchenfried/ Ding-
fried / prosequiret werden soll. Haußes

H.

Hauset vnd Herberger jemandt Friedlose Leute / oder
im Rechte verwunnen / infra.

Heuser oder Gebewe auffrichten / Wan da jemandt in
Leibes vnd Lebens schaden gerette / Lomb. lib. 2. Cap. 37.
Et Legib. Seland. lib. 4. Cap. 5. 7. 9. 10. 13. et 14.

Haussuchen / hievon liß Kantsagen.

Haueet jemandt in des anderen Holze / daran er kein
theyll hat / lib. 2. Cap. 34. et Thord. Parag. 13. Et Legib.
Seland. lib. 4. Cap. 28. 29.

Nota der schade soll von Ache Sandmenne Taxeret
werden / ist er auff 3. Mark Wirde / so ist es Sandmans
Tow / Bricht 40. Mark / ist der schade nicht 3. Mark
groß / so ist es Nessning Tow / vnd Rawb / bricht 3. Mark /
Thord. Parag. 13.

Haueet jemandt nach einem Menschen / der auff ei-
nem Pferde stesse / vnd tressede das Pferde / So soll er das
Pferde so gut machen als es war / lib. 3. Cap. 34.

Haueet ein Man in gemeinen Nölkungen / die vnges-
theylet sein / Ist beyde Sandman vnd Nessning Towmal /
lib. 2. Cap. 74. Receß. Art. 30.

Heffd Danice / auff Teutsch / was ich in meiner Bes-
were vnd Besitz habe / lege lib. 1. Cap. 41. 44. 47. et 55.
Constit. Christ. 3. Art. 20. Von 20. Jahr Besize.

Heffne Danice / heisset sich selbst rechnen / lege supra
Bolesag. Et Legib. Seland. lib. 2. Niemandt soll sich selbst
rechnen / ehe er sich zu R. hie gesprochen hat / et Landeg.
Ord. part 4. Tit. 3.

Heidebrant dauon lib. 3. Cap. 68. per totum supra Brandt.

Heiraten supra vnter dem Worte Giffiermall / et lib. 10
Cap. 33. mehr zu lesen 17.
Heiraths

H.

Heiraths Gude oder Brauttschaf nach der Elteren
Tode / fur den Erbheyll gerechnet / lib. 1. Cap. 15.

Heilig Bruch / Latine violatio festi / Ist die verbrechen
ung die auff Heilige Tage / vnd Festtage mit strichen / schles
gen / vnd Wunden begangen werden / lib. 2. Cap. 80.

Heilig Brüche kan der Man an seinem Weibe nicht /
sonder das Weib / Kinder / vnd Gesinde / an dem Man
ne verwircken / Cap. 82. lib. 2. Lowbuch.

Heilig Brüche kan von Minderjarigen also xv. nicht
begangen werden / lib. 2. Cap. 50.

Diese Klage berürt den Umbisman / das ist dem Voigt.

1. Zu Dinge laden den Beklagten /
Der Proceß 2. Den Tag namen zeit vnd stede nennen /
ist. 3. Den Man der geschlagen ist / vnd die
Wunden offenbaren / hievon weiter wissenschaft zu haben /
lib. das 80. 81. Cap. lib. 2. Lowb.

Heilig Brüche können Schwester vnd Bruder in ein
ander begehen / so sie geheyelter Gemeinschaft sein / Bis
dem / Sein sie in der Gemeinschaft / Secus ex Rescrip
pto Wiburgensi / Lowb. lib. 1. circa Cap. 30. Vnd ob sich
zwo vmb Heilig Brüche verglichen / So bleibt doch die
Brüche salua magistratui.

Contrarium statuit Lex Seland. lib. 6. Cap. 8. Da
Text final: sagt / Es ist nicht recht das der Voigt klagen
mag / vmb Todtschlag / Item vmb 40. Mark sache auch
nicht vmb Mißfolge / Es sey dan das der Beschädigte seine
Klage führe vnd verfolge.

Heilig Brüche Klage / Cap. 83. lib. 2. et duobus se
quentibus / Et Consist. Christi. 3. Art. 3. et 4.

Herrig

H.

Herrisdinge / Lege supra Dinge / Der zu Landedinge
klagen wil / der muß zuvor Brheil des Herrisdinge haben /
Legib. Seland. lib. 3. Cap. 25. Consut. Christ. 3. Art. 5. et
8. Et Consut. Christoph. Regis / Parag. 26.

Herrisvoigt / Simbokman paa Danse / Was diß vor
ein Man / vnd wie er qualificiret sein soll / Lfß in Consut.
Christ. 3. Art. 6. Et Handbok. Fred. 2. Art. 32. Ein ehr-
lich Redlich Man / der jederman gleich vnd Rechte thue /
ohne Parteylichkeit / Der Ampman soll ihn erwählen / ein-
setzen / vnd den Eydt von ihm nehmen / Ibidem.

Herrisvoigt / Kan in seiner eigen Sachen nicht Rich-
ter sein / Rex Christ. 4. In Consut. sua 1589. Lomb. lib.
2. Cap. 1. in gloss. vt in Textu. Diuersa enim officia, diuersis
personis committenda, et Lib. 2. Cap. 61. et 73. in glossa.

Herrisvoigt / Verbricht sein Ampt / Im Lomb. lib. 1.
Cap. 54. So er die Nessung nicht annimpt.

So er den gebunden Dieb nicht annimpt / Cap. 89.
Lib. 2.

So er mehr als 9. Schip Roggen von jeder Haffne
nemen wurde / Cap. 3. lib. 3.

So er bey einem Walfisch vnrechtlich handelt wieder
den König / Cap. 61. eodem.

Wurde er einen Schiffbrüchigen Man wormit ges-
fahren / Cap. 63. eod. Et Consut. Christ. 3. Art. 6. Hantv.
Art. 32. verbricht ers.

So er wissentlich vnrecht thut /

So er Geschenke nimpt / Art. 9.

¶

Seine

H.

Verlust seines Amptes/
Seine straffe Vorthin nimmer Voigt sein/
ist Aller Schaden vnd Expens refundirung.

Herrikvoigt kan nicht procuriren / Es were dan / das
kein Herrikman konte dazu vermocht werden / die Sache
auszuführen : Das aber Niemandt Rechtlos bleibe / so
mag ers thun / In gloss. lib. 2. Cap. 10. Thord. Parag.
56. Et in Legib. Seland. lib. 6. Cap. 13.

Herrikvoigt kan nicht Sandiman sein / lib. 2. Cap. 1.
in Text :

Herrikvoigt soll seine Vrtheil den Parten beschrieben
geben / Consut. Christ. 3. Art. 8. Et Lang. Ord. part. 1.
Tit. 2.

Herrikvoigt muß seine verbrechung gleich anderen
Bonden bessern / Legib. Seland. lib. 6. Cap. 16. de res
pertis.

Herrikvoigt soll sein Lehn nicht seinem Knechte / son
der einem Bonden befehlen / vt lib. 2. Cap. 56. Consut.
Christoph. Regis / Parag. 31. Consut. Olavi / Parag. vlt
imo / Ratio / Auff das / so er sich verbreche / er hette / da
von er zalen konte / &c.

Herrikscheite / durch wem daselbige soll gemacht wer
den / Nemlich / durch 8. Sandimenne / vier aus jedem
Herret / davon lege lib. 2. Cap. 21. Et Legib. Seland. lib. 4.
Cap. 15. Da sollen Oldinge die schweren.

Harde los Viehe / Wert das von jemandt Todiges
schlagen / darauff folget keine wiedergeldinge / auch keine
Buesse / vt est Textus lib. 3. Cap. 52.

Harriskneffn / sein in der Zalle 12. Manne / derer drey
aus

H.

aus jedem Viertentheyle des Herris erwählt werden
müssen. Diese 12. Manne Richten vnd Briheylen vber
Haußfried / Kirchen / Garten / vnd Dingfried / vber falsch /
Brandt / vnd Stichman sachen / Dergestalt das sie vmb
jeder diese verbrechung / mittelst ihrem geschwornem Eyde /
den Beklagten der That ledig kennen / oder schuldig schwe-
ren müssen / Auch vber Anschlag vnd Morde zwischen
Eheleuten / vt est Textus lib. 3. Cap. 64. Et Thord. Pa-
rag. 21.

Giord Raad / vnd Raten Raad / wirt mit Hardeß-
neffningen verleüchnet / Wie auch die in folge / flock vnd
forde gewesen sein / Constit. Erici / Parag. 1. et 2. gebriecht
ihm am Eyde / er soll Tages vnd Nachtes raum haben /
aus dem Lande sich zu machen / wirt er darnach beschlagen /
Es gehet ihm vber seinen Hals.

Herrknefft schweren in keiner Sache / ehe vnd zuuor
Kleger ihn den Voctseydt gethan hat / de quo supra sub li-
tera B.

Herric Danice / Latine Dissipator / Abigurator / Ein
Vorschwender / Dieser mag nicht Vormunde sein / vt in
fra sub vocabulo Vormunde / lib. 1. Cap. 28. Et Legib. Sea-
land. lib. 1. Cap. 45.

Herreman / ex Capit. 15. lib. 3. sein vnd heissen Eds
delleute / was ihre freyheit / vnd dagegen ihre Gebor-
nus ist / lege supra vnter dem Worte Adell vnd Eddels
leute.

Herrewerck / Thord. Parag. 85. et 92. Ist eine ge-
walde auff Teütsch / vnd geschichte / wen jemandt durch
vorsatz / eines anderen Mannes Hauß eingetret / vnd nimpt

Py ij

Dars

H.

daraus Kleider / Wehre / Waffen / oder andere Raasse
auff Denisch / das im Teütschen allerhandt res / Dinge
sein / das dem Wirte / seinen Gesen / oder einigem / der mit
ihm in Gemeinschaft were / gehörte / Oder auch wan er
einen von diesen genannten schlägt / Wundete / vbel auß
machete / in der Tadt / Item den Wirth / Wirtinne /
Tochter / oder jemandt der jenigen bindet / vnd wegführet /
das heisset auff Denisch Herrewerck / vt est Textus lib. 2.
Cap. 30. Item Brüggen / Dingestocken zerhauen / vt
Thord. Parag. 47. Et Legib. Seland. lib. 2. Cap. 20. Ist
auch Herrewerck.

Diese Klage gebürt dem beleidigten / vt Textus Cap.
33. lib. 2. Sie muß aber durch 6. Menne eingezeuget wer
den / vt Cap. 34. eodem. Im velle nein dazu gesagt wer
den solt / muß es Beflagter mit Kionseide sich der zuspruch
erwehren / Ibidem.

Der Proceß der Execution ist von König Christ. 3. sub
Art. 22. 23. et 24. gahr ausführlich beschrieben / Was die
Materia belangen / lege lib. 2. Cap. 29. 30. 31. 32. 33. 34.
Et lib. 3. Cap. 41. 48. 49. et 50. Durch was Person es
geschehen soll. Et Consut Erici Regis / Anno 1369. Pa
rag. 6. In Legib. Seland. lib. 6. Cap. 7.

Nest Danice / ein Pferde / Was hievon beschrieben ist
im Lowbuch / das lib. 2. Cap. 106. Et lib. 3. Cap. 54.
Et Legib. Seland. lib. 4. Cap. 26. 27. lib. 5. Cap. 7.

Nestelwe Danice / wirt auff Teütsch genennet / das
Lohn der 8. Sandmenne / das ihn im Lowbuchs Rechte
verordnet ist / Wen sie aber eine Sache schweren / vnd ist
nach altem Woldemari Rechte eine halbe Marck Solffs /
war

H.

war Altinges zweyundzwanzigsten halben Schilling De
nisch / sätiger Teütscher Münz 11. Schilling 3. Pfening/
Es ist aber Sultig ins gemeine im Fürstenthumb Schlesi
wig / xxiii. Schilling Lübisck / lib. 2. Cap. 5. Suche sub li
tera S. vocabulo Sandman.

Niemferd Danice / Latine Dos / ein Brautschatz
oder Aufsteür Gede / auff Teütsch / das Gede vnd Gude
das ein Man seinem Sohne oder Tochter mit gibt / wan
er sie Ehelich bestetigt / vt est Text. lib. 1. Cap. 15. Et Les
gib. Seland. lib. 1. Cap. 18.

Niemfoddis Vidne Danice / dauon wirt beschrieben im
Text lib. 2. Cap. 105. Parag. ultimo / Vad sein 12. Man
Eyde oder auch zweyer Nefsnig willicheit / das ist gezeügs
musse zweyer die da / wan vmb ein Viehe gestritten wirt/
bezeügen das es gewis vnd warhafft N. oder N. aufferzo
gen Gude ist / In Legib. Seland. lib. 5. Cap. 15. 16. 19. Da
er sagt / es sollen 2. Nachbawre sein / vnd ein Man der
das Viehe wol kenne.

Niemmel Danice / Ist auff Teütsch so viel gesagt /
Vollmache / Beuehl / Geheisse / worauff jemandt etwas
Redet / thut / verwaltert oder aufrichtet / vnd der ander ihm
das gestehet / vertritt vnd alle das / was darauff erfolget/
Abnehmer ist / lib. 1. Cap. 41. 42. 44. Et Constit. Regis
Christi. 3. Art. 12. et 68. Rescriptum Christi. 4. Anno 1590.
Den 30. Maij / Legib. Seland. lib. 5. Cap. 15.

Niemmel heisset auch geweren / vt lib. 1. Cap. 41. Et
Legib. Seland. lib. 4. Cap. 35. lib. 5. Cap. 16.

Niemmel soll sich strax im Gerichte einstellen / genie
sen / vnd entgelten alles / was dem Principalen mag zuers
fande

29 iij

H.

Landt werden / Receß. Art. 12. Rescript. Christ. 4. Anno
1589.

Niord Danice / Latine Grex / Teütsch ein Hirte Vie-
hes / also da sein / Rinder / Ochsen / Kühe Kelber / da ihe
xij. bey einander sein müssen / so es eine Hirte Viehes soll
genennet werden / Vorüber der Text des 48. 49. Cap.
lib. 3. zu lesen / Dis ist Herrewerck / verbricht 40. Mark
an den Bonden / auch 40. an den König / Ist aber des Vie-
hes weiniger als xij. stercke / so bezahlt er den Schaden nach
der wardierung der Nachbawr / mit 3. Mark Brücken
dem Bonden vnd Könige / lege Text. allegatum.

Wer diese That leüchnet / muß es thun mit xij. Mans
Eyde / Rionheydt / vt supra.

Niordran auff Denisch / ist ein Erderaub auff Teütsch /
Wen jemandt in des anderen Fiold eingehen wolte / vnd
ihme daraus nemen Pferde / Wilden / Falen / oder andere
Viehe / Item Höy / Korne / Holz / Zimmer / Bretter / oder
sonst etwas das 4. Schilling Lübsch gelten konte / das ist
Neffning sache. Buesset 3. Mark dem Bonden / auch also
dem Könige / lege Cap. 46. lib. 2.

Hoffuilaad Danice / Ist auff Latin portio in bonis
mobilibus / eines jedern Antheyll bewegliches Gutes / das
ihm aus der Gemeinschaft darein er ist / komen kan / Niche
aber aus dem Väterlichen vnd Mutterlichen Erblande / vt
patet ex Textu lib. 1. Cap. 24. Da gelehret wirt / wie man
den Horkinderen / Et lib. 2. Cap. 42. 100. Wie dem
Hauß Sohne in Diebstall / sein Hoffuilaad gemacht wer-
den soll / Supra Voflaad.

Hoffee

H.

Hoffeman/ Wie der sich in seinem Dienste halten soll/
Art. 28. 29. 30. Gaarder. vsq; ad 35.

Hoffschlag/oder Keytemenne/ dauon liß lib. 2. Cap. 21.
Et Lanig. Ord. part. 2. Tit. 2. Was ihr Ampt / vnd wie
sie des gebrauchen sollen.

Horinge/ Woruon lib. 2. Cap. 12. in glossa gelesen
wird / vnd sind 6. Hardehemenne / die der Herr zuvoigt / zu
jederm Dingtage / wen er Dinge helt / aufnennet vnd vers-
zeichnen leyt / Den Tag anzuhören / was Sache einge-
lagt werden / die mit Lawtagen aufgesolget / vnd durch sie
geortet werden müssen.

Holz et Hölzung/ Wouon lib. 1. Cap. 53. In glossa
die Hölzung die einmals geheylet ist / kan nicht ander weis-
tig geheylet werden / vt Thord. Parag. 7. Als wurde der
Acker vnd das Ackerlandt zu Reiffen schon auffgelassen.

Holz vnd Acker wo die zusamen stossen / Quid iuris?
Wird er hieret aus dem Text des 1. Buchs / Cap. 53. et plus-
ra sub vocabulo Acker.

In vngetheilten Hölzung zuhaben/ Ist Herrewerck/
Recess. Art. 30. Legib. Seland. lib. 4. Cap. 28. 29.

Holsteiner / Geistlich vnd Weltlich / vnd ihre Erben/
sollen zu Ewigen zeiten nicht pslichtig sein / ausserhalb dem
Lande zu dienen / auch Niemande zu Rechte zusichen/ Pri-
uileg. Christ. 1. Parag. 9. et 10.

Haben auch die freye Wahlen / einen Heren aus den
rechten Erben zu erwählende / Parag. 7.

Von deme sie alsdan die Lehne empfangen sollen.

Ein Landtgeborner Holste / soll Landt Droste vnd
Marshallck sein / Priuileg. Christ. 1. Parag. 17. et 18.

Die

5.

Diese sollen des Jahres offte Dinge halten/ Parag. 9.
Wie sie sich in ihrem Ampte verhalten sollen/ Parag.
21. Ibidem.

Drost vnd Marschalck sollen Briheil exequiren.

Diese sollen abwesende der Herren zu heissen vnd ges-
bieten / vnd das Regiment zuführen / Auch die so wieder
Recht vnd Priuilegia handeln / zustraffen haben vnd ans-
zuordnen / was nütz vnd nötig sein wil/ Parag. 28. Et Pri-
uileg. Fred. 1. Parag. 16. 17.

Holsteinere vnd Landsasse / sollen mit Empteren vnd
Schlosseren belehnet werden / Parag. 23. Priuil. Christ. 1.

Holstein haben die Lehne vom Stichte Lübeck getra-
gen / Receß. Christ. et Fred. Parag. 1.

Norborn Danice/ Wouon lib. 1. Cap. 51. gesagt wirt/
das seind die Kinder / die zwischen zweyen Echten Leuten/
im Ehebruche gezeitget werden / Diese können nicht Er-
ben / also Skiotede ihn der Vater / vnd verschriebe ihn so
viele / Er immer hette / ausserhalb was sie bey des Vaters
Lebende vnter ihre Hande bekommen / das ist ihre / nach
seinem Tode aber kriegen sie eytel nichts.

Norkarl oc Norquin / heissen Ebrecker vnd Ebreche-
inne / lassen die sich Ehelichen vnd Copuliren / vnd wurden
darnach gescheiden / Wie vnter ihn vnd ihren Kinderen/
Erbtheilung gehalten werden muß / das suche lib. 1. Cap.
24. Lowbuch.

Straffe auff Norsache vnd Jungfraw krencken / Receß.
Art. 60.

Zum Ersten male Geldbueße nach höchsten vermügen.

Zum Andern imgleichen Geldbueße mit verweisung des
Landes. Zum

h.

Zum Dritten / Den Man geköpffet / das Weib ge-
erence / vnd die Güter (vernim jeders Hoffuillaad) cons-
firt / In Legib. Seland. Mag der Ehemann / die Ehes-
brecherinne im blossen Nembte von sich verstoßen / vnd ihre
Güter gebrauchen / zeit ihrer beyden Leben / vt est Text.
lib. 2. Cap. 2.

Wil er sich der Horerey außsöhnen lassen / mag er thun
ex arbitrio / ohne Rechtes vnd des Königes sperrunge / Cap.
3. lib. 2. Legib. Seland. Diese That wirt abgewehret / dollie
Danice / mit 3. zwelffte Man Eydt.

Hußbonde vnd Hufiro / Das ist der Hauswirth vnd
Hausfraw / Können oder mügen ein ander nichts geben
oder aufftragen / das nach ihrem Tode im Rechte bündich
were / es sey denne ihrer Nehesten Erbe ja vnd vollberich
dazu gekommen / vt lib. 2. Cap. 43. supra Gabe vnter
Man vnd Frawen.

Hußbonde vnd Hufiro / wie die nach ihren Kindern /
(wen sie verstorben) Erbe nehmen / lib. 1. Cap. 5. Lomb.

Huuenbande / Das ist der Holfsteinischen vom Adell
Frawen / Irewliche Gerechtigkeit / vnd ist eines ganken
Jahres / des Eddelman Sikes / vnd derer angelegenen
Verwaltung.

Folget was zu dem Huuenbande
gehörig ist.

Alle ihre Guldten Ketten / Guldten vnd Silberen Ges-
chmeide / vnd Kleinodte / nimpt sie fur sich / vnd vor aus.

Die Morgengabe imgleichen.

Alle ihre Heyrath Gude / das sie ihrem Manne zuges-
bracht

S.
gebracht hat / mit der gegenuermachinge ihres Mannes /
alles was das ist / das er ihr vermacht hat.

Alle Ketten / Kleynodie / Kisten / Kistenware / so ihr
von ihren Eltern / oder Freunden gegeben / vnd angeer-
bet ist / Diß alles gehört einer Frauen vom Adell zu ihrer
Fremlichen gerechtigkeit vnd Huwenbände.

Alles Haußgerates / das nicht Nagell oder Erdveß
ist.

Niem an Linnen / Wullen / alles geschlagenen Sil-
bers / vnd Golttes / das in stehender Ehe gemacht ist / der
halbe Theyll.

Alle fahrende Habe / Ochsen / Kühe / Pferde / Schaffe
Schweine / Gense ihe der halbe Theyll.

Deß pareu Gektes der halbe Theyll.

Dagegen sol sie sich also verhalten.

Die Winter oder Sommersäde / soll sie nach gelegens-
heit / aus dem Gesambien / bestellen.

Die Hölzunge soll sie nicht verharren / auch nicht dar-
aus verkauffen lassen / Alleine die bloße Fawringe daraus
haben.

Die Teiche nur zu ihrer bloßen Küchen / vnd weyter
nicht gebrauchen.

Was hierüber von Haußgerate.

Golde / Sylber / Bücher / Kleynodien / Tapezereien /
Decken so nicht zusamen gezeüget / vnd dem Manne von
seinen Eltern / oder Freunden angeerbet ist / oder gegeben /
das bleibe den Kindern vnd Erben alleine.

Im

3.

Ingleichen / von den Reistigen Pferden / Harnisch /
Waffen / Wehren / Büchsen / Geschüs / Puluer / Büch-
er / vnd was hiezu gehörig / Wie auch das pare Gelt / auff
Siegel vnd Brieffe / Des Mannes Ketten / Kleynode / be-
halten vnd folgt des Mannes Erben / vnd hat die Witbe
damit nichts zu beschaffen.

Nyon Danice / Familia Latine / das Haufgesinde
auff Teütsch / seind die Haufgenossen / die in Gemeine
schafft mit dem Haufwirte sein / lib. 3. Cap. 44. Da der
Text sagt / De cy hans leyehyon / In Legib. Seland. lib.
5. Cap. 10. (Da de manu missionē geredet wirt) nennet
der Text Annoyng Nyon / qui serui dicuntur / vnd eygen
sein / vt sequenti capitulo / da er nennet Annoyng Kōne /
oc Annoyng Man / das ist eigen Fraw / vnd Eygen
Man.

Nyfly heisset auch Haufgenossen die vnter einem Tas-
che / vnd vnter einem behalte / Haufhalten / doch sonder-
lichs schlage Volck vnd Leüte sein.

3.

Jacht vnd Jagen / ist ein König Regate / dauon in
Const. Christ. 3. Art. 67.

Jamling ist ein Denisch Worde / vnd heisset auff
Teütsch / Jahr vnd Tag / vt lib. 1. Cap. 23.

Jahr vnd Tag ist ein ganz vmtgehende Jahr / vnd
6. Wochen / Ibidem / Textu finali / Vnd soll das besor-
bene Erbe / da sich die Erbnahme nicht zufinden / Jar vnd
Tag bewaret werden / Legib Seland. lib 1. Cap. 45. et lib. 6.
Cap. 14. 17. 18.

33 11

Lomb,

3.
Lomb. lib. 2. Cap. 58. Erleschet die Klage auff Raub.
Ibidem / Cap. 78. Sollen Neffninge nicht lenger als
ein Jahr sein / Et Cap. 40. eodem von beiderley Neffning
gen.

Eodem Cap. 85. Erleschet die Klage auff Heilig Brä
che / Lib. 3. Cap. 21. Muß die Manbuesse binnen Jahrs er
leicht werden / Legib. Seland. lib. 3. Cap. 10. lib. 5. Cap. 21.
Et Lomb. lib. 3. Cap. 27. Stehen Lemnis Jahr vnd Tag /
Legib. Seland. lib. 5. Cap. 10. Et Lomb. lib. 2. Cap. 42.
Soll Raub binnen Jahres exequirt werden / In Constit.
Christ. 3. Art. 37. Soll der vnfrey Man frey Gude inners
halb Jahr vnd Tag verkauffen / Et Constit. Fred. 2. An
no 1582. innerhalb Jahrs muß der Landibo aufgesonet
werden bey verliesung Erb vnd Güter / Lantg. Ord. part.
3. Tit. 26. in fine.

Zeßnitz hende Danice / ist zu Latin gesagt ad compro
missarios / Dannemendis sigelse / das ist zu frommer Leu
te erkenntnuß / vt in Text. Lomb. lib. 2. Cap. 72. Vnd wirt
dis in der Lantg. Ord. sub Tit. 3. part. 3. Sequestratio ge
nennet / lege supra Commissarij.

Zgiel heisset hie vnd wirt genennet das Gelt so viele
das Gude oder das Ding das einer gestolen hat / in der
Wirte gelten mag / Lib. 2. Cap. 108. et 102. Et Thord.
Parag. 45.

Zuigiel / wouon lib. 2. Cap. 108. Require infra sub
litera T. Vnd ist dubbelt so viele Geltes als das gestolene
Gude gegulden hat.

Jord Danice heisset zu Teütsch Landt / dauon infra
vnter dem Worte Landtgüter / Fader Jord / Kone Jord /
Fange

Fange Jord / Köffte Jord / Giffue Jord / dauon Lomb.
lib. 1. Cap. 16. 35. Legib. Seland. lib. 1. Cap. 19. 20. 21. 22.
et 40.

Jordrot paa Danſke / Ist zu Teütsch der Landshere/
dauon in Constit. Christi. 3. Art. 14. 44.

Jungfraw frentzen / dauon die straffe / Lomb. lib. 2.
Cap. 18. Constit. Christi. 3. Art. 60. Et Gaardsr. Art. 16.
17. et 18. Et Receß. Fred. 2. Art. 12.

Jungfrawen / Wie vnd auff was masse die ihre Bes
terliche Erbe verbrechen können / lib. 1. Cap. 8. et 33. Nemo
lich so sie außserhalb ihrer Vormünde Rath vnd willen sich
Vorehelichen / oder auch ihre Ehre verscherken wurden /
supra Frawen / 2c.

Jungfrawen oder Frawes Personē mügen für Gelt
nicht Bürge werden / lib. 2. Cap. 65.

Jungfrawen mügen ihre Landt nicht verkauffen / auß
erhalb zu ihres Leibes vnd Lebends unterhaltung / vnd das
aus der Nehesten Freunde Radt / vnd jeder Jahr nicht
mehr dan vor eine halbe Marck Solffs / das ist / Dreiunds
zwanzigsten halben Schilling Denisch / 11. Schilling drey
Pfenning Lübisck / lib. 1. Cap. 36.

Immen / Byer paa Danſk / Apes latine / Was das
uon im Lombuch tractiret vnd beschriben wirt / wie sie sol
len bewart / gepfleget / vnd allenthalben damit geschehen/
das wirt Lomb. lib. 3. Cap. 38. 39. 40. tradiret / Et Legib.
Seland. lib. 5. Cap. 35. et 36.

Ius Patronatus / Hieuon ordnet König Fred. 2. in
seiner Handroesse / Art. 35. Geistliche Lehne sollen bey der
Ritterschafft / vnd den vom Adell bleiben / die sie mit Sie
gel

3.
gell vnd Brieffe ihre zu sein beweisen können / Privileg.
Christ. 3. Rilis / Anno 1533. Parag. 1. et 2.

Ius ubi deficit consuetudo ibi vim legis obtinet. In gloss?
lib. 1. Cap. 1. Da kein beschriebenes Recht ist / da geltet die
wonheit / doch das sie natürlichen Göttlichen vnd beschrie-
benen Rechten vnd guten Sitten nicht widerstrebe / Nota
Vbi anima periclitatur, onerosa Ecclesiae contra ius publicum.
contra quatuor consilia, ubi iure reprobatur, aut contra ius
inprescriptabile inducitur, ibi non valet.

Integre Fac / heisset auff Teütsch das Viehe / das
aus Eckern vnd Wiesen eingenommen vnd gepfendet wirt /
Secundum Text. lib. 3. Cap. 50. Wurde jemandt sich vns-
tersichen dem jenigen der Viehe aus seinem Korne abtreys-
bet / dasselbige zunehmen / vnd thuts vnter wegens / das ist
ein Raub / Nimpt ers aus dem Schühshoffe / ist es Herres
werck / In Legib. Seland. lib. 4. Cap. 24.

Ilken vnd Rieren / Danice / heisset Klagen vnd Bey-
sprechen / entweder Erb vnd Eigen / auch alles was in
praeiudicium haeredum / Oder auch der Interessenten /
dermassen abalieniret worden ist / das der es an sich ge-
bracht / Laghaeffd / das ist dreyer Jahre besitze darinne er-
langen konte / vnd muß diese Interruption / vnd Bey-
sprache innerhalb dreyen Jahren geschehen / Lomb. lib. 3.
Cap. 44. Et Legib. Seland. lib. 4. Cap. 1.

R.
Raasfe Danice / ein gar gemeine Worte / heisset auff
Teütsch allerhandt beweglich Gude / vnd Dinge / das eis-
nem Manne abgenommen vnd gestolen werden kan / vt lib.
1. Cap. 40. Et lib. 2. Cap. 40. 74. 76. 88. 90. 96. 97.
107. 112. et 114. Raasfe

Raaſtebots Eyde / dauon lib. 3. Cap. 42. **Iſt** / wan
Parte wegen eines Dinges ſtreytig werden / in debito illi
quido vel alio modo / vnd der eine ſchiebet dem andern zu
der Eydeſſhandt / Der ander aber regerirt es ihm wieder
umb / Jedoch kan keiner den anderen dieſen Eyde anzunehmen
nötigen / ſo er denſelbigen nicht annemen will / Der
aber den Eyde freywillig annimpt / der muß den auch preſtiren.

Vnd zu mercken auff was Orte vor Gerichte er ſich
des Eydes annimpt / da muß er ihn leiſten / Cap. 42.
prae allegato / Leysſet er aber den Eyde nicht? So bucsſet
er dem Bonden / das iſt / Actori dem Klegler 3. Marck / vnd
dem Könige 3. Marck / vnd muß bezahlen / alles darumb er
beſprochen war.

Landgerichts Ordnung / part. 2. Tit. 2. Da einer
dem andern etwas zu Eyde legen wurde / Sol es daimit
gehalten werden / wie es das Lowbuch vnd alte Land
des gebrauch außweyſet / lib. 3. Cap. 42. praeallegato.

Es ſagt der Text klarlich / das dieſer Eyde auff dem
Dinge ſoll gegeben werden / supra sub vocabulo Eyde.

Raaſtegielt auch Foſterlohn paa Danſk / das iſt geſagt /
das Koſtigeld das fur die kleinen Seügling Kinderken
aufgegeben wirt / dieſelben zuerziehen / lib. 1. Cap. 29. in
Textu.

Rauff vnd verkauff vmb Lande / lib. 1. Cap. 24. 35.
36. 40. et ſeq: Thord. Parag. 82. Et in Legib. Seland.
lib. 4. Cap. 32. 33. 34. Verſpricht jemandt zu Dinge das
er dem andern ſein eigen Lande verkauffen wil / der iſt es zu
halten

R.

halten schuldig / Lobt ers in frombe Landt vnd Fans nicht
halten / Bricht er 3. Marck dem Bonden / vnd 3. Marck
dem Könige / Vide Legib. Seland. lib. 4. Cap. allegatis.
et lib. 5. Cap. 5.

Kauffen vnd verkauffen vnter Geislichen vnd Welts-
lichen / soll jederm frey sein / ihre Landtgüter zuverkauffen/
in aller massen wie es von Altinges ist gewesen / Privileg.
Christ. 3. Anno 1533. Parag. 18.

Kauffen mag ein xv. Ieriger Mans Person / verka-
uffen aber intellige bona immobilia mag keiner / Er sey
dan xvij. Jahr Alt. *Hec enim ad subleuandum, altera ad ex-
ponendum, ætas apta est,* lib. 1. Cap. 36.

Wer da verkaufft der muß mit seinen Freünden den
Kauß geweren 3. Jahr lang mit Riensende / *venditor enim
tenetur de euictione* / Text. lib. 1. Cap. 41.

Kauß soll mit einem Dingehwinde beweiset werden/
lib. 1. Cap. 42. Text. fin: Et Legib. Seland. lib. 4. Cap. 33.

Kauß auff Stuff / de quo infra sub litera S. Wen der
in Reiffihylunge angefochten vnd bewiesen werden solte/
das muß auff dem Werthermals Dinge / de quo infra sub
litera W. geschehen ex Textu / Cap. 21. lib. 2.

Kauffman vnd Schiffer / von der Materien hat Kö-
nig Fried. 2. ein ganz herlich Seherecht publicieren lassen/
Anno 1561. Seherecht genandt.

Kauffstette dauon Constir. Christ. 3. Art. 36. Et Lob.
lib. 2. Cap. 11. et lib. 3. Cap. 46. In Textu / das in einer
jedern Kaußstadt sollen Nessinge vnd Sandmenne sein/
Das ist Gerichte vnd Gerechtigkeitt administrert werden/
auff das jederm Rechte widerfare / vnd vbelhat gestraffet
werde / lib. 2. Cap. 6. Riopina

R.

Kiöplinge paa Danse / Das heisset eine Kauffstadt /
auff Teütsch / Cap. 11. lib. 2. Citato.

Kiope Jord / das heisset Gekaupte Landt / wirt getheilt
let andern beweglichen Gute vnd Faremsse gleich / lib. 1.
Cap. 6. 35. 16. Lowb. Et Legib. Seland. lib. 5. Cap. 2. et
lib. 1. Cap. 19. 21. et 34.

Kinde / Kinder sollen in Wasser von einem Manne
vnd von keiner Frawen (So man eine Mans Personē ha-
ben mag) getauffet werden / lib. 1. Cap. 1. et 2.

Kindt / Erbet Vater vnd Mutter / so es die Heilige
Taufe empfangen hat / lib. 1. Cap. 1. Et Legib. Seland. lib.
1. Cap. 1.

Kinder sollen zu der Tauffe / Erbe / vnd zu der Ge-
meinschafft / neher erlande werden / Ibidem et ad Cap. 15.
lib. 1.

Kindekindt Erbet den Großvater / vnd Großmutter /
alle Vater and Mutter hetten ihun sollen / wen die bey
Lebend gewest / lib. 1. Cap. 4. Legib. Seland. lib. 1. Cap. 9.

Kindekindern kan Niemandt das abfürdern das der
Großvater ihrem Vater gegeben hat / lib. 1. Cap. 14. Leb.
Et Legib. Seland. lib. 1. Cap. 9.

Kinder die Erben im Kaufftenlande nicht / so lange
der Vater lebet / lib. 1. Cap. 6. Et Legib. Seland. lib. 1.
Cap. 3. 6. 7. Da ist das contrarium / das sie solche mügen
fördern in allem Faemund / das ist / beweglichen Gute.

Kindt obs Echte geboren / lerne ex Textu / lib. 1. Cap. 3.

Kinder die in Gemeinschaft sterben / sein alle weren
sie nicht geboren / Cap. 9. lib. 1. Legib. Seland. lib. 1.
Cap. 5.

Aaa

Kinde

Kindt obs vor der Mutter gestorben / das beweret
Kionhendt.

Kinder werden ohne der Mutter willen nicht empfangen / lib. 2. Cap. 19. Lomb.

Kinder bleiben nach des Vaters Todte bey der Mutter / so lange sie vnbesreyet bleibet / Sonst müssen die Kinder mit ihrem Gute zu den Vormunden / lib. 1. Cap. 29. Lomb.

Kinder wie vnd wan sie sich von ihren Eltern abscheiden können / lege Cap. 16. lib. 1. Lomb. Et Legib. Seland. lib. 1. Cap. 13.

Kinder Güter sollen allwege paa Framtarff / das ist / auff Vortheyll außgethan werden / lib. 1. Cap. 30. lege infra Tarffe / Et in Legib. Seland. lib. 1. Cap. 44.

Kion Danice / heisset Latine genus / zu Teütsch Geschlechter Geburt / vt in Textu Cap. 21. lib. 1. Wann der Vater sein Schlegfred (das ist / sein Spielkind) liuset / Kion oc Kuld / das ist so viele gesagt / Ehtiget / vnd zu Erbe vnd Geschlechter einberuffet / vt lib. 2. Cap. 22.

Kionhendt das wirt hienon deriuert / vnd ist nach dem Text. Cap. 1. lib. 1. Der Eydt der mit 12. seiner Nehesten im Blute / angebornen Freündeh / in der dritten Lynien / gegeben wirt / Thord. Parag. 87. Sagt / das auch Verwandte in der 5. Lynie / diesen Eydt geben können.

Koneiordt / heisset der Frauen Landt / mag der Man nicht verkauffen / vt supra sub vocabulo Bonde / Lomb. lib. 1. Cap. 35. Et Legib. Seland. lib. 1. Cap. 25.

Kirchenlandt oder Engenthumb / so dasselbige einer haben Marcet Solffa / das ist / u. Schilling 3. Pfening Lüs
bisch

R.

bisch werch ist / müssen 8. Sandmenne darüßer / mittelst
ihrem geschwornem Eyde / Recht sprechen.

Ist es aber geringer Wirde / vnd hats der Vonde im
Besitz? So muß ers erhalten mit Kionseyde / das ist
Zwelfffen seiner Nehest angebornen Freünden / Lomb. lib. 1.
Cap. 44.

Hat die Kirche den Besitz / so sollen die Kirchgeschwor-
ne vnd von den beyden des Carspels in der Zalle 12. solch
Landt der Kirchen ab / oder zu schweren / lib. 1. Cap. 44.
In glossa Ibidem.

*Nota, Quod in re male ab Ecclesia alienata, habeat actio-
nem personalem, in alienatorem, Realem quoq; in rem aliena-
tam contra possessorem.*

Kirchenpied / was der ist / vnd wie / auch womit / der
begangen wirt / lege lib. 3. Cap. 22. Et Const. Christ. 3.
Art. 23. et 24. In Legib Seland. lib. 2. Cap. 11.

Kirchgeschworne / sollen in jedem Carspell Armen
Heüse bawen / Consut. Christ. 3. Art. 62.

Kirchenneffn / dauon lege lib. 2. In deme 7 8. Capit.
Vnd werden dieselben / Bischoffs Neffn geheissen / Was
ihre Ampt ist / das wirt in dem folgenden 9. Capittel tra-
ctiret.

Kirchenneffn aber damit ein Man einer beygemessen
Vbelthat sich entweren muß / Ist vnter dem Worde / Ey-
de / supra.

Kirchenstuff / dauon suche lib. 1. Cap. 55.

Klede Danice / Tüch / Gewande / Soll bey dem Rügke
gemessen werden / außserhalb Scharlach vnd Watmell /
Legib. Erici Parag. 14.

Das is

Kleider

R.

Kleider die in Koll / Kraude / vnd Appellgarden ges-
nisset werden / da kan kein Raub vber geklagt werden / lib.
3. Cap. 60.

Kleidunge / dauon besuche Constit. Erici Regis / An-
no 1369. Im Martio Helsingburgi / Parag. 1. 2. 3. Et
Constit. Christ. 3. Art. 35.

Roch vnd Keller / soll von keinem wehrhafftigen Edel-
oder Vneddell vberfallen werden / Constit. Christ. 3. Art.
35. et 36. Gaardsrecht geheissen.

Rogh / Ist ein Fresisch Wordt / in den Wasserlen-
dern / da aus dem Wilden Wasser ein Ort Landes eins
geteilet wirt / vnd werden die Consorten Rogsleute ges-
heissen / Diese haben zu Haupteren Teichrichter / vnd
Sechszehen / vnd ihre sonderliche Rogsrecht vnd Willkur /
demnach sie sich halten müssen / Lantg. Ord. part. 1. Tit. 5.

Königes Ampt ist beschriben in proaemio / des Königs
Woldemari Lowbuchs / Parag. 3. Priuileg. Christ. 1.
Anno 1460. Parag. 1. 2. et 3. Et Priuileg. Fred. Regis
1. Parag. 1. et 2. Handvch. Fred. 2. Art. 1. 2. 3. 4. et 17.

Kön: Mapt: Sollen Reichs Reiche mit Ampten vnd
Belehninge des Reichs besorgen / Handvch. Art. 4. Fred.
2. Et Priuileg. Christ. 1. Parag. 17. 18. 2. 3. Et Priuileg.
Fred. 1. Parag. 14.

König soll deel Lowen mit Bondern vnd jedern vor dem
Reichs Reichen zu Rechte stehen / vt in Handvch / Fred.
2. Art. 30. Vnd Lantg. Ord. part. 1. Tit. 3. Et in proaes-
mio Königes Woldemari Lowbuchs / Et Constit. Christop.
Regis Parag. 28. Der König soll niemand zu vngewere
halten / das er vmb sein Rechte spricht.

Wie

R.

Wie auch die Irrunge so zwischen dem Reiche vnd
Fürstenthumben einfallen / vereiniget werden sollen / Liß
aus der Erbeinigung / Anno 1523. den 1. Julij zu Copens-
hagen auffgerichtet / sub Parag. 2.

König Wolde: Rechte soll durchaus vnuerbruchlich
gehalten werden / *vi* Constit. Christoph. Regis Parag. 25.
Et Constit. Regi: Marga: Parag. 16. Olauus in Constit.
sua per totum. Ericus Rex in Constit. sua / Anno 1382.
Handtsh. Art. 45.

König soll Rechte sprechen / vnd Britheylen / ohne alle
affection vnd Parteylichkeit / Handtsh. Art. 17. Vnd keine
gunst ansehen / oder Geschencke vor Recht annemen / *pau-*
lo supra.

König soll ein Vormehrer des Reichs sein / Orkenge
vnd Hetteland einlösen / Handtsh. Art. 24.

Königs Citation / wie die insinuiret werden soll / lege
Constit. Christ. 3. Art. 5.

De insinuatione Citationum Lang. Ord. part. 2.
Tit. 8.

König mag mit seinen Brieffen oder Steffningen/
Niemandt von seinem Ordentlichem Rechte abfürdern/
oder anders wohin ziehen / Constit. Christ. 3. Art. 3. Et
Privileg. Christ. 1. Anno 1460. Parag. 15. Et Constit.
Christoph. Regis / Parag. 34. Handtsh. Art. 25. Et Re-
cess. zu Borgholm / 1522. Parag. 5. lege *supra* Citatio /
Recess. Fred. 2. 2. Art. 1.

König vnd Reichs Reiche / sprechen alleine Britheyll
vnd Rechte vber die vom Adell / Was ihre Ehre / Leib vnd
Lebende berürt / Recess. Art. 27. Priuil. Christ. 1. 1460. Pa-
rag. 10. Handtsh. Art. 27. A a a iij R d

K.

König mag der Eddelste Diener nirgendts mit schatzung womit beschweren / Handvoh. Art. 9. Et Constit. Christop. Regis / Parag. 21. Non cogantur expensas Regis ducere extra Territ / in quo resident / Privileg. Christ. 1. Parag. 13. Kein Schatz / id. Parag. 36. Sollen sich sein Privileg. Fred. 1. Keine Arise / Sollen beschwerungen / id. Parag. 8. Folge frey / Ibidem Parag. 9. et 10. Et Privileg. Christ. 3. Parag. 19.

König mag kein Newe Recht anlegen / vt in proemio Lombuchs / Constit. Christoph. Regis eleganter describitur / Parag. 35.

Königes Raet / das heisset des Königes Brüche / vt Lomb. lib. 2. Cap. 103. Et in Legib. Seland. lib. 2. Cap. 21. et 32. lib. 6. Cap. 8. et 23. Kan nicht aufgefürderi werden / Es sey denne der Bonde / das ist / der Kleger zuvor her abgelecht vnd befriedigt.

König mag keinen Rittersmessigen Man / oder sonst Niemandt gefenglich annehmen lassen / er werde dan zuvor durch Ordentlich Recht verwunnen / oder auff frischer That begriffen / darumb einer billig in Gefenkenisse einzuziehende / Constit. Woldemari et Christoph. filij / Parag. 11. Et Constit. Christoph. Regis / Parag. 27. Et Ericus Rex Constit. sua 1382. Parag. 2. Nullus captiuari / et Regi: Marg: Parag. 15. Handvoh. Art. 13.

König Christ. 1. Privileg. 1460. Et Regis Fred. 1. Anno 1524. Parag. 10. Sage / Ein jeder soll sein Recht binnen Landes suchen / vor vns vnd dieser Lande Praelaten / Rittersn / vnd Mannen / doch soll niemandt dieser Fürstenthumb durch Denische oder Außlendische gerichtet werden / Handvoh. Art. 30. et 45. König

R.

König auch nicht die Königinne / mügen an sich freye
Güter Pfenden / Art. 20. Constit. Fred. 2. Regis.

König soll vnd mag den Embtern nichts abbrechen/die
er verpfendet hat. So mügen sie auch nicht verbrochen
werden / alleine mit Affwindsstold / de quo Handvch.
Art. 16.

König soll alle seine aufgegebenne Brieffe halten / auch
die ihre Vorsaren aufgegeben haben / Handvch. Art. 39.
Vnd nicht Brieffe gegen Brieffe aufgeben / Art. 38. supra
Brieffe / Privileg. Christ. 1. Parag. 3. et 15. Et Privileg.
Christ. 3. Parag. 2. et 11.

König empfange vnd nimpt an / Schloß / vnd Schloß
glauben von den Reichs Reithen / Handvch. Fred. 2. Art.
46. Et Privileg. Christ. 1. Parag. 37. Haben die Voigte/
die trewe Handt in den Schloßern / den Heren zum besten.

König wan derselbige Friedt über den Todtschleger / vnd
seine Freunde soll verkünden lassen / lege lib. 6. Cap. 9. In
Legib. Seland. Et Constit. Christ. 3. Art. 21.

Königliche Mandata sollen in acht gehalten werden/
bey verlust des Lehnens / Constit. Fred. 2. sub dato 1582.
den 19. Junij.

König soll keinen Krieg anfangen / ohne des Reichs
Stende gemeine bewilligung / Constit. Regis. Marg. Parg.
11. Et Constit. Christoph. Parag. 13. Recept. Fred. 2. Art. 15.
Privileg. Christ. 1. Anno 1460. Parag. 11.

Von Königes Brieffen / lege Constit. Erici Regis.
1382. Das die ehe vnd zuuor im vntergerichte / auff die
Hauptsache erkandt ist / nicht außgebracht werden sollen/
Parag. Nullus super aliquibus. Vbi valde egregiam doctrinam de
hac materia tradit.

Kollgarten

L.

Kollgarten / Bawmgarten / Krauthoffe / vnd Zmengaarten / soll vor allerhande schedliche Thiere (die Gaardbrecher heissen) wol abbezeünet werden / lib. 3. Cap. 38. et 60. supra Appellgarde.

Korn / Der des andern Korn / das er zu Velde gesehet hat / verwüstet vnd beschedigt / der muß den Schaden nach Ehrlicher frommer Leute aestimation gelten / Wie hoch der binnen 4. Dingestocken eingelecht wirt / vnd bricht 3. Marck an dem Bonden / vnd 3. Marck an den König / lib. 3. Cap. 48.

Kost vnd Zerung / refundire der jennige / der der Sachen verlustig wirt / Lang. Ord. part. 1. Tit. 2. 3. 4. et part. 3. Tit. 25.

Von Expens vnd Gerichtes Infosting / Constit. Christ. 4. Hassniae am 30. Junij promulgiret / Anno 1589.

Kranckheit entschuldiget / vnd ist Ehehafft / Lomb. lib. 1. Cap. 50. Legib. Seland. lib. 3. Cap. 25.

L.

Laan / Das ist geleyhen Gude / lib. 2. Cap. 114. Et Legib. Seland. lib. 6. Cap. 2. Et supra Geleyhen.

Lade / Danice / heisset eine Schewre / auff Teütsch / in der Holsteinischen Sprache ein Schüne / lib. 3. Cap. 16. et 17.

Landbo Danice / Das ist ein Bawrshman / der von einem andern guten vom Adell oder freyen Manne / ein Bawrs Gude gevestet hat / dauon er Jehrliche Schuldes / Pflicht / Redzel vnd Dienste thut / lege lib. 3. Cap. 11.

Landbo müssen Aufboih vnd Landwehre thun / so
vers

verne sie Reißgetheylet Landt bebawen/ sie sein Bisch. offes/
Priesters / Klosters / Kirchen / Bondens oder Eddellmans
ter/ Es were dan sie sonderliche Priuilegia darüber haben/
ot Text. lib. 3. Cap. 11.

Landbo/ wen er zu rechter zeit seinem Landtheren auff/
kündiget vnd bezalt / was er schuldig ist / mag er vngchins
vert ziehen / wohin er wil / Constit. Regi: Mar g: Parag.
2. Constit. Olau / Parag. 24.

Landbo ist Haußwirdt in seinem eigen Hause / dacin er
vohnet / vnd mag Klagen / vnd mit Rechte prosequiren/
was an ihme / seiner Haußfrawen / Kinder / Gesinde, Ges
len / Leibe / Lebende / Habe / vnd Gütern gewaltsam bes
jonstet wirt/ zu Herrewerck / Text. lib. 3. Cap. 33. Eowb.

Landbo der Jarlich schülde 8. Ortich Solffs / das ist
56. Schilling 3. Pfening Denisch / ißiger Lübisck. Mün
ke 28. Schilling anderthalben Pfening/ Der moße in der
Herrefarck außreuten ein Drütentheyll einer haffne.

Schuldete er 4. Ortich Solffs/ so moße er den Sech
sten Theyll einer haffne außreuten. Der ringer Schuld
Terlich Zinsete / der gab Terlich einen Ortich Solffs zu
des Königes Tische / lib. 3. Cap. 11. 12. et 13. Et in Legib.
Erici / Para. 9 et 10.

Land heisset allhie liggende Gründe / Erb vnd Eigen/
wer das verkauffen wil / der muß dreymall vor der Skote
dasselbige Lagbeden / lib. 1. Cap. 34. Legib. Seland. lib. 5.
Cap. 5.

Landt soll mit Rionseyde gewehret werden / lib. 1. Cap.
41. Eowb. Ders aber nicht gewehren kan / vnd der Kauff
retradiret wirt / verbüßet der Verkaufser 3. Mark an den

Bonden / vnd 3. Marck an den König / vnd muß das kauff
Geldt zurück geben / *supra* Kauffen.

Land das vmb par Belt verkauffet wirt / vnd dassel-
bige Geldt nicht wiederumb ah ander Landt zu kauffen an-
gewandt wirt / bleibt Bosae / lib. 1. Cap. 41. Et *plura* sub
vocabulo Bosae.

Landt vnd Landgüter zu kauffen vnd verkauffen / mit
allen requisiten / dauon tractiret das Erste Lowbuch anfang-
ende von dem 34. Capittel biß auff das 44. *inclusiue* / lib.
1. Lowbuch.

Wie aber ein solchs zu Harrisdinge / Sysseldinge auch
Stadtdinge geschehen soll / darüber besuche / *infra* sub *voca-*
bulo Skiode.

Wie aber ein Eddellman sein Erb vnd Ergen ohne
Skiode auch ohne Lagbietinge mit seinem eigenen Brieffe
abalieneren müge / Das hat König Christian: 3. in seinem
Recess. Art. 49. sonderlich verordnet / *Legib. Seland. lib.*
4. Cap. 30. vsqz 37. lege supra Adell.

Landt soll man den Nehesten Freülden Lagbeden /
Lowb. lib. 1. Cap. 34. Et *Legib. Seland. lib. 5. Cap. 5. et*
lib. 4. Cap. 32. require Lagbeden.

Landt in vielen Schrefften / lib. 3. Cap. 16.

Landt das aus Bonden Gütern der Kirchen gegeben
ist / soll den Erben für eine zünliche Heüre zu gebrauchen/
für andern gezonnet sein / *Constit. Christ. 3. Art. 41.*

Landt / das der Kirchen gehöret / wan das zu Kauffe
gegeben wirt / Stehet der Kauff jedermanne frey / lib. 1.
Cap. 38. Et *Constit. Christ. 3. Art. 41. Ericus Constit. sua*
Parag. 24. Dan alle Christen sein Brüder.

Landt

L.

Landt das gekaufft vnd 3. Jahr beſeſſen geweſt iſt /
ohne Ruckruſſunge / der Kauff bleibt bey wurden / Wird
aber innerhalb den dreien Jahren / darauff Klage vnd an-
ſprache erhoben / das entſcheiden eine Dingekwinde / Iſt
aber das nicht da / ſo ſchweret der Verkauſſer Kionskydi /
das ers nicht verkaufft hat / lib. 1. Cap. 42.

Landsdinge / Alle Stedte im Reiche / ſollen Burger-
meiſter / vnd Rath / Stadtvogt / ihre Brithenll / Fouſſ-
m. n. n. (das ſein iudices ordinarij) ihre Findinge: Winder-
deſtude (das iſt / die ein Dingekwinde bezeugen) ihre
Wnde zu Landekdinge verantworten / aufgenommen
Copenhagen / Malino vnd Ripen / Et Priuilegiati. Con-
ſul. Fred. 2. Anno 36.

Landfolge ſeind die Holſtein nicht weiter zuthunde
ſchuldig / auff ihren eigen Vnkosten / biß auff die Lieffens
Dwe / Priuileg. Henrici Adolphi. et Berh. Anno 1422.
Parag. 1. Et Priuileg. Fred. 1. Parag. 10. Eingekessene der
Fürſtenthumb Schley. Holſtein / Geiſtlich vnd Weltlich /
ſeind auſſer den Fürſtenthumben Landfolge zuthuen nicht
pſtlich / ſie werden dan vmb Soli darzu vermocht.

Die Lande ſollen bey Fried erhalten / vnd zu Ewigen
zeiten vngetheylet bleiben / eodem Priuileg. Parag. 12.

Landgerichte ſoll im Herzogthumbe Schleywig jerlich
Achte Tage nach Michaelis zu Flensburg / vnd im Für-
ſtenthumb Holſtein Achte Tage nach Oſtern zum Kyle /
vnd also jeder zeit vngewechſelt gehalten vnd jeder Sache
vniernunget abgehört werden / part. 2. Tit. 2. Priuileg.
Fred. Parag. 15.

Jeder Here ſoll dem andern ſeine Kerhe vnd Reckes
gelerte zugeben / Ibidem vide infra Rechte vnd Gerichte.

Bbb ij

L. ghes

L.

Lagbeden ist auch ein Denisch Wordt / vnd heisset ein
Hauß / Erbe / vnd eigen / oder was liggende Gründe es
sein mügen / zu Dinge zu Kauffe auffbieten / vt lib. 1. Cap.
34. Den Nehesten Freünden aber anbieten / suche in Legib.
Seland. lib. 5. Cap. 5. Von Kinderlande.

Sintemall jemandt Landt / Erb vnd Eigen verkauffen
wil / ist nott vnd gebüret sich / das er dasselbe zu dreym
malen vor Gerichte auffbiete / vnd viel verkündige / wie
der Text des Lowb. Cap. 34. lib. 1. Das haben wil. Vnd so
darumb Kriegensunde / muß solches mit einem Dingeb
winde beweiset werden / Thord. Parag. 40. Legib. Se
land. lib. 4. Cap. 32. 36.

Lagbeden muß auch einer zu dreym malen / die Pfand
de die ihm gesetzt sein / ehe vnd zuuor er die vereüßeren vnd
abthenden mag / hoc locale ex consuetudine irrogata.

Lagetag / das ist Terminus peremptorius / Comparis
tionis / vel solutionis / der Tag vnd Termin vor Gerichte
zu erscheinen / auch der Termin der Bezahlung / vnd aller
Folgleystunge im Rechte zu thun / lib. 1. Cap. 50. lib. 2.
Cap. 61. et 91. lib. 3. Cap. 42. in Textu.

Lawfeld Man Danice / heisset ein gefallener Man im
Gerichte / der mit Rechte geurtheylet ist / dem Bonden vnd
dem Könige die Brüche / die vber jegliche Sache im Low
buche geordnet ist / aufzugeben / vt in Textu lib. 2. Cap. 70.
et 79. in glossa. Et Consil. Christop. 3. Arc. 17. Item die
mit Rechte verwunnen sein / Daon Thord. Deghn von
ihrem vnterschleiff / Parag. 28. redet. Et Lowb. lib. 2.
Cap. 69. et 70. Et Thord. Parag. 33. et 79. Von ver
wunnen Leuten ferner nütz vnd nöthig zu lesen / &c.

Law

L.

Lawfeld Man mag sich nicht Arm machen / vt lib. 2.
Cap. 71. Lowb. Doch wirt allhie im puncto von Felligs
Brydie geredet.

Lawfeld Mans inhabilitet / vnd vntawlicheit / wirt be-
schrieben circa Cap. 68. 69. 71. lib. 2. Lowb.

Lawheffd Danice zu Teütsch ein Ruhiger Besiz eis-
nes Gutes / oder Dinges das ein Man drey Jare vnans
gesochten vnd vnbesprochen inne gehabt hat / iuxta Text.
Lowb. lib. 2. Cap. 44. lib. 1. Cap. 57. Legib. Seland. lib. 4.
Cap. 19. 30. 34. 35. 37. 38. lib. 5. Cap. 1.

Lagheffd kan Niemand vber ein Gude erlangen / ohne
vorgehende Rechtliche Skiothe (das ist vberlassinge) keine
vberlassinge im Gerichte kan gethan werden / ohne alleine
von dem Rechten Eyermianne / das ist a Domino Domi-
nii / Dem rechten Eyenthumbs Herren / haec lib. 1. Cap. 41.
circa Textum / et 42. 44. 47. 51. 52. 57. Da durch aus
von drey Jorigem Ruhigem Besize geschrieben wirt / Les-
gib. Erici / Parag. 6. Et Legib. Seland. lib. 4. Cap. 34.
Parag. finali / 35. 37. et 38. Da das Lagheffd auch ge-
winnet die Fisch / die ein ander in das Wasser gesezet hat /
auß zu fischen.

Law oder Lawheffd / das ist Erb vnd Eigen / mit 12.
seiner Nehesten angeborenen Freünden beschweren / Welche
Eydeistunge Rionsfyde genennet wirt. Es soll aber dieser
Eyde nicht zugelassen werden / es sey denne zuuor Ordent-
liches Rechtes hiemit procediret / wie der Proceß darüber
ausführlich in Constut. Christ. 3. Art. 27. beschrieben wirt.
Vnd Legib. Seland. in dem 39. Cap. lib. 4. dauon zu les-
en ist.

Bbb iij

Lawe

L.

Lawe alder Danice / das heisset zu Teütsch Mündige
Jahre / vnd sein in der Zalle xvij. vt est Text. lib. 1. Cap.
36. Plura sub vocabulo Kauffen / Lawe Eor Danice / zu
Teütsch eine Kampffwunde / Legib. Seland. lib. 3. Cap. 16.

Lawmall auff Demisch / um Teütschen ein außgehen
de Rechte / das inwendich 6. Wochen soll vollbracht wer-
den / vt est Textus Lomb. lib. 2. Cap. 6. Et in gloss. Cap.
64. lib. 3. Et Thord. Parag. 8. Et Consut. Christ. 4.
Anno 90.

*Persecutio omnium causarum super quibus tenentur. Stock-
neffa / Verdicti discernere suo iuramento, debent fieri per tria
placita, Thord. Parag. 8. Et Legib. Seland. lib. 6. Cap. 25.*

Ecce Constit. Regis Christ. 4. Elding. 14. Anno 1590.
promulgatam / Et Legib. Seland. lib. 3. Cap.
25. Ober den 4. Lawtag soll Niemandt sein Recht ver-
loren werden.

Lawfogt Vch Danice / ist auff Teütsch das Viehe/
das vmb seiner vnart willen beschreiben / vnd anrucht g ge-
macht / zu Kirchen vnd auff dem Dunge verboten ist / nicht
lenger seinen freyen gang zu haben / Also da sein / die die
Gartenbrecher genennet werden / Nemlich / Stier / Sch-
weine / vnd Ziegenbocke / vt lib. 3. Cap. 60. Ingleichen
auch alle das Viehe das Keülig / vnd Schabbicht gewor-
den ist / iuxta Textum / Cap. 55. lib. 3. Das mag man auß-
räumen.

Leibgedinge soll keinen Fürstinnen / ohne bewilligung
der Ritterschafft vermacht werden / Priuileg. Christ. 1. Pa-
rag. 16.

Leidrengte Danice / das heisset zu Teütsch ein Dien-
knecht /

Knecht vnd Junge / lib. 2. Cap. 104. Wirt der vmb Diebstahl beklagtiget / sein Herrschafft muß vor ihm Bürgen / so er will.

Leiedrenge das ist Dienstknechte / diese moßten vor Auctors in die Herrefarh / vor ihre Herrschafft / bey verlust ihrer Haut nicht kommen / lib. 3. Cap. 2.

Leiedrenge / der mag nichts von seines Haußheren Hirtsky (das ist von seinem beweglichem Haußgerate) vt supra sub litera H. Was es auch ist / das geringeste nicht / abhenden oder abalieniren / lib. 3. Cap. 44.

Leien / Das sein Weltliche Leüte / dabey zu merken. Wie die Geistlichen auff der Leien Dinge / oder Gerichte / die Leien nicht mügen verfolgen / also können vnd mügen die Geistlichen / von den Leien nicht verurtheylet werden / circa Cap. 5. in gloss. lib. 2.

Leihen oder gelihen / Item entlenen / in dem 54. Capit. lib. 3. Sagt der Text / Leihet ein Man ein Pferde / vnd Reytet das weytter vber bescheidt / was er Buessen muß / Ibidem.

Gelehnet Gude / soll lachende heim kommen / iuxta Regulam / Absq; satire debent concessa redire / Legib. Seland. lib. 6. Cap. 2. Item gelehnet Gude kan nicht verlorren bleiben / vt in gloss. Cap. 54. Lomb. lib. 3. et lib. 2. Cap. 114. Von entlehnetem Lande / lib. 1. Cap. 27. In Legib. Seland.

Lehen / Alle Geistliche Lehne / de Klöster / Praelaten / Digniteten / vnd Canonike Dohm gehören / sollen messe bleiben / Mandros. Art. 36. Privileg. Christ. 3. Parag. 10.

Lehne soll man empfangen / von dem Herren / davon die Lehnwar gehet / Privileg. Christ. 1. Parag. 3. Liefiohs

Lief iobs Büchne / Loick p auff Selandisch lib. 6. Cap.
14. Daß sein auff Teütsch Weinkaußs Zeügen / die da an
vnd ober gewesen sein / Wen ein Man auff einem offenen
Marckte ein Viehe / Pferd / oder Bieß / gekaufft hat / lib.
2. Cap. 94. Et Legib. Seland. lib. 5. Cap. 37. 38. 39.

Leiervide Danice / Ist zu Teütsch eine Geldpiraffet /
die derjenige zalen muß / der eine Jungfrawe oder Maget
schwengert / vt lib. 1. Cap. 8. et lib. 2. Cap. 16. 17. 18. 20.
Et in Constit. Christ. 3. Art. 60. Vnd ist diese Brüche 9.
Marck vor der Menschen Ehre / vnd 8. Schilling Graat
seiner Herrschafft / das ist auch Fünffte halbe Marck Deu-
nisch / Legib. Seland. lib. 5. Cap. 37. Ist die Buesse 6.
Marck.

Gelerte Leüte / Frawen / Jungfrawen / auch Arme
Leüte / contribuiren nicht zu Mangelte / so heben sie auch
keine Manbuesse / lib. 2. Cap. 26.

Da aber Gelerte / Frawen / oder Jungfrawen / des
erschlagenes Nehesten Bluths freunde / vnd nicht Schwester
oder Bruder da were / als dan haben sie einen Sacl vnd
Giorsum / zu ihren Erbißeyl / Cap. praecolleg. lege supra
Clercke.

Lehen wirt hoc loco Ambe / Veruff genandt / alse lib. 2.
Cap. 56. Der Ambokman / das ist der Hardeßvoigt / mag
seinem Knechte sein Lehn / das ist / Ambis verwaltung ni-
cht beuehlen / Ratio sub iungitur in Textu. Dan es muß
der Richter so vermügen sein / das er habe zu wieder gel-
ten allen Schaden / den er jemand zusetzt.

Leimlaest Danice / Im Teütschen heisset das Leemnisse /
an eines Manes Leibe / das ihm seine Gluthmassen der ges-
gestalts

stalt beschädigt / zerhauen vnd zerschlagen sein / das er dies
selben nicht zu nütze gebrauchen / wieder von sich strecken/
oder zu sich widerumb ziehen kan / welche Schaden nach
aufgange Jahr vnd Tag / durch frome Ehrliche Leute an-
geleht / vnd nach ihrer aestimation bezahlt werden / vt est
Textus Cap. 26. lib. 3. De hac materia copiose in Legib.
Seland. lib. 3. Durch das ganze Buch / aufgenommen das
1. 2. 21. 22. 23. 26. 27. 28. 29. Capit.

Loneie / erfordert auch Leier vide / das Lohn vor Bey-
schlafen / lib. 2. Cap. 18. Et in Consut. Christ. 3. Art. 60.

Leithing Danice / Latine expeditio naualis / zu Teütsch
Aufboih / Herrefarth / in den Krieg ziehen / dauon lib. 3.
In den Ersten Zwanzig Capit. et Thord. Parag. 88. sagt/
das jeder Haffne mit 3. Marck sich abkauffen konte.

Leithing soll gehalten werden / von dem Korne / das ins
geernet ist / vnd nicht von deme / das in der Erden ligt / oder
aufgeworffen vnd gesehet werden soll / lib. 3. Cap. 16.

Loben oder zusagen / lege lib. 2. Cap. 28. in Textu/
Was einer Lobet / ist er zuhalten schuldig / supra Bürgen
vnd Bürgeschafft.

Lown Danice / Lex. Latine / auff Teütsch das Recht
oder Gesehe / in proaemio / Lownb. lib. 1. infra Recht.

Lownbuch require supra König Woldemari Recht 12.
Nach König Woldemari Rechte sollen alle Sachen abge-
höret / vnd geörrert werden / Thord. Parag. 50. Et Lantg.
Ord part. 1. Tit. 2. Et Christ. 4. in praef. Lownbuchs/
Anno 92. nouiter excussa.

Im Holstein aber vnd Stormarn / soll es nicht gelten/
iuxta Priuileg. Christ. 1. Parag. 35.

Ecc

Lant

L.
Lantgerichts Ordnung / part. 1. Tit. 2. Die besching
der Lantgerichts Ordnung / soll in alle wege dem Lobbuch
vnuersenglich sein / Parag. ultimo.

Schleswigische Brtheyl / sollen nach dem Lobuch e ges
gründet sein / Lantg. Ord. part. 2. Tit. 3. infra sub intera S.

Liuse est vocabulum Danicum / vnd wirt auff mannis
gerley weyse gebrauchet / vt lib. 2. Cap. 9. De Liuis ey
som Low er / das ist / vnd bringet seine Sache nicht vor alze
es soll. Item Liuf for hans Lowmaell / das ist / seinem
Rechte furbehalten. Item lib. 2. Cap. 112. Von gefundes
nem Gude. Oplius ey til Kircke eller tinge / das ist auffbie
ten / In Legib. Seland. lib. 6. Cap. 15. per Text. Et Cap.
27. Item lib. 1. Cap. 21. Lowb. Von Vnechten Kinderen /
Liuser hand det i fion oc foid / das ist / Nimpt ers an zum
Erbe vnd zum Geschlechte. Item ex rescripto Christ. 4.
Liuset fred offuer thennem / das ist / Fried verständigem /
Publicare pacem super homicidio. Liuse heisset auch Bey
sprechen / vt Legib. Seland. lib. 5. Cap. 1. Liuser thet huert
anden eller huert tredie Nar / ic. Vnd dergleichen mehr.

Lyde Danice / Cicatrix / Narben die etwa einem Men
schen ein Fleckmahll anhangen / Lowb. lib. 3. Cap. 29. et
33. Et infra Wunden. Et Legib. Seland. lib. 3. Cap. 12. et
sequent.

M.
Mageschiffe Danice / permutatio latine / Tauschen
oder außbeuten / auff Teüsch / hiezu kan einer den anderen
nicht nötigen / lib. 1. Cap. 54. Legib. Seland. lib. 4. Cap. 30.
et 35. Es muß aber mittelst Dingeshwinden geschehen / So
kann nicht retractirt werden. Zur

M.

Zur Reiffheylunge aber kan einer den andern wol nö-
tigen mit Rechte / lib. 1. Cap. 50.

Man / Mans Personē hebet in aller Erbtheylunge
zwey Theyle gegen die Schwester / lib. 1. Cap. 4. et 5. Et
Legib. Seland. lib. 1. Cap. 4. 6. 10. 23. infra.

Man vnd Fraw sollen von ihrer beyder Güter leben/
vnd sich erhalten / lib. 1. Cap. 36. Parag. ultimo.

Man vnd keine Frawe soll Tausen / lib. 1. Cap. 1.

Man mag seiner Frawen Landt nicht verkauffen / lib.
1. Cap. 35. Legib. Seland. lib. 5. Cap. 1. Lege supra Landt/
et Kauffen / etc.

Manbuesse/ Bod paa Danst/ Bouon lib. 3. Cap. 21.
Nieuon weiter vnd mehr sub litera B. Et lib. 2. Cap. 9. Lob.

Mandat / Cuation/ vnd Compulsorial/ dauon Lantg.
Ord. part. 3. Tit. 2. Vnd sollen die Mandat steds Claus-
sulam Iustificatorium / si preces veritate nitantur in sich
haben.

Mandat sollen der poen halber berathschlaget werden/
Ibidem.

Rechtmessige vrsache gegen das Mandat / erhalten et-
nen Proceß / von 6. Wochen zu 6. Wochen / mit 2. Satz-
schriften zum Briheyl zubeschliessen / Ibidem.

Der halbe Theyl der poen folget deme ders Mandat
aufgebracht hat / das vbrige dem Gerichts Raasten zu cen-
feriren/ Ibidem.

Mandrab Danice/ Homicidium latine/ ein Todeschlag
auff Teütsch/ Bouon König Christ. 3. in Consut. sua Art.
21. Gaards. Art. 1. et 4. plura sub vocabulo Drab supra/ le-
ge praeterea / In Consut. Christ. Regis 4. sub dato 1589.
Et in Legib. Seland. lib. 6. Cap. 5. et supra Drab.

Ecce ij

Man

¶

Manhelliſmael Danice/ Iſt im Teüſchen ſo viele geſagt / Wen jemandt in puncto contumaciae / durch ordentlich Recht / von 14. Tagen zu 14. Tagen/ mit dreyen Lagtagen vertheylet wirt / lib. 3. Cap. 28. Lowb. Hie von aber wirt in Legib. Seland. ein außführlich bericht geſhan/ lib. 3. Cap. 28. Vnd wirt geredet auff Teüſch/ Manheill alſe eines Mannes Ehre/ Hacc fuſius in Legib. Seland. lib. 3. Cap. 28. et lib. 4. Cap. 3. Die zu Manhelliſ vertheilt ſein/ Et lib. 5. Cap. 28.

Die Brüche iſt wie Friedloſen vnd muß erleggen alles darumb er beſprochen iſt/ dazu 3. Marck dem Bonden/ vnd 3. Marck dem Könige / vnd ſeinen Ehrebriefſ) opriefing) paa Danſe / vnd reſtutionem in integrum haben / lib. 3. Cap. 28.

Manunge / Das iſt jemandt zu ſeinem verpflichteten Einlager ſurderen / Ex Privileg. Chriſt. 3. Soll dieſelbige (wie an andern Orten geſchehen) vnabgeſchafft ſein / Parag. 13.

Mannige iſt ein Alt Deniſch Wort / in Conſtit. Regis Woldem: Rallinburgi / Anno 1360. Parag. 23. Da geſchrieben wirt / das diß ſey Schmach/ Laſter vnd Scheldeworte / damit einer den anderen angreiffe/ praecepue in loco aut ſicie iudicij / Vomit der Inſultante ſich der ſache/ darumb er ſpricht / verluſtig macht vnd darüber 3. Marck dem Bonden / vnd 3. Marck dem Könige bricht / Secundum Leg. Erici / Parag. 27. Et Conſtit. Olavi / Parag. 81. Loco ſupra Citato / Et Gaards. Art. 14. infra Recht Gericht vnd Rechtstage / da hie von weiter zuleſen.

Marckſpiel Danice/ Auff Teüſch eine Beltheplunge/ ge/de:

M.

ge / de qua Lomb. lib. 2. Cap. 21. Wie die gehalten / vnd getrieben werden soll / das beschreibet Rön. Christ. 3. in Consistit sua gahr artich im 28. Art. Also auch weyters vnter dem vocabulo Reiffsheilunge / Solschiffte / zubefinden. Secundum Leg. Seland. lib. 4. Cap. 15. Sollen Ddinge schreide schweren.

Marckemenne / lib. 3. Cap. 58. heissen auch Egere im Dörffe / das sein die Leüte / die mit zu Belde pflügen / vnd Sehen / Cap. allegato.

Mß heisset im Denischen so viel als Jungfraw / Lege supra / de quibus / lib. 1. Cap. 8. Et lib. 2. Cap. 18. Gaaris. Art. 12. et 18.

Morde ist / Wen jemandt den anderen / der insultum Latine / per Narath zu Denisch / de quo vocabulo supra sub litera A. auff Teütsch verraschet / auß Begelagert / vnd also vorsaziglich Tödiert / Cap. 67. lib. 3. Et Thord. Parag. 69. Qui negat se occidisse et tandem conuincitur facti, is Morder, dicitur: quia factum suum negavit sicut de furto. lib. 2. Cap. 97.

Mörder dauon lege Thord. Parag. 69. lib. 2. Cap. 6. Lomb. Mörder / Diebe / vnd Rauber / sollen nirgents fried haben / Den sie halten nicht fried / Et Legib. Seland. lib. 3. Cap. 13.

Mordbrandt ist / wen einer mit vorsake heimlich bey Nachheiten / einem andern in sein Hauß / Hoff / oder Gebewe / Fiewr anlecht / lib. 3. Cap. 66. Et Legib. Seland. lib. 2. Cap. 19. lib. 3. Cap. 1.

Diese Klage muß mit Kirchenneßn abgehalten // vnd Dollet (das ist) beneint werden / lib. 3. Cap. 64.

Ecc. iij.

In:

M.

In der That begriffen / misset seinen Hals / bezalt den Schaden aus seinem Egen / vnd darüber 40. Mark dem Bonden.

Zu der That verwonnen / bezalt den Schaden / reißt mit das Landt / biß so lange er andere Gnade / bey König : Mayt : erlangen kan / lib. 3. Cap. 66.

Mutter Erbet das Kinde / Lomb. lib. 4. Cap. 1. Legib. Seland. lib. 1. Cap. 2.

Mutter / Die Mutter / wen die Erbe nemen soll / nach ihrem Kinde das seinem Vater geerbet hat / So nimpt sie gleichen Theyll / wie ihre andere Kinder / Schwester / vnd Brüder / lib. 1. Cap. 9. So doch der Vater das Kinde als seine Erbet / vt in Textu Ibidem.

Mutter die behelt der Kinder Gudi bey ihr / vnd versorget die Kinder / so lange die zu ihren Mündigen Jahren gelangen / vnd sie selbst vnbesreuet bleibt / lib. 1. Cap. 29. Legib. Seland. lib. 1. Cap. 44. Require Vormuntschafft.

Mutter / Die Mutter soll für ihre verkauffte Landt vulle wiederleggunge haben / auß dem gekaufften Lande / Oder aus dem Bosae / oder auch aus des Mannes Väterlichem Erbe / Ibidem / Et Legib. Seland. lib. 1. Cap. 21. 22.

Mutter lib. 1. Cap. 1. Entsteht zweiffel ob die Mutter vor dem Kinde / auß eontra gestorben sey / das wirt durch Kionsneffn Eydt geörtert

Mutter / Bruder vnd Mutter Schwester / wie die Erbe nehmen in successione / lib. 1. Cap. 5.

Morgengabe / Consil. Fred. 2. Ex Andersflou / 18. Decemb. Anno 77. Et Lantg Ord. part. 4. Tit. ultimo / vom Huyenbande / daon supra vnter dem Vorse Huyenbande

bande außfürlich bericht gethan ist/ vnd sol vber 2000. Thaler nicht sein in Denemarck / 12.

Nach der Mutter Todte / Erbet der Vater der Kinder in ihrem Lande so viel alse das beste Rindt / Ibidem/ sie aber nicht in des Mannes / sonder im blossen Kauffienlande / lib. 1. Cap. 6.

Münze soll in Seelande vnd Zülände / ebener Wirt sein / In Legib. Erici / Parag. 13.

Münze / soll in den Fürstenthumben mit Lübeck vnd Hamburg vber ein sein/ Priuileg. Fred. 1. Parag. ultimo.

Mundheffo/ dauon lib. 2. Cap. 48. Ist auff Teütsch eine erhobene Klage/ die nicht sol geändert werden/ wie im textu lib. 2. Cap. 80. Lowb. von des Bischoffs Voigte gesagt wirt/ Da es Mundhoff genennet wirt/ et Legib. Seland. lib. 4. Cap. ultimo. Wirt es Mundhoffo gehrissen/ Par. finali.

Mysterere/ Aufruhr/ verwiegelinge/ vnd Parlament anrichten.

Mysterere zu Schiffe anzurichten / Item wie die gestraffet / vnd dagegen procediret werden soll / Suche im Scherechte in deme 15. Art. vnd gehet dem Principalen an den Hals.

Mühlen/ von Mühlen vnd Mühlen bawen / leret das 57. Capit. Lowb. lib. 1. per totum Text. Et Legib. Seland. lib. 4. Cap. 36. 37. 38. 39.

Dam Damsied muß er haben mit der Stowinge / den Nachburen an Acker / Wiesen / keinen schaden thun / Wie auch nicht den Mühlen/ die von Alters gewesen sein / vnd 3. Jahr ohne Klage Ruhig gestanden haben / Rionsheyde weret ab die Klage / auff den zu vnd Abfluß

N.
Abfluß / Dam vnd Damstede / Ibidem / Et Legib. See-
land. lib. 4. Cap. 38.

N.
Nam / hieyon wirt gelesen im Lomb. lib. 2. Cap. 59. et
61. et Cap. 102. Vnd ist eine eigene Executio wider sein
Part / das dem Klegler / wegen Geldschulde oder auch ges-
gen ihm erkanter Brüche (Wen Beklagter dieselbigen zu-
errieggen / contumaciren / vnd verweigern wolte) selber ge-
brauchen mag / doch das er mit 3. Tagdagen / von dem
Voigte sich solch eigen Recht gerichtlich zuerkennen lasse /
Den wurde er sich Namß ohne erkennnuß Rechtes gebrau-
chen? Kan er ein Rauber vnd Dieb darüber werden.

Vnd heist Nam das Gude / das Klegler / wen ihm
Nam zunehmen erkande ist / auff ein mahl / wen es ihm
gelegen vnd bequeme ist / Beklagten zwischen seiner Thüre
vnd Hecke / auch was er auff seinem Insier hat / also auch
Viehe vnd beweglich Gude / das er wegbringen vnd weg-
treyben kan / ihn nemen müge / Dis soll er aber thun heima-
lich (das sie nicht in die Hare kommen) Vnd vermelden/
das 2. oder 3. Nachbawrn / das kein ander darumb be-
schuldigt werde / vt in Textu præallegato.

Vnd ob dis wol seltsam / vnd beschriebenen Rechte zu-
gegen / ist es doch ex beneplacito statuentis / vnd heutiges
Tages nach dem Texte des 28. Capit. lib. 2. In Norr Jüt-
landt im gebrauch / vnd wirt gepracticiret / da also geschrie-
ben stehet / Wirt ein Man durch die Sandemenne zu der
Buesse geschworen / vnd die Freünde nicht mit ihm Stua-
ten (das ist) contribuiren / vnd Zulage zu dem Mangelte
nicht thun wolten. Sp

N.

So mag er sie mit Namfdohne dazu zwingen / Text.
est aperitissimus / lib. 2. Cap. 23. Parag. penult: Legib. Sea
land. 20. et 21. Cap. lib. 5.

Neffninge der sein im Lowbuche im gebrauch / die ge-
nennet werden im Jüdischen Rechte.

Kanffneffninge lib. 2. Von dem 40. Capit. biß zum 58.
inclusive.

Stock oder Hardekniffn / lib 3. Cap. 64.

Kirchneffn / lib. 3. Cap. 62. 69.

Schiffneffn / lib. 2. Cap. 115.

Zweyer Neffn vidne / lib. 2. Cap. 105.

Ordeholdneffn / lege Constit. Regi: Marg: Parag. 20.
Et sub vocabulo Ordeholdneffn paulo infra.

Neffninge / Die Kanffneffninge genandt werden / hei-
ßen darumb / daß ihr Ampt vnd Tormahl / vmb Raub/
vnwaringes That / vnd Dieberey / Cap. 40. lib. 2. zu
schweren gerichtet ist / heißen Latine nominati / außgenom-
mede Menner auß dem Harde dæin sie wohnen / ein Jahr
dem Gerichte vor zu sein / vnd vmb die Sachen zuschwe-
ren / die ihn zu Richter gebüren / vnd fur dem Vogte eins
geklagt werden. In Seelandt aber haben sie keine stetige
Neffninge / Sondern werden nach gelegenheit jeder Sas-
chen / die Neffn zugenömbe / wie durchaus dauon zulesen.

Die sachen darumb sie in spetie vber vorge-
sakte tria genera delictorum / als Raub / vnwaringes
That / vnd Diebstall schweeren sollen / das ist
im Jüdischen Lowbuche.

DoD

Nandea

N.

Handraub / Cap. 44. lib. 2.

Haußraub / Cap. 45. lib. 2.

Beltraub / Cap. 46. lib. 2.

Valtraub / Das ist einen Todten Körper berauben/
lib. 3. Cap. 24.

Korn oder Wiscb abmehren / lib. 2. Cap. 73.

Schiffbrüchige Leute berauben / das Sinygefraub ge-
nandt wirt / lib. 3. Cap. 63.

Einen Wagen berauben / darauff des Bondemans
Frauwe sitzt / lib. 2. Cap. 39. Ist Herrewerck.

Korn weg nehmen / lib. 2. Cap. 72.

Des andern Sädte umbyflügen / Cap. 73. eodem.

In eines andern Mans Holz zu hawen / Cap. 74.
lib. 2. Den andern auff seinem varenden Wege hindern/
schaden vnd leide thun / Cap. 76. eodem lib.

Was aber Nessne im Selandischen Rechte sein / vnd
wie sie sollen beruffen werden / vnd wie viel der sein sollen/
das wirt im andern Buche am 28. Capitel / in Textu kler-
lich beschriben / lib. 3. Cap. 15. et 20.

Wen/wo/auff was stedte/ vnd was die Nessninge sch-
weren sollen / so sie ihre Vostlaad nicht verbrechen willen /
Leret der Text/ lib. 2. Cap. 42. et 43. Lowb. Da die Forma
ihres Eydes formaliseret ist / So warlich helffe vns Gott/
vnd das Heilige Buch / das wir in Händen haben / das
N. hat N. beraubet das Gute N. darum er beklagt ist/
Ist derowegen schuldig / das geraubete Gute zu wiedergel-
ten / vnd darüber dem Bonden 3. Mark / vnd 3. Mark
dem Könige zu buessen.

Umb wie viele sie schweren sollen / lib. 2. Cap. 44.

Der

N

Der nicht Neffning sein wil / Was die straffe dar auff
lege lib. 2. Cap. 52. Lowb. Gaarder. Art. 22.

Den Tag den sie in ihr Ampt gesetzt / vnd beeydet
werden / sollen sie nicht vmb sachen schweren / Sonder 7.
Nacht Denckseist haben. Cap. 53.

Wolte der Harkisvoigt die Neffninge nicht zueschen
Was seine straffe ist / Cap. 54.

Burden 4. gegen 4. stimmen / Cap. 55.

Stürbe ein aus den Neffn / oder ginge Bettelarth/
lib. 2. Cap. 57.

Was Neffning die vmb Raub schweren sollen / lib. 2.
Cap. 60.

Neffninge / wen sie Thom haben gekriegt / müssen sie
ungeschworen nicht von der Kirchen gehen / lib. 2. Cap. 81.

Neffninge müssen nicht schweren vmb Eienhumb /
Constit. Christi. 3. Art. 27. De quo supra sub vocabulo/
Eienhumb.

Neffninge oder auch Sandemenne mügen schweren/
vber Eddelleute / wan sie gewalbt / Herrewerck / Hauß
fried / Gaardesfried oder dergleichen 40. Mark Sache
begehen / das nicht ihre Ehre / Leib vnd Leben belangen
thut / lege Constit. Christi. 4. Kolding/ 15. Augusti / Anno
1590.

Nochwere / hievor wirt gesagt / lib. 3. Cap. 22. Da die
Orte / stede vnd zeit beschriben werden / auch weise vnd
masse / wann der Thetter in der That Friedlos werden
kan / Dagegen sagt der Text Parag. finali / Einem jedern
ist erlaubet durch alle Rechte sein Leib vnd Leben zuwehren/
vnd schützen / Gaard. Art. 4. 5. 6.

Odd is

König

N.

König Christian der 3. sagt in Constit. sua Art. 21. Von Sandteuten oder Nessningen/ die ober Todtschlag schwören sollen / Das Lowbuch ordnet / lib. 2. Cap. 2. et 3. sehr leicht ausführlich / das es 8. Sandtmenne thun sollen / also bey dem Worte Mandrab/ Drab vnd Todtschlag zu lesen/ et Cap. praeallegato.

Was die Bane gewesen / dauon Lowb. lib. 2. Cap. 12. Das ist so viele gesagt (als es König: Mayr: verklaret) ob es / Baade / das ist Vnwariges / oder Nothwere gewesen sey / So zahlet er zu Rechter Mandbuesse 3. mahl xviij. Marck / Wozu jeder Freündt gelten soll/ als er gelobet hat.

Vnd soll mit diesem Mangelde / jeder des Todtschlegers Freünde / ihres Friedes gesichert sein / vnd der Leensman soll darüber auff dem Dinge / des Königes Fried versündigen / vnd darüber halten. Plura in Textu Constitutionis Christi. 3. Art. 21. Von Todtschlage / lege supra Drab.

Nothwere die muß durch Zwelffe / Achte oder auch Sechß Mannen / beschworen werden / Gaards. Art. 4.

Aufffürderen / oder einen Aufsehen / wirt ein Nothwehre geachtet / Ibidem / Art. 5. Et Lowb. lib. 3. Cap. 22.

Notarius / Was der / vnd was sein Ampt in Holtzeinischem Gerichte / Lege Lantg. Ord. part. 2. Tit. 4. Von seinem Eyde / Tit. 9.

Nozucht / Lowb. lib. 2. Cap. 16. et 17. Et Gaards. Art. 15. 16. 17. et 18. Thord. Deghn. Parag. 57. 90. 91. De rapin / Et in Legib. Seland. lib. 2. Cap. 24. Buesset nach Jüdischem Rechte 9. Marck der Menschen Vorkünde die genokeüget is / Item 9. Schilling graat der Herr

D.

Herrschafft / Sagt er Nein dazu / muß er mit 12. seiner
Freunde das abschweren / Nach Selandischem Rechte bues
set er 40. Marck der Menschen Vormunden / vnd 40.
Marck dem Könige / vnd ist zweyer Leüte kunschafft oder
zeugnuß da / so müssen darüber schweren Neffne / das ist /
16. außgenandte Manne / vi lib. 2. Cap. 28. in Legib. Ses
land. oder der Beklagte muß 3. mahl 12. Man Eyde geben /
Der Missethater büßet 3. Mar. dem Bonden / vnd 3. Mar.
dem Könige / oder muß 12. Man Eyde geben / Et lib. 3.
Cap. 15. Von zehen Neffne / Et Cap. 20. eod. lib. von
Ran / das ist Raub vnd Neffne / vnd schweren auch
im Selandischen Rechte / die Neffne vmb geringerem
Raub / also ein halbe Marck Denisch werde / Es geschehe
dan das ein Man aus seinem eignen Hause beraubet wurs
de / Welches so nur 5. Pfennige werde were / Mag Raub
darumb geschworen werden.

D.

Odelbit im 2. Buche des Jüdischen Lombuchs / sagt der
Text des 103. So der Landbo vmb Diebstall im Rechte
vberwunnen wirt. So soll der Kleger von seinem Diebe
Igiel vnd Tuiel haben / de quo supra / Der Ombohs
man / das ist der Hardehvoigt / sol haben alle sein Quetfae /
das vber der Thüre Schwelle gehen kan.

Der Adelbonde (das ist sein Landithere) der soll haben
Odelbit / weichs ist / das sich selbst nicht aus der Thüre
erheben kan / Plura in Textu praeallegati capituli.

Od wird auch Aadt / eller Egh / Danice geheissen / mit
Waffens schneide oder mit der Spitze / wouon lege circa

Odd iij

Cap.

D.

Cap. 30. lib. 1. ex rescripto Wirzburgensi / Anno 1155. Et
lib. 2. Cap. 82. Von Heilig Drücke / et lib. 3. Cap. 52.
Von einem Diebe zu Töden.

Offuer Tuerling Danice / Ist so viele in facie iudicii /
vt in Textu Cap. 109. lib. 2. Et Gaardsr. Art. 14. Vor
Gerichte vnd gehegedem Rechte einen andern mit Schel-
deworte vbel aufmachen / Das in Constit. Woldemari ex
parte filij Christophori / Parag. 24. genant wirt / Man
nize das ist verbis malis et contumeliosis / sub dato Anno
1360. Ist auch wen zwei Persone / derer der eine inwen-
dich 4. Dingesstöcken / vnd der ander aussen den Dinges-
stöcken stehet / Scheldeworte mit ein ander Wechselen / su-
pra sub littera R. Von Recht vnd Gerichte / lege Constit.
Christi. 3. Art. 20. et vocabulo Mannige.

Alde Erbe lib. 1. Cap. 4. Wirt genant das von El-
ter / Elter Vater / Großvater / vnd Mutter / in absteigen-
der Lynien auff jemanden Ererbet werden mag / vt exem-
pli gratia / Anno 1590. sich zu Kendeßburg begeben hat.

Margarete Fuchß / zeledt Cecilia Fick / diese Bar-
baram Gude diese Cecilia Bockß / welche zeledt Mar-
quart Bock vnd war 2. Jar Alt / do er Margareten Fuchß
Erbete / vnd ist geschehen / Anno vt supra. Lege et supra
Gange Erbe.

Uldinge / Von diesen Tombmennen hat man im
Jüdschen Tombuche gahr nichts / Daouon aber wirt geles-
sen in Constit. Fred. 2. Art. 7. mit diesen Worten / So bes-
funden wirt das zwischen der Krone vnd den vom Adell /
wegen gemeiner Güter an Hölzungen / Wisch / Weyde /
vnd Ackerlande irrunge enstunden / So sollen Uldinge /
dassel

S.

dasselbige scheyden / Als aber das Jüdsche Löwbuch solche theylunge / lib. 1. Cap. 49. Keiffseleuten / Item Cap. 52. Zwelff Eiermannen / Item / Cap. 55. dem Soltreiffe / Item lib. 2. Cap. 21. Der Text diese theylunge 8. Sants menne Löwmall vnterwerffet / Wirt also im Jüdschen Löwbuche der Ddinge nicht erwehnet / wie aus vorigem Texte zulesen / Im Selandischen Rechte aber / lib. 4. Cap. 1. et 15. Wirt ihr Ampt beschrieben / das sie Beltheylunge machen solten.

Ddinge ihre Falschmall / Constit. Christ. 3. Art. 27. Ist 3. Mark dem Bonden / vnd ihre Hoffuitlaad ihre Herrschafft.

Ombogman latine exactor Regis Teütsch der Hardeßvoigt oder Richter / vt lib. 2. Cap. 51. 52. 54. et 64. Et lib. 2. Cap. 85. 87. 89. 92. et lib. 3. Cap. 62. et 63. lib. 2. Cap. 103. 104. Plura sub vocabulo Hardeßvoigt / supra / Item Döhmer.

Drigetman / lib. 2. Cap. 24. et 71. Daß ist Arm Man der kein eigen Hauß / oder gewisse Woninge hat. Zu Belde nicht pflüget / noch Ackerbawet / die auch nicht auffhelet / Außboß vnd Lanwehre / Item der auch zu keiner Mansbüesse / Stuch contribuirt / de qua contributione / Cap. 28. lib. 2. Plura de hoc verbo / Drigit / lib. 2. Cap. 71. In Legib. Seland. lib. 2. Cap. 16. Drvide genandt.

Ordeholdneffn / Wouon Regi: Marg: in Constit. quae Haquini et Olauti intitulatur / Parag. 24. Et in Constit. Erici Regis / Parag. Non debet auch meldet / vnd allda sagt / cum iuramento Wortholt sollen schweren / vber Affwindeßkiold / das crimen laese maiestatis in diesen constitutis

D.

stitutionibus geheissen wirt / de quo supra sub litera A. vocas
bulo Affwindesthold.

Orbotemal / das auch Arbotemal geschrieben wirt / Ist
in dem Text des 23. Capit. lib. 3. Parag. 1. beschrieben/
Lombuch.

Lex Selandica lib. 2. Cap. 5. 6. 7. 12. Der Todes
schlecht / auff Bodeboth oder Gangemall / das ist in der
versamlung / Item auff dem Dinge da Recht gehalten
wirt / Item in der Kirche / Item in eines Mans eigen Haus
se / oder auch da Furwerke / Schaffheuse / Vie cheuse /
Mühlen gebawet vnd andere Heren Dienste gestellet wer
den / Ist Orbotemall in Constit. Wold. et Chri. off. Pa
rag. 21. Si in Treugis et Danhoff deliquerit: De poena/
Parag. 22. Et Constit. Woltemari patris Regi: Marg:
Parag. 11. Ericus Rex in Constit. sua / Anno 1369. Pa
rag ultimo / Sagt / Schlegt einer jemandt Todt in seinem
eigen Hause / oder in der Kirchen / das ist Orbotemall / les
ge Lomb. lib. 3. Cap. 22.

König Erick / der König Christophers Sohn gewesen
ist / Sagt in Constit. sua Parag. 1. Orbotemal der mit
Giordraad / das ist vorsachlicher weyse / zu einem andern in
sein Haus gehet / Schlegt / Wundet / oder tödtet ihn / der
ist friedlos / vnd alle die mit ihm in folge sein / vnd geböret
denselbigen nimmer / ihren Fried wieder zu haben / Es ges
schehe dan des Todten nächsten Freunde / furbitte bey dem
Könige einlegten / So nimpt der König sein halbe Hoffuits
laad / vnd den andern halben Theyl die jenne in des Gardes
räume da diese That geschach / loco praeallegato.

Die aber in der Gesellschaft / Flock / vnd Johr sein /
das

P.

das auff Denisch Gorgang genene wirt / brechen / Was
in Kirchen / auff dem Dunge / Item auff Bodebode ges
schicht / et loeis praeallegatus 40. Marck / an den anderen
Siedten ater / nur 3. Marck / lege Text. Lomb. lib. 3. Cap.
22. Et in Legib. Seland. lib. 2. Cap. 5. 6. 11.

Ornum lib. 1. Cap. 46. Ist ein stücke Landes / das
von Alters mit Steinen / Stabelen / oder mit sonderlichen
Gruben abgemercket vnd abgesondert ist / das wen schon die
ganze Veldmarck eines Dorffes zu theylen oder Reiffende
abgefurdert / vnd zu Rechte begünstigt wurde / vnter die
masse vnd theyle nicht zu bringende ist.

Ville aber zweiffel ein / ob es Ornum / oder deelt
Landt (so verne es unbebawet ist) were / auff den Fall soll
der Besitzer desselbigen Landes / mit seinem Kionheyde bes
weren vnd schweren / daß es Ornum sey / vnd vnter die
masse zum Dorffe zu theylen / nicht gebüre / Textu prae
allegato.

P.

Pfande / Danice Ned / von dieser Materia list man
lib. 2. Cap. 61. et Thord. Parag. 26. Qui non potest alicui
bona sua oppignorare tanto minus scotare potest. Niemande
kan das sein ge jemande Pfande setzen / das er zuuerkauffens
de vnd zuuerstotende nicht macht hat.

Wurde jemande den andern beschrecken / das er ihme
etwas zu Pfande gesetzt hette / vnd darumb fur Gerichte in
Klage anwuchsen / So soll der Beklagte mit 12. Man sein
Freunde Kionheyde geheissen / so er nem sagen wolte /
sein Nein bewehren vnd wahr machen / Cap. praeallegato.

Pfande die vorsetzet sein / darauff wirt auff zweierley

E e e

weyse

P.

weyße geredet / Nemblich fur das Erste / die fur Gelt / vnd
Schulde / oder sonst vor gemachte Schuld / zu einer
wissunge eingesezt sein / Die soll man lösen vnd freyen ver-
müge der Contrahenten verehnigung. Würde das nicht ge-
schehen / so soll man Pfande auff dem Dinge 3. mall Lags
beden / vnd Wardiren lassen / also denne verkauffen / vnd
das vbrige von sich geben / dem es gehöret / Es saget aber
Text. finalis / Cap. 61. lib. 2. Was auff dem Dinge ver-
pfandet ist / soll auff dem Dinge gelöst werden / Die Pfand-
de aber die vor willfürde Brüche in Baurtschaften abge-
pfandet werden / so die nicht fur aller Heiligen gefreyet wer-
den / Saget der Text / lib. 3. Cap. 56. Das die verstanden
sein.

Von Pfandungen vnd Gefangenen / lege Lantg. Ord.
part. 3. Tit. 4. Da vber Pfandunge / oder fahens halber
am Landtzerichte auff das aller schleünigste mit Rechte ers-
kandt werden soll / Et part. 1. Tit. 3. Das jeder dem ande-
ren mit Rechte besprechen soll / Lomb. lib. 1. Cap. 37. Et
Legib. Seland. lib. 4. Cap. 25. Et Lantg. Ord. part. 4.
Tit. 3.

Parte vnd Parteylichkeit / dauon Lantg. Ord. part. 1.
Tit. 2. Sollen sich des Rathschlages enthalten / auffstie-
hen / vnd der Parteylichkeit Eüßern / Thut er nicht / so mag
ihn das Parth höfflich ab oder aufffürdern.

Peinliche verhöre / Niemande soll Peinlich verhört
werden / es sey denne das Er zuuor seiner Missethat Ges-
richilich überwunnen / vnd zum Tode verurtheylet sey /
Constit. Christ. 3. Art. 19. Constit. Olau / Parag.
17.

Perlen

P.

Verken / Eddellgesteine / Sammitten Röcke vnd Ges-
wade / wie viel der Eddellman seiner Tochter geben mag/
zu ihrer Aufsicht / Reces. Fred. 2. Art. 10. et 11.

Praelaten vnd Eddelleute / Besprechen Bonden
vnd Bürger vor ihrem gebürlichem Dinge / Landeg.
Ord. part. 2. Tit. 3. Contra fur der gemeinen Regierung.

Priestere mügen nicht Vormünde sein / lib. 1. Cap. 31.

Priestere die Keusch vnd Reine Leben führen / die sol-
len siedes einen Sitz oder Gaarten ohne Redzel vnd ande-
re beschwerunge frey haben / sie wohnen auff Kirchen / oder
ihrem eigenen Grunde / wor sie wohnen / lib. 3. Cap. 10.
Constit. Olavi / Parag. 2.

Priuilegia / Alle Alie Priuilegia sollen bey Wir-
den vnd Macht gehalten / vnd keine Neue oder Auslendische
zugelassen werden / ohne des gemeinen Reichs Raths / vnd
der gemeinen Landtschafft bewilligung / Constit. Fred. 2.
Art. 18. Concordat cum Holsatice Priuilegio. Christ. 1. Pa-
rag. 12. Fred. 1. Parag. 2. Christ. 3. Parag. 1.

Priuilegia der Geistlichen / Thord. Parag. 2. In Cons-
tit. Woldemari et filii Christophori / Parag. 6. 7. 9. et 28.
Et Constit. Wold. patris Regi: Marg: Parag. 9. Et
Constit. Regis Christoph. Parag. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
Item Constit. Erici 1382. Parag. Ecclesia gaudere debet.
Et Constit. Reg. Marg. Parag. 1. 2. 3. 4. 5. 6. Constit.
Olavi / Parag. 1. 3. 4. 5. 8. 9. 10. 14.

Priuilegia ciuium de quibus lego in Constit. Christoph.
Reg. Parag. 18. Et Constit. Erici Regis, Anno 1382. Parag. Mer-
catoribus regni, Et Constit. Regi: Marg: Parag. ultimo, Constit.
Olavi, Para. 28. Et lege Priuileg. Christ. 1. Anno 1460. Par. 2. et 4.

E e e ij

Da

D.

Da den Holsteinischen Städten vnd Lübschen ihre Priuilegia / wie sie die bey Herkog Adolffs zeiten gehabt / Confirmiret sein / Et Receß Borßholm / Parag. 11. et 12. Item lege Priuileg. Reg. Fred. 1. sub dato 1524. Parag. 2.

Proceß in Vntergerichten / seind beschriben Landtg. Ord. part. 1. Tit. 4. in prima instantia.

Procuratorn vnd Aduocaten / von diesen beiden Ampten / lege Landtg. Ord. part. 2. Tit. 5. et 6. da ihn die Eyde erlassen sein / Im Lombuch mag der Voigt Niemand des Procurator sein / lib. 2. Cap. 10. in glossa. Et Thord. Parag. 56.

Procuratorium Mandatum soll die gewöntliche Clausula in sich haben / Ibidem / Item / part. 3. Tit. 17. Soll kein Procurator in Zeügführung zugelassen werden / er habe dan dasselbige cum Clausula.

Possessio vel quasi / Niemandt soll den anderen an seiner Gerechtigkeit vnd gerüglichen Besitz / zu perurberen / zu behinderen / vnd zu beunruigen nicht vnterstehen / ihnen daraus zu dringen / oder an Lieb Habe vnd Güteren zubeschedigen / Auch nicht zu spolieren vnd zu entsetzen / außershalb Rechelicher erkantnuß / vnd wieder die Ordnung vnd Sakung des Lantrechtes / part. 4. Tit. 3.

D.

Quartalltage sollen Montags nach Joannis Baptiste / vnd Montages nach Circumcisionis Domini gehalten werden / Lantg. Ord. part. 2. Tit. 3. Vnd sein die Sachen die da verhandelt werden sollen.

Sup

N.

Supplicationes / Acta et Actitata / erschen / Bes
scheidt eröffnen / Bey Ordel Publiciren / Ober Con
sumacien sprechen / Commissiones / Compas / Pro
cess decerniren / vnd Zeugnusz eröffnen.

Querseede ist ein Denisch Wordt / vnd ist sonderlich
Landt / dauon Zerliche Heüre gegeben werden moeste / Die
Querseede genandt wirt / vt lib. 3. Cap. 16. Wie man heü
tiges Tages in ehlichen Ampis Registeren im Fürstens
thumbe Schleswig nachrichtunge findet / Es sein aber weis
nig Leute (die ganken bericht dauon thun konten) ihund bey
Lebende.

Sitz oder wonet jemandt auff Querseede / vnd braus
chet Schifflandt / vnd führet den Erdwachs in die Scheü
re / die auff Schifflandt sthet / so thut er Aufboth / Stehet
aber die Scheüre auff Querseede / so gibt er Querseede /
vnd thut kein Aufboth / Daraus zuuerstehende / das auff
welchem Grunde die Scheüre gestanden / der Haffnebons
de Aufboth vnd Redzel dauon gethan habe. Jedoch das
Aufboth (Danice Lething) in allewege von deme eingers
neten Korne vnd Erdwachse / geschehen ist / vnd nicht von
deme / das in der Erde gelegen / oder noch in die Erde ge
sethet werden solte / vt est Text. lib. 3. Cap. 16. praeallegato.

Querseede vnd Redzel / wirt gehalten vnd gegeben von
dem Hause vnd Wosninge / darin ein Man Feuer / vnd
Rauch helt / Lowb. lib. 3. Cap. 16.

Quaack vnd Quaackae Danice / dauon mag man les
sen / lib. 2. Cap. 103. Et sub vocabulo Stelbith.

Queck / Das Reütig vnd Schabbicht ist / das soll zu
Dinge beklagt vnd verlecht werden / lib. 3. Cap. 55.

E e e iij

Solte

X.

Solte es darnach der / dem es gehört / dasselbige nicht
sonderlich hüten vnd absonderen wollen / So ist im Rechte
erlaubet / dasselbige ohne alle entgeltenuße / zu tren-
cken / Sencken / vnd auß zureümen / Capitulo praealles
gato.

Quinde Danice / heissen vnd sein Frawes Personen/
dauon im Lowbuche von ihrer Heyrath / lib. 1. Cap. 8. et
33. Von Nokeügen vnd gewaldt / 16. 17. 18. 30. 31. Cap.
lib. 2. Plura sub vocabulo Frawen.

Quennis / heisset zu Teütsch Ehelichen / Heyraten/
vt lib. 1. Cap. 20. Quennis Mand i Enckebo / das ist / bes
freyet sich wer mit einer Wiuen.

X.

Kan Danice / heisset auff Teütsch Raub / von wel-
cher Materien gehandelt wirt / Im 2. Lowbuche in nach-
folgenden Capiteln / 40. 41. 44. 45. 46. 47. 48. etc. 58.
59. 60. 66. 67. 68. 72. 73. 74. 76. Et lib. 3. Cap. 50.
Et in Legib. Seland. lib. 3. Cap. 17. 20. 21. Et lib. 4.
Cap. 29. Et lib. 6. Cap. 9.

Raub / Kan nicht genennet / auch nicht geklagt wer-
den / Es sey dan das geraubte Gude / Acht Schilling Des
nisch / das ist ist 4. Lübisck Schilling werde / lib. 2. Cap.
44. Et Gaardor. Art. 19. Et Legib. Seland. lib. 3. Cap.
20. et 21. Von 5. Pfennigen.

Raub soll binnen Jahrs geklagt vnd exequire / das ist
außgetrieben werden / auff dreyn folgenden Dingetagen/
oder auch die Klage erleschet / lib. 2. Cap. 42. et 53.

Vnd mag Beklagter in dem valle mit 12. Man Ey-
den

R.

den derselbigen sich erwehren / vt Cap. 58. eodem libro. Et
Legib. Seland. mit x. Neffen oder 3. Marck Buesse / Cap.
20. et 21. lib. 3. et lib. 6. Cap. 9.

Deseriret er auch erhobene Klage / bricht er dem
Bonden 3. Marck / vnd 3. Marck an den König / lib. 2.
Cap. 41. Vnd folget diese Klage dem Manne zu Hause/
vt est Text. Cap. 60. lib. 2. Et Legib. Seland. lib. 6.
Cap. 9.

Raub / den mag einer Klagen / vnd der ander mag den
schweren / Jedoch muß der schweren / der beraubt ist / so
verne er vollmündiger Jahre ist / lib. 2. Cap. 66. Lowb.

Raub / Wie vnd durch wem der Mitteltst geschworen
nem Ende geurtheylet werden soll / lege lib. 2. Cap. 33. 66.
et 67.

Handtran / heist ein Handraub eines dinges / das ei-
ner zu seiner Nothdurfft / oder fur seinen lusten / in den Mens-
den treget / Also Handtschen / Huth / Schnupstuch / Bücher /
Bieseml nopff / vnd dergleichen / vt in Cap. 44. lib. 2. Das
Selandische Recht sage / lib. 3. Cap. 20. Das Handraub
sey eines dinges / das 5. Pfennige werdt sey / so es beweysen
werden kan.

Boran / heisset Hausraub / vnd wirt begangen an
Viehe / Kleider / Waffen / Hausgerate vnd dergleichen /
Wouon im 39. et 45. Cap. lib. 2. zu lesen / Es muß aber
geraubete Gude / in alle wege einer halben Marck Des-
nisch / das ist / 4. Lübsch Schilling / Wirdich sein / vt
Ibidem.

Tortran / Das ist Erd / oder Beltraub / geschicht wen
Jemandt aus eines anderen Foide / oder Belde / Zim-
mer /

R.

mer / Holz / Wagen / oder Pflugzeug / Item Horses /
Pferde / Viehe / Høy / Korn / vnd dergleichen das 8.
Schilling gelten konte / wegraubte / lib. 2. Cap. 46.

Valran / heisset wen einer einen Todten Körper vmb
etwas beraubete / lib. 5. Cap. 24. Vricht 40. Marck / oder
gibe Kionheyde / Et Legib. Seland. lib. 3. Cap. 2. Vuessee
3. Marck oder Kionheyde.

Sygran / Ist der Schiffbrüchige Leute beraubet / vt
lib. 3. Cap. 63. et 67. Et Constit. Christoph. Regis / Das
rag. 30. Et Recept. Christ. 3. Art. 57. Paulo post sub voca-
bulo / Schiffbruch.

Wangeroff / Text. Legib. Seland. lib. 3. Cap. 24.
Ist wen jemandt auff vngewöhnliche zeit Dinge halten/
Erb vnd Land sub et obreptione Skoten wolte / in praeiud-
diciu veri Domini.

Raub ist es auch / der eines Korn abschneydet oder ab-
meyet / das er mit willen in die Erde geworffen hat / ob
schon der Grundt nicht sein eigen ist / lib. 2. Cap. 72. Vnd
heisset Ackerraub.

Raub ist es die eines anderen Korn auffpflüget / aus
dem Acker / der ihm mit Rechte zuerlande ist / ders ihut/
wirt ein Raubman / das ist / ein Rauber / lib. 2. Cap. 73.
Item 76.

Raub ist es / So jemandt eines anderen Korn / oder
Wische abschneytet / vnd wegführet / ob es schon nicht 8.
Schilling werdt ist / lib. 2. Cap. 73.

Raub ist es / der in eines andern Holze hawet / vt lib.
2. Cap. 74. Kan es auch zu Dieberey prosequiren / Ibidem.

Raub ist es / Wen jemandt Schiffbrüchige Leute be-
raubet /

R.

raubet / vnd wirt diese That geheissen / Stichraub / vt lib. 3. Cap. 63. Et Constit. Christi. 3. Art. 57. Vnd soll diese Klage erhoben / dann procedirt vnd exquiret werden / wie man list von Stichemännern / lib. 3. Cap. 67. supra paulo ante.

Rauber wirt derjenige auch genent / der den anderen auff seinem Farenden Wege vfirmis / das ist hindert vnd leydet thut / lib. 2. Cap. 76. de vocabulo Vfirmis require infra sub littera B.

Raub ist es auch / der eines anderen Lande abpflüget / oder auch abstacket mit Zaunpfalen / der meinung ihme das abzuwacken / vt Lomb. lib. 2. Cap. 73. et Legib. Seland. lib. 4. Cap. 18.

Raub wirt verbueffet / mit 3. Marck gegen den Bonden / vnd mit 3. Marck an den König / Er muß aber alle dasjenige gelten / vnd bezalen / darumb geklagt ist / lib. 2. Cap. 43.

Ranßneffning vnd Sandmenne / müssen schweren / vber alle Sachen die ihn zuentschieden gebüren / dazu sie Ordentlicher weyse gefördert werden / lib. 2. Cap. 6.

Ranßneffning / verbrechunge oder Falßmall / Ist 3. Marck an den Bonden / vnd 3. Marck an den König / vnd ihre Boeslaad an ihre Herrschafft / vt in Constit. Christi. 3. Art. 27.

Ranßoge Danice / auff Teütsch Hauffsuchunge thun / nach gestollnem Gute / dauon lib. 2. Cap. 79. et 98. per Text. Tractiret wirt. Legib. Seland. lib. 5. Cap. 13.

Ranßage muß man Niemande weigern / so er die vber das ganze Dörff / begerende ist / Ibidem.

¶

Man

X.

Man muß aber keine verschlossene Kisten / Kaasten / was geschlossen erbrechen / Ehe alle die jennen die Schlüssel dazu haben gegenwertig sein / Nacc Legib. Seland. Cap. allegato.

Des Königes Umbohmman (das ist der Hardeßvoigt) soll dabey sein / so fern man ihn haben mag.

Sonst thut es das Nachbur lag vnter sich / Parag. 2.

In zweyen oder einem Hause / einzelig im Dörffe zu Ransagen / das ist Haußsüchunge thun) ist bey 3. Marcß Brüche verboten / so verne kein gestolen Gude darinne befunden / Ibidem.

Leüchnet jemandt gestolen Gude / wen darum gefraget wirt / vnd hernach bey ihm befunden / oder darumb im Rechte überwunnen würde / der muß hengken / lib. 2. Cap. 97. Parag. 4. Lowb.

Wirt gestolen Gude in des Bonden Heußern / oder Herbergen / das heist in den Kamern / die nicht Schloß veste sein / befunden / Er muß sich mit 12. Man Eyden abschweeren / das er der Dieb / auch des Diebs genosse nicht sen / oder einich mitwissen darumb habe / Cap. 98. eodem Lowb.

Rathenraad / Item Giordraad / das ist / ex industria aus vorsatz / vt in gloss. Cap. 12. lib. 2. Si quis ex industria per insidias innocentem occiderit / peccandus est / secus ex causa / Item in glossa / Cap. 32. lib. 2. per insulam / qui Rathenraad et Arad dicitur / In Text. lib. 2. Cap. 30. Parag. 1. Et Thord. Parag. 84. da es Haußfried genandt wirt / lege egregiam illustrationem huius vocabuli in Consult. Erici Regis prioris Erici filij / Parag. 5. Et in Legib. Erici 12 4 4. Parag. 15. Vnd wirt diese That geleüchnet mit Hardeßneß / ibid. Par. 16. Rath

X.

Rath aufgeben zum Todtschlage / bricht 9. Marck /
Legib. Seland. lib. 3. Cap. 2.

Recht soll sein Ehrlich / Rechtserdich / Billig / Nützlich
offenbar dem gemeinen Manne / vnd nicht zu eigenem bes-
ten gemacht / in proaemio / Low. Parag. 1.

Recht soll bleyben / vnd keine Newe angelegt werden /
in proaemio / Low. Parag. 2.

Recht Gerichte vnd Rechtstage / zwey Landgerichtes
Tage sollen Jarlich / ein im Fürstenthumb Schleswig / zu
Flensburg / der Ander im Fürstenthumb Holstein / zum
Ryle gehalten werden / iuxta Privileg. Fred. 1. Parag. 15.
Concordat. Lang. Ord. part. 2. Tit. 1. Der Erste soll 8.
Tage nach Michaelis / Der Ander 8. Tage nach Ostern /
Soll zeitlich aufgeschrien / vnd von jedem Herren der
praesidiren soll / die Städte nach seinem gutachten werden /
Jedoch das jeder Herr seine Räte vnd Gelehrten / dazu
verordne / supra Landgericht.

Ordenlich Recht soll Niemande versagt / verkogen /
oder daran verfürhet werden / part. 1. Tit. 1. Niemande soll
den andern mit gewaltamer That beschweren / sonder ihm
Ding vnd Recht legen / part. 1. Tit. 3. Low. lib. 2. Cap. 73.
Et Legib. Seland. lib. 2. Cap. 25.

Niem jederman soll sich zu Recht sprechen / vnd nicht
nemen / ut est Text. Lib. 2. Cap. 73.

Wen aber jemande sein Recht selbst nehmen mag / Les-
ge Legib. Seland. lib. 3. Cap. 28. in Text. final.

So jemande den andern vor Gerichte / mit Wor-
den oder Wercken / vberfahren vnd beleidigen würde / mit
Hande vnd Munde / der soll vor Erst seines Rechtes / vnd
der Sache darumb er spricht / verlustig vnd entfallen sein /

I ff ij

Vnd

R.

Vnd nach König Woldemari Low / Buessen / vt lib. 3.
Cap. 22. Et Legib. Ertci / Parag. 27. Constit. Woldemari
ri / Parag. 23. Constit. Olaut / Parag. 30. et 31. Gaards.
Art. 14. Constit. Christ. 3. Art. 10. Item Constit. Woldem.
patris Regi : Marg : Parag. 24. Item Constit. Christ. 3.
Art. 23. Et Christ. 4. sub dato / Anno 90. Ordnet das
nicht alleine obgeschriebene Buesse gegulden / vnd Dingefried
verbuesset / sonder solch ein muthwilliger oberfall ernst-
lich gestraffet werden solle / vide Dingefried et Mannige /
supra.

Von Gerichtsbotten / part. 2. Tit. 8. Von ihrem Eynde / Tit. 11.

Reifftheylung auff das Landt / Von dieser theyle wirt
im Lowbuche viererley arth gefunden.

Erstlich lib. 1. Cap. 49. et 50. von Reifftheylung / Legib. Seland. lib. 4. Cap. 1. 2. lib. 1. Cap. 55. Von Soltschiffteing over Solkreiffe / 3. lib. 2. Cap. 21. Von Martztheyl oder Veltfcheidung / 4. Im selbigen Capittel von Hardefcheidung / vnd lehrt der Text den Proceß dieser Theyle im Buchstabe / In Schone vnd Seelandt thun diß Vldinge / lib. 4. Cap. 1. 2. et 15.

Rebdragen Landt / wirt das Landt geheissen das (wie vorgesagt) vnter die masse geuallen ist / wouon lib. 3. Cap. 11.

Ketteswen / lib. 2. Cap. 56. Item 67. Ketteswen iuxta veterem Textum / Item lib. 2. Cap. 71. Das der Hufsbonde vor seines Ketteswens Falschmal bessern muß / Vnd ist der Knecht der nicht allein auff Pferde / Wagen / vnd Bauwerck bescheiden ist / Sondern den der Bonde zumahlen in seinen Gewerben / zu handelen gebrauchet.

Reichs

R.

Reichs Cankler / soll oder muß der Kön: Mayt: Siegel in eigenen seinen Sachen nicht gebrauchen / Handtuch. Art. 41.

Reichs Reiche sollen mit des Reichs vnd Kronen Aemtern / belehnet werden / Ibidem / Art. 4.

Keine Außländische sollen in des Reichs Rath gezogen werden / Ibidem / Art. 5.

Reytemenne / dauon lib. 2. Cap. 21. Et Lang. Ord. part. 2. Tit. 2. Et Constit. Fred. 2. Recept. genandt. Art. 1.

Reyter ein Man des andern Pferth / das er gemietet hat / vber ihre Bedinge weiter / Er buesset vor jder Velde marcke 2. Ohre / das ist drittenhalben Schilling / vnd muß das Pferth so guth / wie es vor gewesen / einantworten / vt est Text. lib. 3. Cap. 54. Et in Legib. Seland. lib. 4. Cap. 26. 27. Et lib. 6. Cap. 2.

Reyter ers weg ohne seinen willen / Bricht damit 3. Marck / vnd ist Tomsache / das ist / kan die That mit Raubneffninge afterfolgen / vt Lomb. lib. 3. Cap. 54.

Reyter einer ein gemietet Pferth / das es Mager oder zu Todte geritten wurde / Schwert der Reüter selb 12. Es nicht durch ihme fursächlich geschehen sey / bleibe er Klaglos / Ibidem.

Ist es ihme aber geliehen / So muß ers so guth zurück geben oder bezahlen / Textu super allegato.

Reiche oder Zinse / dauon suche vnter dem Worte Mager / in principio / In Constit. Christ. 3. Art. 66.

Ritterschafft vnd die vom Adell sollen Hals vnd Handt vnd 3. Marck / 6. Marck / 9. Marck / Brüche vnd Falßmall von ihren Dienern haben / Nicht aber 40.

¶ ff iij

Marck

X.

Marck Brüche die dem Könige alleine gehören / oder den
die der König damit begnadet hat / Low. lib. 2. Cap. 77. Et
in Legib. Erici / Parag. 18. Constit. Olav / Parag. 11.

Rusen / Danice Bondgarn / sein Fischgarn die in
Nort Jütlandt vnd sonst an andern Orten gebraucht wer-
den / Was aber hierüber in Constit. Christ. 3. geordnet ist /
Lege Reces. Art. 61.

Kedzel Danice / ins gemeine gesagt / alles was ein
Bawrsman von seinem Gute seinem Heren Zerlich zu
thun vnd geben schuldig ist / Mit Pferde / Wagen / vnd an-
dern Diensten / lib. 3. Cap. 16. 17. et 19.

Kedzel wirt auch genandt alle die kleinen Gebürnuß
die außserhalb der Korn Schülde dem Pastorn / Capellan-
ne / Küster / nach gelegenheit gegeben werden / Also But-
ter / Brodt / Kase / Hünner / Gense / Eyer / sampt allem
vnd jederm na des Landes vnd Orts gewonheit / in jedem
Carspel / vnd in specie hie nicht kan erzelt werden.

Reconvention Klage / Was hievon zuwissen / das
lehrt die Lantg. Ord. part. 3. Tit. 10. Wirt nicht zuge-
lassen / es hettten den die Parte in gebürlicher zeit / Nembs-
lich 6. Wochen vor dem Rechtstage gegen einander Citas-
tion verkünden lassen / Also werden sie pari passu befürdert
vnd außgeführt.

S.

Saale ist ein Summa Geldes / derer drey in einer
Manbuesse sein / Vnd ist jeder Saal 18. Marck / vt lib. 3.
Cap. 23. Wie nun diese Saal zugelegt werden soll / das liß
lib. 2. Cap. 22.

Doch zalt der Theter den ersten Saal / aus seinem eigen / cos
dem

S.

dem Cap. 28. Die vbrigen zwey Saele zalen die Freünde/
vt supra/Et Legib. Seland. lib. 2. Cap. 12. Et lib. 5. Cap. 20.
21. 22. et 23. lib. 3. Cap. 11. sub initio lege supra Bod vnd busse.

Saar Danice heissen auff Teütsch Wunden / dauon
lib. 3. Cap. 27. 29. 30. 31. 32. 33. 35. 36. et 37. Gaards. Art.
3. 4. 5. et 6. Plura require sub vocabulo Wunden.

Saar / In Legib. Seland. lib. 3. Cap. 11. 14. 15. 16.
Wie die geklagt vnd ordenlich außgetrieben werden sollen/
das liß / lib. 6. Cap. 9.

Sache / keine Sache soll fur den König eingesteffnet
werden / es sey dan dieselbige in prima instantia Gerichtlich
geklagt / abgehöret / vnd darüber sententieret worden /
vnd den Parten die Briheyll beschrieben mitgetheylet / mit
allen beweysen vnd Acten in der Sache ergangen / Receß.
Fred. 2. Art. 1. Ex Conspit. Christ. 3. Art. 8. Et Lantg.
Ord. part. 1. per totum.

Sache die zu Dinge vnd Recht eingeklagt werden / die
sollen innerhalb 6. Wochen von dem Richter geörtet wer-
den / Es were dan das beide Parte bewilligeden / oder auch
die Sache so hochwichtig / perplex / vnd schwarz were / das
ferner zeit dazu nötig / Constit. Christ. 3. Art. 5. Lowb. lib. 2.
Cap. 6. Legib. Seland. lib. 3. Cap. 25. Text. final.

Sasse dauon im Texte des andern Lobuchs / Cap. 98.
beschrieben stehet / vnd ist des Bawrmans Hauß / das mit
Hölzern Klincken Knebeln oder Grindelen versperret / vnd
nicht mit Schlüsselen / auff vnd zugeschlossen wirt / lib. 2.
Cap. 98.

Sagelos Man ist zu Teütsch ein vnschültiger / gerech-
ter Man / Legib. Seland. lib. 3. Cap. 23. et Lowb. lib. 2.
Cap. 12.

Samlet

S.

Samlet Danice / Samblung quod in latino Textu in concursu dicitur / Ist eine Verueffinge der Hardefleite / geschicht wen von gemeinem besten zu Reden vnd handeln ist / Item zu Hochzeiten / Kindelbieren / da gemeine der Heren Arbeide geschicht / Mühlen / Furwercke / Viecheheuser / Scheffereyen / vnd dergleichen gebawet werden / Item in der Kirche / auff dem Dunge / da Recht gehalten wirt / vnd dergleichen / die alle zusammenkunfft genennet werden müssen / Lomb. lib. 3. Cap. 22.

Sampisfreunde / dauon lib. 1. Cap. 16. geleseen wirt / sein xij. gute Ehrliche Leute / die den Parten / alse Brüdern vnd Schwestern / Wen dieselbigen gleiche Erbiheplunge vnter sich begeren / dienen sollen / vnd von ein ander sehen.

Diese müssen sein angeborne Freunde von Vater vnd Mutter / vnd in der Halle xij. Legib. Seland. lib. 1. Cap. 19. 20. 22. 23. lib. 5. Cap. 3.

Sandiman ist ein Denisch Wort / Latine wirt er genandt Veridicus / das ist auff Teütsch so viele gesagt / alse der Man / der Recht vnd Warheit spricht / Da her soll vnd muß er sein eines Ehrlichen auffrichtigen Namens / Redeliches handels vnd Wandels / kein Landbo / Sondern selbst Eigenthumb haben / Zum wenigsten ein Felligsbryde sein / de quo supra iuxta Text. Cap. 1. lib. 2.

Sandiman / soll wohnen vnd Seckhafte sein in dem Harde / da er das Ampt bedienen soll / Ibidem.

Sandimanne müssen sein 8. in jedem Harde / vnd so zwey in jedem Vierenthyle / vt est Text. Cap. 1. lib. 2.

Sandimenne werden mit des Königes Brieffen eingesetzet / vnd von dem Hardeßvoigte beedet / Cap. 4. lib. 2.

Sandla

S.

Sandman muß zugleich kein Hardeß vor'gt sein/lib. 2.

Cap. 1.

Sandmänner ihre Ewrmall / das ist ihr aufgehende
Recht / soll innerhalb 6. Wochen vollbracht werden/lib. 2.

Cap. 6. Daselbst wirstu den Proceß finden / Das nun diß
Gerichte nicht lenger als 6. Wochen solle differiret wer-
den / Egerer. pium Christ. 4. sub Dato Eolding/den 14.
Augusti / Anno 1590.

Sandmänner wenn ihn ihre Eohm zuschweren ge-
hen ist / So müssen sie vngeschworen nicht vom Dinge ge-
hen/lib. 2. Cap. 6. bey verlust ihres Vochlaades / Item
Niffange vt supra.

Sandmänner sollen schweren / das ist Sentenz
vnd Brithenli sprechen / auff dem Hardeßdinge / vnd auff
dem Landes Dinge / Cap. 3. lib. 2.

1. Sandmänner Anpt vnd Ewrmall ist ober Drab. i.
Todsclag / vt lib. 2. Cap. 8. lib. 3. Cap. 22. Christ. 30.
Constit. Art. 21. 22. 23.

2. Abgehawen Glieder / lib. 2. Cap. 14. 15. lib. 3. Cap. 25.

3. Nozwingen/lib. 1. Cap. 33. lib. 2. Cap. 16. 17. 18. 30. 31.
Haar. or. Art. 15.

4. Herrewerck / lib. 1. Cap. 29. 30. 31. 32. 33. 34. lib. 3.
Cap. 41. 48. 49. 50.

5. Marck vnd Beluherlung / lib. 2. Cap. 21.

6. Wunden lib. 3. Cap. 22. In glessa mit einem Messer
geschehen.

Plura von Wunden / Cap. 27. 29. 30. 31. 32. 33. 36. 37.
Bide Saar.

888

R. R. R.

E.

7. Kirchen Eienhumb so der höher als ein halbe Marck Solffs belauffen thut / lib. 1. Cap. 44.
8. Vnd Gefendnuß / lib. 2. Cap. 95. 99. Et in Legib. Seland. lib. 2. Cap. 23. lib. 5. Cap. 34.
9. Wegführen mit gewalt aus seinem eigen freyen behalte/ davon der Text / lib. 2. Cap. 2. et 3. 30. Et Thore. Pa- rag. 92. In glossa lib. 3. Cap. 37. require infra/ Volsorfel.
10. Item / Schelegabe / lib. 3. Cap. 46.
11. Zu Fünff Wunden auff ein mahl / iuxta Textum fi- nalein/ lib. 3. Cap. 30.
12. Vber Sagelof mall / das ist vber vnschult/ vt in Cons- tit. Erici Regis 2. Lomb. lib. 2. Cap. 12. Legib. Seland. lib. 3. Cap. 23.

Sandimenne oder Nessinge mügen schweren ge- walde / Herrewerck / Haußfried / Gaardsfried / vnd 40. Marck Sache / vber die vom Adell / Nicht aber vber das/ was ihre Ehre / vnd Leib belanget / Consut. Christi. 4. An- no 1590.

Sandimenne ihr Lohn das Hesteleye genandt wirt/ Ist eine halbe Marck Solffs/ das ist Zweyundzwanzigsten halben Denische Schilling / ihunde 11. Schilling 3. Pfenn- ning Lübisck / Suche sub vocabulo Hesteleye.

Nota / Ob die Sandimenne vber eine That/ die mehr Person als eine belanget / schweren / vnd das zugleich / ge- büret ihn nicht mehr als ein Hesteleye. So sie aber in spe- cie vber jeder einen Tow schweren / So gebüret ihn vor jeder Person ihre sondere Hesteleye.

Sandimen ihr Falschmall / wenn sie Niederfüllig er- kandt werden / Ist ex Consut. Regis Christi. 3. im 27. Art. 3. Marck

S.

3. Marck dem Bonden / 3. Marck dem Könige / vnd ihre
Boeplaad ihrer Herrschafft.

Sandimenne verbrechen ihre Ampt / vnd ihre Boeplaad / mit Meenem Eyde / Lomb. lib. 2. Cap. 5.

Oder das sie vber ihre Rechte Lohn (Nestelene) gesandt / vbergabe nehmen / vnd des vberzeuget werden konnten / Ibidem.

Oder das sie ungeschworne nach empfangenem Dom von dem Dinge gingen / vt est Textus lib. 2. Cap. 81. Et Thord. Parag. 63.

Oder wen die meisten geschworen haben / die andern innerhalb 3. folgenden Dingedagen / auch nicht schweren wurden / lib. 2. Cap. 6.

Sandimenne freytige Stimme / wirt durch Bischoff vnd Bygdimenne confirmiret / Cap. 7. Lomb. lib. 2.

Sandiman / Nessning / Eiger vnd Rehsleite Tows mall / wirt durch den Augenschein der Commissarien confirmiret / oder reformiret / Wie aber das geschieht / Lege Lang. Ord. part. 2. Tit. 2.

Sandimenne mügen nicht schweren vber Eigenthumb / Kecf. Art. 27. Auch nicht vber der vom Adell Erbe / Lang. Ord. part. 2. Tit. 2. Priuileg. Fred. Regis 1. Parag. 3. et 4. Vber ihre Güter Schymarck vnd Ornum / was sie mit Lagheffde beschworen haben / oder beschweren wollen / Auch nicht im Berichte vnd mit Denischem Rechte verfolgen zu Leib vnd Gute / Et Priuileg. Christ. 3. Das to Kill / Parag. 14.

Sandimenne vnd Nessninge müssen gegen Tows mall vnd Lawheffde nicht schweren / Lege Constit.

88 ij

Regis

S.

Regis Christ. 3. Art. 21. Et 27. Handvsh. Fred. 2.
Art. 28.

Scabbicht oder Keüsig Viehe / lib. 3. Cap. 55.

Schade den refundiret vnd muß wiedergelien / der ei-
nem andern den zufüge / vnd vnrecht thut / vt est Textus /
lib. 2. Cap. 56. Item Receß. Art. 8. Parag. finali.

Schade / Kost / vnd Zerunge / soll nach moderation
des Richters vnd Landesdöher bezalet werden / Lang.
Ord. part. 3. Tit. 9. 17. 25. Et Constit. 4. Anno 1589.

Zu mercken / an was Ortz vnd Stedten die besreyet
sein / lib. 3. Cap. 22. Vnd die Leüte friedsam beysamen kos-
men / darnach vneinigheit sich erhebe / vnd schade geschehe /
zu Leib oder Leben / soll die verbrechung nach Landrecht
gebuesset werden / Lomb. lib. 2. Cap. 30. Et Legib. Erici /
Parag. 21.

Schaz / Vide Constit. Fred. 2. Art. 9. Et Priuileg.
Henrici Adolph. et Gerhardi / Anno 1422. Parag. 2.
Von Freüschenschaz / vnd Pflugschake / jeder Hóueland
des / die besetzt wirt / 8. Schilling.

Wir sollen vnd wollen keinen Landschaz auffleggen /
ohne der Gemeine des Reichs / vnd Landschafft bewillig-
ung / vt habet Priuileg. Christ. 1. Kap. 1460. Parag. 13.
Et Priuileg. Christ. 3. Rilis / Anno 1533. Parag. 19.

Schiffen / keine verbottene Wahre soll aus dem Reis-
che aus vngewöñlichen Meherhoffen bey verlust Schiffs
vnd Guts / außgeschiffet werden / Christ. 4. den 30. Junij /
Haffniae / Anno 89.

Schiff vnd Schiffkriege / lib. 3. Die Ersien xx Capit.
Schifforustunge / Cap. 5. eodem lib.

Schiffen

S.

Schiffsmenner / Cap. 12. eod. lib.

Schiffslände / Cap. 17. eod. lib.

Wie der Eddellüte Kauffielände offmala zu Schiffslände verwandelt wirt / Cap. 18. lib. 3.

Schiffbruch / von diesem schaden der zu Wasser geschehe / sagt der Text des 63. Cap. lib. 3. sein ausdrücklich.

Was auch der Voigt / dergleichen seine Unterampte vnd auch ein gemeine Man / der solche Leute Molestirte / daran verbricht / wirt daselbst gelesen / Lege Eingekraub.

Skiole Danice / Ist eine Gerichtliche aufflassunge / Verkaufte beweglicher vnd unbeweglicher Güter / vt lib. 1. Cap. 37. Et Legib. Seland. lib. 1. Cap. 27. sagt der Text / Daß Landgüter können nicht eigenthümlich genant werden / ehe die Skiole dar auff empfangen ist. Als men ein Man Lande gekaufft hette / ehe er ein Weib neme / hette aber nicht Skiole darüber empfangen / Sonder bekeme die nach der zeit er sein Weib heim gefüret hette / das wirt ihre beider Lande geheissen.

Secundo heisset es auch zustande vnd gewere eines dings das man abalieniret hat / also eine Gewere, vt lib. 2. Cap. 105. 106. Et Legib. Seland. lib. 3. Cap. 24. lib. 4. Cap. 16.

Skiolinge par Danst auff Teütsch frey geben vnd Erlaubnuß den Todtschleger / zum Banne oder Vogelfrey preiß verkünden / lib. 2. Cap. 22.

Slegesred Quinde Danice / Concubine Latine / ein Rebsweib / Beyschlefferinne / supra Concubine / Lomb. lib. 1. Cap. 27.

Schleswig / Obs Fürstenthumb vom Reiche Dennes markten zu Lehne gehet / sollen die Einwohner aussen Lant

Egg iij

des

E.

des nicht Appelliren / Sondern ihres Rechts von den
Praelaten / Herren / Rittern / Reichen beider Fürstenthumb
erwarten vnd entscheiden werden / Privileg. Fred. 1. Pa-
rag. 7. Vnd der sich hierauff beruffen wirt / soll von kei-
nem Fürsten / oder einigem ihrem Befehlhaber / darüber
verweltiget oder verunrechtet werden / Ibidem.

Schleswigische Sachen sollen de simplici et plano/
Mündlich oder per Supplicationem vorgebracht / vnd dar-
nach ohne weyter Schrifft verhandelt werden (doch des
Richters ermessen vorbehalten) Lantg. Ord. part. 2.
Tit. 2.

Schloß vnd Schloßglaube require supra König.

Schowflaar Danice / sein auff Teütsch die die Bewe-
rne verderben vnd versoren / lib. 3. Cap. 66. Et Thord.
Parag. 42. Et sub vocabulo Brandt / Et Legib. Seland.
lib. 6. Cap. 1. Et est actio furti.

Schoßmall thun / das ist sich auff dem Dinge in Er-
ster instanz beruffen / mit oblation des Schoßpenniges (das
Alteinges 9. Pfennige waren) von einem Briheyll des
man sich beschweret befindet an den Richter secundae in-
stantiae / da man sich eines bessern Briheylls vermutet/
vnd heist diß Appelliren / dauon Thord. Parag. 79. Et
Constit. Christ. 4. sub dato den 14. Augusti / Anno 1590.
Eoldingi / Lantg. Ord. part. 1. Tit. 2. 3. et 4.

Skierde / Ist ein Recht Alt Denisch Worde / vnd
heist das einer weniger am Lande haben soll / wie er hat /
vnd mit vnrechte an sich gebracht haben mag / dauon Text.
lib. 1. Cap. 49. Et in Legib. Seland. lib. 4. Cap. 31.
Text. finali.

Schulde/

S.

Schulde / wirt auff Denisch Gield geheissen / die muß
vt supra nach eines Mannes Todte / ehe das Erbe ge-
theylet wirt / bezalet werden / Denne ex. Constit. Christ.
3. Artic. 55. Kan es kein Erbe oder freye Voigt heissen / es
sey dan alle Wiltliche Schulde / Kindergeldt / vnd Brautes
schaz voraus bezalet / Wo von das Lombuch lib. 1. Cap.
26. lib. 2. Cap. 61. Constit. Christ. 3. Artic. 53. 54.
Gaards. Art. 33. 39. 40. 41. Item gloss. lib. 1. Cap. 8.
zulesen.

Schulde / Wie man die Aufmanen / vnd nach Satz-
unge des Landrechtes aufffuerden soll / Lege Text. lib. 1.
Cap. 23. Et Constit. Christ. 3. Art. 54. Wie jegen den die
in vielen Schulden vertrieffet ist / zu verfahren / Lege lib. 1.
Cap. 26.

Schweren primo modo heisset Bannen vnd Fluchen/
welches in Constit. Christ. 3. Art. 10. Hart verboten / auff
dem Dinge dem Voigte / keinen verdrieff (das Danice
Vform genandt wirt) zuehunde / bey 3. Marc Brucher/
vnd jedem Fluch mit einem Schilling / der dem Nehesten
Hospitall / dem Voigte / vnd Schreibern heimfallen soll / zu
verbueffen.

Secundo Modo.

Ist ein Worde des Ampts / Den Sandmenne / Neff-
ninge / vnd Torwmenne / müssen ihre Torwall / Findung /
vnd Abspruche mittelti ihrem Eyde absagen / Wie Lomb.
lib. 2. Von den die Friedloß geschworen werden / Cap. 22.
lehret.

Item

S.

Item von den die zu Buesse geschworen werden / lib. 2.
Cap. 28.

Item von den die zu Raube / ve lib. 2. Cap. 43. geschworen.

Item die zu Diebe geschworen werden / lib. 2. Cap. 108.
Vnd dergleichen in allen Sachen die Sandimänner / vnd
Neffning Low sein / das ist das ihres Amptes ist.

Siegel vnd Brieffe sollen steds vnd vesse gehalten
werden / jedem Einwohner der Lande / 12. iuxta Privilegio.
Fred. 1. Parag. 2. Vide supra Briue.

Sing oc Singdom / das ist Kranckheit / ein Ehehafte
forsald entschuldigung / dauon Lowb. lib. 1. Cap. 50. Legib.
Seland. lib. 3. Cap. 26. Lantig. Ord. part. 3. Tu. 17. Wie
aber Kranckheit im Gerichte bezeüget werden soll / lege cir-
ca Cap. 7. lib. 1. Et Thord. Parag. 77.

Slegfred Børn / das sein Vnechte Kindere / die bey
einer Veyerschlefferinnen (Concubinen) gezeüget werden /
Diese Kinder können gerechiget werden / Wie aber das ge-
schehen soll / Item wie sie nach ihres Vaters Tod die Erb-
nehmen / vnd wer nach ihrem absterben (Was Todtes sie
auch verfallen) wiederum sie Erben soll / Das leret der
Text / lib. 1. Cap. 21. 22. et 25. Et lib. 2. Cap. 20. Et in
Legib. Seland. lib. 1. Cap. 16. 17. et 49. Et lib. 5. Cap. 37.
Parag. ultimo.

Slegfred Tochter / Wirt der Veygeschlaffen / weine
die Klage zu erheben / vnd die Buesse auff zunckmen ges-
büre / lehrt der Text / lib. 2. Cap. 20.

Slegfred Sone / geneüset nicht der Leiervide (das ist der
Buesse

S.

Buesse) die für seiner Mutter Ehre gegeben wird / Ibidem
et supra Leiervide.

Elegfred Quinde Danice / Das ist die Concubine vnd
Beyschlefferinne) so dieselbige mit einem Manne / Drey
Jahr lang offenbar Disch vnd Beute besuche / vnd die
Schlüssel zu Keller vnd Kuchen in verwaltung hat / Die
soll des Mannes Echte Frauwe bleiben laut hellen Textes/
des Ersten Buchs / Cap. 27. Vnd hat König Friedrich 2.
Ein sonderlich Rescript / Anno 1582. den 19. Junij zu Co-
penhagen darüber Publiciren lassen.

Saed Danice / Ist auff Teütsch Samen / als Rog-
gen / Garsten / Habern / vnd dergleichen Korn / das in
Ecker geseet ist / dauon im 2. Buche des Löwbuchs im 72.
Capit. geschriben wird.

Sedvan auff Denisch / heisset Latine consuetudo / Eine
gewonheit auff Teütsch. vt in gloss. Cap. 1. lib. 1. Vor das
Recht auffhöret vnd nicht klarlich da ist / da ist der gewon-
heit an statt des Rechtes zu folgen / Wie Lantg. Ord. part.
1. Tit. 2. zulesen.

Priuilieg. Christ. 1. Anno 1460. Parag. 3. Alle Sitz-
te die wieder Gott vnd Recht / sollen abgeschaffet / Siegell
vnd Brieffe jederm besetztiget werden / et Parag. 14. et 15.
Sollen Herzogen Adlffs Schulde bezalt / vnd seine Bries-
ue vnd Siegell gehalten werden / Priuilieg. Christ. 3. Par. 9.

In dem Fürstenthumb Schleßwig / das vom Reiche
Dennemarcken zu Lehn gehet / iuxta Priuilieg. Christ. 3.
Parag. 1. Sollen nach Altem gebrauch / vnd verordnung
des Löwbuchs / vnd in dem Fürstenthumb Holslein nach
Landes gewonheit / vrtheyll gesprochen / vnd Sache gericht-
et werden / Lo: allegato. N h h Saerkuld/

S.

Saerkuld / lib. 1. Cap. 16. Sein Geschwefiere / vnd
Gebrüdere / von einem Vater / vnd zweien Mutter / aut
econtra / von einer Mutter vnd zweien Vatern / gezeüget
vnd geborn.

Saedegarde / das ist ein Edelmans Sit / davon Cou-
stit. Christ. 3. Art. 39. Vnd bleibe immer bey der Schwerts-
seyte / mit alle den Nehest angelegnen Dienern / doch sollen
die andere Brüdere / Schwefiere vnd Schwegere / mit an-
dern Lantgütern abgelegt werden / in massen die Worte des
allegirten Artic. darüber lautende sein.

Schlegabe / wirt im Lom buche genennet / alles was zu
Gottes Ehre / Kirchen / Schulen / Klausen / Hospitalen / Klos-
stern / vnd Gottes Heüßern gegeben wirt / davon lib. 1. Cap.
39. et lib. 3. Cap. 45. et 46. Et Legib. Seland lib. 5. Cap. 10.

Staffner mand anden Mands Jord / das ist gesagt /
wurde Jemande den andern / mit seinen Jaunpfelen / sein
Land abpfelen / sollen darüber Eiermenne / Grande set we-
ren / Legib. Seland. lib. 4. Cap. 16.

Stelen require supra / von Dieb / vnd Diebstalen / das
von lib. 2. Cap. 88. In Textu durchs ganze Buch biß zu
Ende / lege supra von Dieben.

Sult der Dieb Raaste (das ist Gude das 4. Schilling
Lübisch gelten mag / So mag ihn der Voigt hengken lassen
ohne alle Briheyll vnd Sünde.

Gesolene Gude vnstrefflich zu achter folgen / Lert der
Text des 69. Cap. lib. 2.

Gesolne Gude zu leüchnen / vnd darnach bey ihme be-
finden / oder der That iberwinden / das thut ihn an den
Galgen binden / Cap. 97. eod. libro.

Gesole

S.
Gestolne Guds vnter des Hufbonden gewarsam/ oder
seiner Haußfrawen betroffen/ bleiben sie Diebe/ müssen
hengken vnd ihre Haußlaad vdi Bosae/ das ist ihr Antheil
bewegliches Gutes/ velt dem Könige zu/ Ibidem.

Stilt der eine/ vnd der ander helet/ Cap. 101. Lob. lib. 2.
Steuenen/ Cuare/ Warsal geben/ Ist fast einerley/ das
von Lomb. lib. 1. Cap. 38. In gloss. Constit. Christi. 3. Art.
5. 8. et 14. Steffnet einer den andern/ vnd würde sich der
Gesteffnete nicht einstellen/ hat er die Sache so lange ver-
loren/ vnd die Vnkoste bis so lange er sein Recht aufwara-
ret/ Art. 5. allegata Constit. lege supra de Citatiene.

Steffnet sollen werden alle Tawfleute/ auch die
Stockneffn das sie ihrer vnwissenschafft/ vrsachen nicht
haben vorzumenden/ Thord. Parag. 80. et 90. Plura vns
ter dem Worte Citatio.

Steffnet jemandt Sandfleute/ Neffning/ vnd enfsale
der Sache/ Er muß allen Vnkosten gelten/ Receß. Art.
8. Parag. vltimo.

Steffnen soll man mit 2. Leuten/ einen Tag zuuern
vnd vor der Sünnen vntergang/ vt lib. 3. Cap. 26. In Les-
gib. Seland. supra Citato.

Stock Dingestöcke/ was derer Straffe ist/ die Dins-
gestöcke zerhauen/ Liß man Thord. Parag. 47. Mit in-
formation/ wie solche That geklagt vnd versolget werden
soll.

Stockneffn Falschmall/ Ist 3. Mark dem Bonden der
Herrschaft ihre Boeslaad/ vnd kan ein solch gefallener
Man nimmer in Neffning genommen werden/ so lange ein
ander dächtiger im viertheil verhanden ist/ Thord. Par. 38.

N h h ij

Stocks

S.

Stockneffen auch Hardeßneffen / de quibus supra sub
vocabulo Neffen / sein im Jüdschen Rechte dreyzehen Man/
die da vber die Sache / dazu sie Gerichtlich auffgefürdert
werden / Recht sprechen sollen / Haben den Namen daher/
das der Voigt von jedem Dingestocke 3. aufffürdert vnd
selbst der Dreyzehende sein muß / Ex rescripto Christ. 3. vnd
muß ihre Erörteringe mit xv. Tagen geschehen / vt in glossa
lib. 2. Cap. 6. Thord. Sage durch 3. Dinge / id est / Rechts
Tage.

Hardeßneffen genandt / darumb das ihr Drey aus je-
derm vierentheyle des Hardeß von dem Voigte außgenom-
met werden / In Legib. Seland. sein es Sechßzehen / vnd
nennet oder furdert auff / dieselbigen der Klegler / vnd mag
B. klager derselbigen Drey verwerffen / das ihrers auch 13.
bleiben / vt est Text. aperuff: lib. 2. Cap. 28.

Stoffling dauon Thord. Parag. 54 sagt / Ist wen je-
mandt mit vorsatz / Rathenraad geheissen / mit einer Ver-
gaderinge in eines andern Mans Hause gehet / vt lib. 2.
Cap. 30. Darinne jemandt schlegt / zerbricht / her außser
nimpt / vnd Eigen Weldiger vnd Richter ist / Diese That
soll mit 13. Mannen die Stockneffen sein zu Rechte außge-
folget werden / Ders thut ist Frierlos in ihm selber / muß
erleggen allen schaden / darnegeß dem Bonden 40. Marck
vnd dem Könige 40. Marck / vnd Büessen die gewalbt /
darumb das er sein Eigen Richter geworden ist. Plura in
Textu in Constit. Woldemari et Christophori filij / Pa-
rag. 16. et 17.

Stod wirt hie im Texte des 46. Capit. lib. 3. ge-
nennet / eine anzalle Wilden / oder Mutter Pferde / Nors-
sen

S.

sen Danice / vnd seht im 55. Cap. desselbigen 3. Buchs das
bey / von

Stodhorsen / wen die Reutig oder Schabbicht wer-
den / wie die zu Dinge sollen verbanet / oder verlegt wer-
den / lege in Text / Cap. 55. lib. 3. Parag. 2.

X / 1. Horsen / vnd nicht darunter / wirt ein Stod ges-
heissen / das sein xij. Stücke Wilden / Bouon lib. 3. Cap.
49. Beehet jemandt des andern Korn oder Wiscch damit/
der bezalet den Schaden / vnd Buesset vor jeder gewalde/
3. Marek / Textu supra Citato.

Stiebvater / mag seiner Stiebfinder Vormunde sein/
auff dreierley weyse / lib. 1. Cap. 30. Et Legib. Seland. lib.
1. Cap. 23.

1. So eine offenbare gemeinschafft gekündigt wirt.
2. So er ihre Güter aestimiren vnd anlegen leßt.
3. So es der Kinder Freunde einwilligen.

Stiebmutter vnd StiebTochter / Lowb. lib. 1. Cap. 6.
Legib. Seland. lib. 1. Cap. 24.

Stiebfindi Saerkuld halb Brüdere / in dem Denis-
schen vast equiuica vnd gleich lautende / de quo lib. 1. Cap.
16. Et Cap. 18. Vnd nimpt Erbe nach der Eltern Todde/
in dem gekauften Lande pro quota als es in der Gemein-
schafft gewesen ist. lib. 1. Cap. 6.

Stiebsossen / Idem / Et Legib. Seland. lib. 1. Cap. 24.

Straffe die des andern Dienste auffnehmen / Gaardor.
Art. 31. 32. 33.

Straffe der jennen / die wieder Kön : Mayt : befehlich
sich aufflegen / Art. 46. et 47. Gaardor.

Singgeßman Danice / der wirt im Text des 3. Buchs
Cap.

N h h iij

S.
Cap. 67. also beschreiben / das er sey der Man / der in Hol-
kungen / Büschen / vnd Gesteuden / oder in der Herde /
oder Felde sich verbirgt / vnd lauret darauff / wie er den
Wanderende Man berauben / vnd damit entinnen müge /
Wirt dieser in der That begriffen / hat er seinen Hals vnd
sein Hauptlaad verbrochen an den König / Wolt er die
That leüchnen / muß er die beziehung abweren mit Har-
defneffn / lib. 3. Cap. 64. lege Hardefneffn.

Styngesran / de quo supra circa Kan / lege lib. 3. Cap.
63. et 67. Et Const. Erici Regis Daciae Parag. De nau-
fragium passis.

Suenbarn das ist ein Knabe von 18. Jahren / der mag
sein Erbgut vereüßeren vnd abhenden / wen er die mit dem
Kauffe erreicht hat / vnd nach ordentlichem Rechte proces-
dirt ist / vt Text. lib. 1. Cap. 36. außweiset.

Stud Danice / dauon lib. 2. Cap. 22. et 28. geschrieben
wirt / Ist eine contribution vnd zubuesse die einer seinem
Freünde / der einen Todschlag begangen hat / zulegt / wen
er zu der Buesse durch 8. Sandemenne geschworen ist / vnd
bey seinem Friede behalten bleibe.

Stud / kan niemandt von seinen Freünden fürdern /
nur alleine vmb Todschlag zum Mangelte / Ibid. Cap. 28.

Stud mag der Handatige von seinen Freünden mit
Namsdohme erzwingen / vt est Text. lib. 2. Cap. 28.

Stuff oc Seerkiob / lib. 1. Cap. 55. et lib. 2. Cap. 21.

Stuff muß nicht verringert werden / So mus es auch
nicht erhoben werden / Ob schon die Veldmarkte gereiffet
wirt (verstehe in der Sollschißfunge) de qua lib. 1. Capit.

55,

Was

E.

Was mehr hievon zu wissen nötig ist / das mag man lesen / lib. 1. Cap. 49. Von Reißmasse / Et Receß. Christ. 3. Art. 27. et 28. Da von Eienthumb vnd Verleüßplunge der ganze Proceß artlich beschrieben wirt.

Wie vnd wann Stuff angeuochten / vnd vnter die masse gezogen werden soll / zuuertreten / Cap. 55. Von Gollschiffe vnd von Marckesiel / das ist von Verleüßplunge / dauon lib. 2. Cap. 21. Wie auch die Velde bezeuget vnd bezeuget werden sollen / lib. 3. Cap. 57. et 58.

Styreshaffne / Ist in der Alten Translation / Anno 1486. in Teütsch vertitret / der Herschilt / Vnd sein von diesem Worte mannigerley Opinion / Wen aber Thord. Deghn verklaringe Parag. 14. angesehen / vnd die Zwanzig Capittel lib. 3. mit fleisse gelesen vnd erwogen werden / So muß man vahst schliessen / das Altinges sonderliche Gaarten / id est / Hoffe gewesen sein / die belehnet worden sein / von der Krone / auch von dem Bischoffshumbe den jennen / die Styreshaffnes Ampt bedienet haben / das aus dem Zwanzigsten Capittel erscheinet / da befunden wirt / das die Styreshaffne weyter nicht außerben moosten / Also von dem Vater auff den Echten Sone / et contra / vnd von dem einen Bruter / auff den andern / die voller Geburt waren / vnd weiters nicht sonder auff den König / vnd blieben dan bey dem Könige / gleich also auch des Bischoffs Styreshaffne / bleiben bey dem Bischoffshumbe.

Styreshman Danice / Ob wol heütiges Tages etliche der meinunge sein / das es ein Scursman sey / So wirt doch zu besserem verstande / dieses Wortes nicht vnübe geachtet / Die Zwanzig Ersten Capittel des 3. Lombuchs mit fleisse

S.

fleisse zu lesen / daraus vernommen wirt / das er grösserem
beuehlich gehabt also ein Steuereßman / Wie aus dem 3.
vnd 4. Capittel / wegen seiner Wehre vnd Wassen / Item
aus dem 5. Capittel / lib. 3. zumercken / Da er das Schiff
hat barwen müssen / Er auch das ansehen vnd gehör gehabt /
sie ihme folgig vnd auff seinem beuehlich alle Schifferede /
Vitualia contribuiren / ihme ix. Schiff Roggen auff Mi-
chaelis geben müssen. Daß Schiff zu Wasser vnd zu Lana-
de ab vnd auffbringen / die Vngehorsamen Pfanden / vt
Cap. 6. Vnd endlich vnd Danice / das ist Geldbusse für sich
haben vnd behalten mochte / vnd gleich den Schiffneßß
Britheyll sprechen / Wolte daraus folgen / das er ein Cas-
pileien vnd Schiffs Hauptman (wie man die jetz nennet)
gewesen sein müsse / wie die allegirte 20. Erste Capit. lib. 3.
vermelden.

Suig Danice / Latine dolus / Betrieglichkeit auff
Teütsch wie der Text / lib. 3. Cap. 43. Klarlich de dona-
tione inter viuos causa mortis disponret.

Syßten Danice / das sein auff Teütsch Schwestere
vnd Gebrüdere / so wol aus ganzer also halber Geburt / vt
lib. 1. Cap. 9. im Texte vorgeseñ ist.

Wie aber das geschicht / das eines für dem andern vñ-
gleiche vnd mehr Erbet / das liß Cap. 11. lib. 1.

Wen auch Syßten ein mahll / durch Sampstfreunde
ihrer Erbnemunge halben / vñ einander getheylet seind /
vnd dagegen auffß Newe streitig wurden / wie dem gesche-
hen solle / dauon suche Cap. 16. lib. 1. Et Legib. Seland.
lib. 1. Cap. 23. et 24.

Syßten / Wen die ein mall die Gemeinschaft trennen /
vnd

T.

vnd von ein ander sich legen / So können sie nicht wieder
umb dazu kommen / vt est Text. Cap. 19. lib. 3. Es ges
schehe dan das sich der eine zu dem andern Placet forete.

T.

Tag / Ein Alt Denisch Worde / vnd heisset Selff ganz
ge y tag / zu Teütsch fur sich selbst Bürge sein mügen / de
quo lib. 2. Cap. 104. in Textu / Et Legib. Seland. lib. 2.
Cap. 25. lib. 5. Cap. 16. et paulo infra Tog.

Tarff Danice / heisset Gewin / Vortheyll / daher
Framtarff / lib. 1. Cap. 30. Vnd Vtarff heisset Schade /
Ibidem in Text. veteri supra Kinder Gude.

Tater dauon Consut. Christ. 4. Copenhagen den 31.
Maij / Anno 1589. außgangen.

Tauße vnd Tauffen / Danice Dobe / hievon sagt der
Text des 2. Capit. lib. 2. Tauffen soll ein Man vnd keine
Fraue (so ferne man ihn haben kan) so soll auch in nichts
anders alse in Wasser getaußt werden / vnd soll geschehen
mit diesen Worten.

Ich Tauße dich im Namen Gott des Vaters / Sons
vnd Heiligen Geistes / Amen.

Tegengield / dauon lib. 2. Cap. 13. Vnd ist diese Busse
sonderlich verordnet / auff die Todtschleger die gegen die
Ordenunge des Lowbüchs / mit der Außsöne des Drabes /
(das ist Todtschlag) mit des erschlagenen Freünden / che
die Sandmenne darüber schweren sich Außsönen / Denne
dß zu mercken aus allegirten Textu / das wen durch Ache
Sandmenne darüber Lowlig geschworen ist. So getüret
dem Könige es bleibe der Theter bey friede / oder werde

Ii

Friede

T.

Friedloß geschworen / fur Bludwide 3. Marck vnd nicht
mehr / Solte aber wie gesagt / die Aussöne oder Bueßveste
anders wie vorgemelt geschehen / Alßdenne so müssen 12.
Marck dem Könige / fur Tegengield gegeben werden / vt hic.

Zeichrecht / was dauon beschrieben / vnd zu wissen in
den Fürstenthumben nötig / Das wirt in der Lanig. Ord.
part. 1. Tit. 5. beschrieben.

Zeiche soll man machen / vnd in beständigem wesen
erhalten / nach der Sechßschen vnd Zeichgreffen sätzung/
Ibidem.

Der schade der durch verseümnuß der nicht gemach-
ten Zeiche geschicht / Ist der zu erleggen schuldig / der die
Zeiche nicht gemacht hat / Et est eadem ratio / wie Lomb.
lib. 3. Cap. 57. et 58. Von den Zeünen sagt. Legib. Ser-
land. lib. 4. Cap. 16. 19. 21. 22.

Testament / Teütsch der lateste wille eines Menschen/
was er bey seinem Lebende verordnet / vnd nach seinem
Tode wil erfüllet haben / hievon wirt wenig im Lombuche
gedacht / Auß vrsachen / das der klare Text des 3. Buchs/
Im 43. Cap. Parag. 1. Sagt / Man vnd Fraw mügen
vnd können einander bey ihrem Lebende nichts geben / das
nach ihrem Tode macht haben konte / ohne ihrer Nehesten
Freünde ja vnd vollbort / daher wirt geschlossen / das keine
Testamenta im Lombuchs Rechte gelten.

Thord Deghn aber sagt / Parag. 31. Der Man hat
vollen gewalde sein Landt terras / et alias possessiones male
acquisitas / die sein (als wirs nennen) wol gewonnen
Gut / resignandi zuuergeben / Vnd auch den halben
Theyll seiner beweglichen vnd vn beweglichen Güter / fur
seine

T.

seine Seele hinzugeben / ohne seiner Freunde einwilligung
ge / Vnd ob freyt dauon entstünde / die Sandmenne dars
über schweren sollen / vber diß sagt der Text des 45. Cap.
lib. 3. Parag. ultimo / So ein Kloster / Conuent / Kirche
oder Hospitall / auff eine Gabe surderunge wurden ansele
len / dauon in dem Testamente / vnter guter Leute Bes
zeugnuß nicht geschriben were / soll sich der Beklagte im
mer mit Rionsheyde erwerben / Igitur wolte folgen das
die Testamenta zuleßig sein / Quod tamen Textus dis
cernit.

Tochter / dauon lib. 1. Cap. 7. Das die Tochter bleibe
bey dem Vater / vnter seinem gewalt / vnd Vormundes
schafft (der sie sich nicht rüßeren kan / ehe dan sie der Vas
ter zu ihrem Ehevoigte in den Echtenstande bestettigen thut)
wirt daselbst klarlich geleret.

Todtschlag require supra Drab. lib. 2. Cap. 8. in gloss.
et Cap. 12. Receß. Christ. 3. Art. 21. Gaarder. Art. 1. 2.
4. Legib. Seland. lib. 2. Cap. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 11. 13. lib.
4. Cap. 6. 7. 9. 10. Et Consuet. Christ. 4. 15 8 9. den 30.
Juntij.

Toffie vnd Toffiegarde im Denschen / was die sein/
vnd das da sein Newe Toffie / Alte vnd geschworne Toffi
te / vnd wie sie erhalten / vnd beschworen werden müssen/
vnd wen die gemeine Veltmarck zu der Reifftheilunge die
lib. 1. Cap. 55. Sollschiffie genennet wirt / auffgegeben vnd
gemessen wirt / das leret das 51. 52. et 58. Cap. lib. 1. Et
Legib. Seland. lib. 4. Cap. 2. et 4.

Wie aber diese Toffie mit Zeünen befriedet werden
müssen / das wepset das 60. Cap. lib. 3.

Zil ij

Wen

Z.

Wen aber vmb Ecker vnd Loffe gehandelt wirt / lege
lib. 1. Cap. 52. Et in Legib. Seland. lib. 4. Cap. 2. et 3.

Thog eller Bürgen / dauon lege lib. 2. Cap. 62. 63.
64. et 65. 104. 106. Plura vnter dem Worte Bürgen /
paulo ante Tag.

Thogsetter man sin Raaste y anden Mans heffo / lib.
2. Cap. 105. Das heisset Spricht / Beschleit / oder besetzt /
(das Arrestiren heisset) Jemandt ein Viehe / Gude oder
Ding / in eines andern Mannes gewere / also der Alte text
spricht / Die Neue Translation sagt / das alleine vber
Viehe vnd Quick das ein Ohre Marck hat / Plura in textu
et / Legib. Seland. lib. 5. Cap. 16. 18. De arrestatione / Lob.
lib. 2. circa Cap. 12. In glossa. Et Lantg. Ord. part. 3. Tit. 3.

Toien Danice / Latine testari, vt in glossa Cap. 46. lib.
3. Nullus potest alium conuincere secundum leges Danicas, per
testes, ad damnationem vite, vel 40. Marcas.

Quomodo crimina prebanda, & qualiter Episcopi & odo
meliorum testimonio creditur lege in gloss. Cap. 7. lib. 2.

Top oc Tagel Danice / vnd ist diß zu Teütsch so viele
gesagt / wen das Pferd Tode bliebe / vnd Sattel vnd Baum
alleine zu Hauß keme / vt lib. 3. Cap. 54. Et Legib. Seland.
lib. 6. Cap. 4. sagt der Text / Er soll ihm die Haudt heim
bringen.

Lowmall Danice / das ist ein außgehende Recht / wel
ches nach 6. Wochen seinen außgang haben soll / wie der
Text des 6. Cap. lib. 2. klarlich haben wil / infra minus sex
Hebdomadarum non perficitur Lowmall. Et Thord. Pas
rag. 8. Persecutio omnium causarum super quibus tenentur /
Stoekneffn discernere / debet fieri per tria placita. Deme zu
folge

folge ist Receß. Fred. 2. Art. 5. Et König Christ. 4. Constit.
Anno 90. den 14. Augusti Coldinge darüber Publiciret/
weiter zu lesen / Legib. Seland. lib. 3. Cap. 25. Ober den
4. Dingtag soll Niemande sein Recht surgezogen werden.

Towßmienne Danice / sein die Menne die ober jeder
Sache die zu Rechte eingeklagt werden / Urtheyl sprechen
sollen / vnd müssen das alles mittelft Eyden thun.

Toper y anden mande ager eller Eng / Ist auff
Teütsch / So ein Inwohner des Dörffes in seiner Nach-
buren Korn oder Wische seine Vieße / Pferde / oder Vie-
he wurde anbinden / vnd Essen lassen / der muß den Schas-
den bezalen / vnd 3. Mark dem Bonden / vnd 3. Mark
dem Könige buessen / vnd dazu mit Rionheyde schweren/
daß es sein wille vnd beueht nicht gewest sey / vt est Textus
apertissimus / lib. 3. Cap. 51. Legib. Seland. lib. 4. Cap.
5. Et Cap. 21. cod. libro.

Torp wirt auff Denisch genennet / das kleine Törff
oder Ebull Danice. Ein sonderlich aus dem grossen Törffe
abgebawet Haus / Welches so es nicht 3. Winter / das ist
3. ganzer Jahre ruhig / vnangeuochten / zu Rechte gestan-
den / Von dem grossen Törffe auffgeeschet werden mag/
iuxta. Text. lib. 1. Cap. 47. Plura bey dem Worte Lamheffo.

Trael Danice / Latine seruus / Teütsch Schlauen /
Leibeigen / dern zweierley / Entwieder geborne / der skunde
wenig dieser Orter oder auch vmb ihrer verbrechung wils-
len / zum Todte geurtheylet loß gegeben werden / vnd zu
ewiger Dienßbarkeit sich verewigen.

Trael was der verbricht / das Buesset sein Haußhere/
Legib. Seland. lib. 4. Cap. 26. Plura von diesen Leuten.

Tit. iij. lib. 5.

lib. 5. Cap. 11. et 12. Item wurde er Todtschlag begehen/
lege lib. 3. Cap. 3. Buesset der Hufbonde.

Trael mag nicht Erben / lib. 1. Cap. 25.

Trael mag nicht Vormunde sein / Cap. 31. eodem.

Trael mag in die Herresardi fur seinem Herren nicht/
ve lib. 3. Cap. 2. Et lib. 5. Cap. 12. Legib. Seland. Textus
finali.

Dieser arth Volkes aber ist noch viele in Seeland/
darüber sonderliche Rechte gegeben sein / also man lesen
mag / lib. 5. Cap. 11. So er sich vorehelichen wurde / mit
einer frey gebornen / Item / Cap. 12. Wen er sein Herren
entkommen vnd an anderen Orten angetroffen wirt / mag
man ihn binden vnd weg führen / Einen freyen aber nicht
bey Vierzig Marck Brüche / Ibidem.

Trelborte / auff Denisch / das ist einen so dicke deger
vnd (wie man sagt) zu fore schlagen / das er auff der stede
te beliggen bleiben muß / nicht Hende oder Füße regen / sich
selbst nicht zu Haus helfen / sonder abgeführt vnd weg
getragen werden muß / vnd er Vren Brüche dabey habe /
oder das ihm Belieder am Leibe zerbrochen sein / Diese
Straffe ist erslich auff jeder Wunde oder Schlag / lib. 3.
Cap. 25. ihre gebürliche ordentliche Buesse / Darnach alle
Unkost vnd Zerunge / vnd das Arstelohn / vnd bezahlt des
menach darüber zwelff Marck Pfenninge / Leemnuß / vnd
Nerven furbehalten / die sonderlich gebessert werden müssen /
Lowb. lib. 3. Cap. 32.

Tredie semt Danice / auff Teütsch dreimal fünff tage /
das ist binnen xv. tagen / sollen alle Wunden / Intellige nach
vorgehendem Rechte gebessert vnd bezahlt werden / vt Text.
lib. 3. Cap. 27. Legib. Seland. Trols

Troldom Danice/ heisset auff Teütsch Zauberey/was
von dieser Materien in Königes Woldemarij Lowbuche
beschrieben ist / das list man in lib. 3. Cap. 69. Beklagter
fur die Sache / so er die That beneint / muß er dieselbige
abwehren/ mit Kirchen Nessen/ de quibus supra/ Et Ericus
Christoph. filius / Parag. 14. Et Receß. Fred. 2. Art. 8.

Tuigield Danice dauon wirt gelesen/ Lowb. lib. 2. Cap.
97. et 99. Et supra sub vocabulo Tgiel et Thord. Par. 45.

Trigield dauon Thord. Ist das Geldt / damit sich der
Dieb / wegen des Diebstals den er gethan / vnd wie gesagt/
bezalt hat / noch darüber bezalen muß / Vnd wirt Meds
sommers Penninge auff Denisch genennet

Treuga latine Trygt auff Denisch / veltliche Tage/
vt apud Thord. Para. 65. Vnd sein wen der König Dans
hoff holdt / oder sonst jemande in spetie geleyde gegeben hat/
Handeroh. Art. 22. Constit. Olau / Parag. 29. Oder da
die salua gewarda angeschlagen ist

Wie Kön : Mayr : Reichs vnd beider Fürstenthums
thumben Vnterthan/ Geislich / Weltlich / Eddel / Vneda
rell (keiner Stadt condition oder einigerley Personē auß
genommen) So die von ihrer Obrigkeit verunrechtiget/
sich zu Rechte erbotten/ geleyde begerden/ beschütze vnd jnen
begegnet werden solle / das weyset klarlich die Erbeinigung
Anno 1523. zu Copenhagen auffgerichtet.

Trygter Danice heissen Bettler / dauon supra sub lites
ra B. Et lege Constit. Fred. 2. Anno 86. den 27. Decemb.
Et Constit. Christ. 3. Art. 27.

Trygt schweren / dauon wirt gesagt / in Legib. Ge
land. lib. 5. Cap. 24. et supra vnter dem Worte Fried
schwe

B.

schweren / vnd sollen das thun 6. Gefreinte in dem Blute / vom Vater / vnd 6. von der Mutter außershalb derer die das Mangelt entpfangen haben / Wie in demselben Cap. die ganze Form geleret wirt.

B.

Vaade oc vaadiegierlinge Danice / Latine casus fortuitus / auff Teütsch eine vnwaringses That / Hiewon wirt tractiret lib. 2. Cap. 14. 40. 49. 72. 73. Et lib. 3. Cap. 36. 52. Constit. Christ. 3. Art. 21. Vnd ist solch eine begangung / die dem Menschen wieder seinen willen / ohne vorsatz / vnd wieder alle seine gedanken begegnet / da er sich nichts vnzimliches beflisset hette / wie in glossa Cap. 49. lib. 2. davon sein beschrieben wirt / Daher der Text lib. 3. Cap. 36. Die straffe mildert vnd setzt / das solch ein Vnsfalle / alleine dem belemigedem / vnd dem Könige / vnd dem Bischoffe / nicht bessere. Vnd ist die Buesse nicht höher 3. Mark / Plura in Cap. 35. 36. 48. et 72. lib. 2. Secus in Legib. Seland. lib. 4. Cap. 8. Handelß wolhe / Et lib. 5. Cap. 9. Da er de casu fortuito vmb vnwaringses That / gleich dem vorsatz Buessen muß / Et lib. 6. Cap. 4.

Vnwaringses / das wirt mit Rionseyde afgeweret / Cap. 40. lib. 2. in Textu. Et Legib. Seland. lib. 5. Cap. 9. et 40. lib. 6. Cap. 4.

Vnwaringses geschehet in eines anderen Acker / gewinde die Sade zurüg / lib. 2. Cap. 72. Et Legib. Seland. lib. 4. Cap. 16. Verleüret er seine Arbeit vnd hat die vergebens gethan.

Valtroff Danice / Ist ein Spolium vnd beraubinge / eines

eines Todten Körpers / durch was velle zu Wasser oder zu Lande / der Mensch vmbgekommen ist / Ex Textu lib. 3. Cap. 24. Vnd ist.

Sandeman vnd Neffning Tommahll / Die Buesse oder Brüche ist 40. Mark / Die abwerung (Collie) mit Rionfeyde.

Vongh Danice / Ist im Teütschen alle das Lande in dem Velde / das besetzt wirt / besetzt vnd bezeuget ist / vñ ex Textu Cap. 48. lib. 1. Wie die befriedung geschehen soll / lege Cap. 58. lib. 3. Nemblich das jeder auff deme seinen / seine Fortae vnd Viehegang seinem Nachbur ohne schaden halten solle / lib. 1. Cap. 48. Legib. Seland. lib. 5. Cap. 40. Et lib. 4. Cap. 4. et 24.

Vaandesag / hievon sagt der Text / Cap. 107. lib. 2. Vnd ist auff Teütsch eine solche sache / wen einem Manne Gude gestolen ist / vñd er weiß vast gute nachrichtung wor dasselbige hin verführet ist / vñd kan gleichwol nicht süglich dahinten kommen / wie er das achterfolgen solle / das leret vor allegirter text klarlich / Legib. Seland. lib. 5. Cap. 13. 14. 15.

Varfel Danice / dauon sub vocabulo Steffnen / Citieren / furladen im Gerichte / Diese praemonitio geschicke durch 2. Menner dem Parte / mit Schrifften den vom Adell / dem gemeinen Manne mündlich / zwey Tage zuuorn ehe Dinge gehalten werden soll / Vñd müssen diese zwey Varfell Menne binnen Dinges gegenwartig bezeugen / das sie diesen Varfel gegeben haben / zúfúnderst in den sachen / darauff man Dingefwinde bitten wil / vñd was eines Mannes / Leib / Ehre / Nabe vñd Gude angelegen ist / Confut. Christ. 3. Art. 14. Vmb Markeskiel.

R f f

Varfel

V.

Varfel Danice muß in Beluhenlungen 5. Tage zu
uorn gegeben werden / Constit. Christ. 3. Art. 28.

Varfel muß den Sandmennen / 8. Tage für ihrem
Towmale gegeben werden / Constit. Christ. 3. Art. 27.

Varfel wirt umb abmeyer oder ober die fahre zu ha
wen dem Jordrotten nicht (das ist dem Landheren) Son
dern dem Lansten / das ist / dem der das Land bawet / ge
ben / Constit. Christ. 3. Art. 14.

Vater / Der Vater mag seinem Sone seine Mutter
liche Erbe nicht furenthalten / wen er xv. Jar Alt ist / lib. 1.
Cap. 7.

Vater Erbet das Kinde alleine / lib. 1. Cap. 9.

Vater Erbet in der Mutter Lande wie das beste Kinde
Cap. 6.

Vater vnd Mutter mügen ihren Kindern nichts ge
ben / so lange sie leben / Sie wollen den aus guten willen /
vnd geben sie dem einen / können sie dem anderen es ni
cht weigeren / lib. 1. Cap. 14. Et Legib. Seland. lib. 1.
Cap. 7.

Vater mag sich Kinder erwählen die er wil / lib. 1.
Cap. 22.

Vater verbueffet der Kinder verbrechung so lange sie
mit ihme in gemeinschafft vnabgetheylet sein / iuxta Leg.
Seland. lib. 1. Cap. 43. Et lib. 5. Cap. 33. Im Jüdeschen
Rechte aber / lib. 2. Cap. 101. Parag. finali sagt der Text /
Wirt jemandt in der Gemeinschaft Bruchfellig erkandt /
Buesse außzugeben / das soll er von seinem eigenen Hoffuit
laad / das ist / von seinem antheyle Guts behalten.

Vater der legt seines Sohns Weibs Gude aus
mit

mit Kionghede / so sie ohne Kinder sterbet / lib. 1. Capit.
23.

Vaters Freunde werden der Mutter Freunde in
Vormundschaft furgezogen / lib. 1. Cap. 7.

Wan sich der Vater von seinem Sohne scheiden wil/
Legib. Seland. lib. 1. Cap. 43.

Vater ist in allen gienmahlen / das ist Gerichtsfurdes
rung hoher (das ist) mehr zuglauben als alle seinen Kindes
ren / Legib. Seland. lib. 1. Cap. 8.

Vaters vnd Mutter Landt wen es soll zu Kauffe ge
geben werden / soll es jedes Freunden angeboten werden /
lib. 1. Cap. 34.

Vater Landt wirt genennet / alles was er in stehender
Ehe kauft / lib. 1. Cap. 6. Lomb.

Vater mag seine Spelkinder Echtigen / lib. 1. Cap. 21.

Vater noch Großvater / oder Niemandt mag den
Kindern absurdern / was der Großvater ihrem Vater ge
geben hat / Cap. 14. lib. 1. Lomb.

Bed Danice / pignus latine ein Pfande auff Teütsch/
dauon lib. 2. Cap. 61. In Textu / require supra Pfande / et
lib. 3. Cap. 56. Et Legib. Seland. lib. 4. Cap. 24.

Jedermals Thinge / das ist das ander Dinge / vt lib.
2. Cap. 40. Et ex Textu lib. 2. Cap. 21. Daß Dinge das
gehalten wirt / ehe vmb die Sache geschworen werden soll/
lib. 2. Cap. 41. Auch wen beide Parte gegenwartig sein / vt
Recess. Christ. 3. Art. 14. Daß aber zu mercken / so jes
mande vor Gehegedem Rechte seiner Gewerbe da were/
vnd wurde plötzlich allda mit Klagen vorgenommen / vnd
ihme beuor kein Warfel darüber gegeben were / Ist er niche
K f f ij pflichtig

V.

pflichtig zu antworten ehe auff den folgenden Dinge Tag/
Thord. Parag. 90. Trüge sichs aber zu / das ein Ding ge-
winge gegen ihn genommen wurde / das ist zuleffig / das im
Puncto solches dem Receß zugegen ohne Warfel genom-
men werden mochte / Er ist da gegenwartig vnd kan in des-
me seine Notdurfft anhören vnd beantworten.

Viehe darunter verstanden werden alle Vieße / die ein
Man in seiner Gewere halten vnd haben mag.

Wen nu ein Beest einem Menschen schaden thut / soll
Tomall darüber gehen / Wirt es zu Banne gelecht / das
ist Bruchuellig geschworen / so muß der Hufbonde die
Bruch / Nemblich 3. Mark gelten / vnd selb 12. schweren/
das er die Rucke an dem Vieße nicht wüßte / lib. 2. Cap.
35. Legib. Seland. lib. 4. Cap. 12. Parag. ultimo.

Affare Iach / das ist das Viehe das sich verirret / vnd
vergangen hat / Vouon in Legib. Seland. lib. 6. Cap. 14.
lege supra Gefunden Gude / Nach verlornem Viehe zu
suchen / lege pulcherrimum Text. lib. 5. Cap. 14. et 15. Le-
gib. Seland.

Veyden oder entsagen / auch einen willen Bekriegen/
So das ein Eddellman gegen den andern in vorhagens vnd
willens ist / Der soll ihme durch zwey vom Adell / Eddell-
mans verwarnunge thun / mit seinem offenen besiegeldem
Brieffe / Handtroh. Fred. 2. Art. 14. et 23. Priuileg.
Christ. 1. Parag. 25. Sonder soll sich jeder an gleich vnd
Recht gnügen lassen / Et Priuileg. Fred. 1. Parag. 13.

Verie Danice / ist ein Vormunde auff Teütsch / das
uon lib. 1. Cap. 7. 28. 29. 30. 31. Thord. Parag. 46. Le-
gib. Seland. lib. 1. Cap. 45. 46. Vnd ist nötig von Vors-
munden/

B.

munden / diß in acht zu haben / der Rechte Vormunde iß
der Vater / so fern er sich selbst Vormunden kan / Cap. 7.
lib. 1. Legib. Seland. lib. 1. Cap. 45. 46.

Der Mündige Bruder / wen er 18. Jahr Alt iß / Cap.
28. et 36.

Der Altvater / Cap. 28. Et Legib. Seland. lib. 1. Cap.
allegato.

Der Vaterbruder / et sic Mutterbruder / Et sic der
Neheste agnate / Doch das stedts des Vatern Freünde/
der Mutter Freünde vorgezogen werden / vt Cap. 7. et 28.
lib. 1. Legib. Seland. lib. 1. Cap. 45.

Vormunde mag der Stiebvatter nicht sein / lege
Stiebvatter / Cap. 30. lib. 1.

Vormunde der nicht gnugsames vermögens / vnd der
Verwandenuß iß / Soll Bürgen stellen / in Legib. Seland.
lib. 1. Cap. 46.

Was ferner fur Persone nicht Vormunde sein können
danon liß den Text des 31. Cap. lib. 1. Et in Legib. Seland.
lib. 1. Cap. 46.

Der Neheste Vormunde furdere Lehervide / lib. 1.
Cap. 18.

Der Vormunde muß der Mündlinge Erbe vnd Egen
nicht abhenden noch verkauffen / lib. 1. Cap. 30.

Die Mutter so lange sie in ihrem vnuerücketen Wits
ben stande bleibet / mag sie die Kinder Vormunden / ihre
Lantgüter aber müssen Mans Vormundschaft haben / lib.
1. Cap. 29.

De officio tutoris / Legib. Seland. lib. 1. Cap. 47.

Vormunde der die nicht haben kan / Der soll der
K k k iij König

B.

König Bevormunden / oder Vormunde geben / Ibi
dem.

Kriegische Vormunde / sollen von den Herren gegeben
werden / Lantg. Ord. part. 3. Tit. 7.

Vormunde / die wol Vormundet / soll das dritte theil
aller Hebinge haben / wen er gute Rechenſchafft gethan
hat / lib. 1. Cap. 30.

Vormunde muß kein Schlömmen ſein / lib. 1. Cap. 28.
Et in Legib. Seland. lib. 1. Cap. 44. 45. 46.

Vormis iſt jemandt verdrieß / oberlaſt ihun / Lowb.
lib. 2. Cap. 76. Et Chriſt. 4. Conſtit. 1590. Das zu Dina
ge fried gehalten / Niemandt den andern verdrieß ihun ſoll.

Vidne Danice / Latine Teſtis ein Gezeüge / hievon
ſagt der Text / Cap. 94. lib. 2. Das Vidne nicht ringer
ſein alſe zwey Menner / Legib. Seland. ſeind durchaus full
faſt in allen Sachen von dieſen Gezeügen.

Vier Haupt Lemniß / de quibus Lowb. lib. 3. Cap. 25.
Et Legib. Seland. lib. 3. Cap. 4.

Vierzig Jar Beſiß / davon magſtu leſen / lib. 1. Cap. 44.

Vierzig Wochen ſein einer Ehelichen Geburt eine
Reiffe zeit / lib. 1. Cap. 3.

Vierzig Marck Brücke / davon wirt gehandelt / lib.
3. Cap. 22. Wen denſelben mehr 40. Marck wegen der
Stedie zeit vnd Perſon zugelegt werden müſſen / Thord.
Parag. 67. Item Conſtit. Chriſt. 3. Art. 26. Wer zu 40.
Marck oder ſonſt vmb Wunden / vnd Echlege zu Brücken
geuellet iſt / vnd nicht zu bezahlen hat / der ſoll 6. Wochen friſt
haben / Bürgen zu ſtellen oder zu Büſſen / oder auch frieda
loß bleiben / Vnd iſt von dieſen 40. Marck in Legib. Se
land.

B.

land. lib. 3. Cap. 25. eine sehr schöne nachrichtunge vnd Le-
re zubefindende / Item in Constit. Erici 2. Parag. ultimo/
Diese 40. Mark Brüche gebüre keinem vom Adell / nur
dem Könige / vnd den er damit begnadet hat / Secundum
Leg. Erici / Parag. 19. In Legib. Seland. lib. 2. Cap. 28.
Da außführlich von diesem Handel geschriben ist / Item/
lib. 3. Cap. 25. lib. 6. Cap. 7. 8. 13. 23. 26.

Verwunnen Leüte im Rechte / dauon supra sub voca-
bulo Lawfeld Man vnd friedloß.

Denne solchen Leüten soll man nichts in die Hende
steten ohne gefahre / lib. 2. Cap. 22. 86. 89. et 70. Thord.
Parag. 79.

Man muß sie nicht herbergen / lib. 2. Cap. 27. bey 30.
Mark Brüche / oder zwelff Man Eyde / Ericus 2. In
Constit. sua / sagt zwelff Mark Pfenninge den halben theyl
dem Bonden / vnd halben theyll dem Könige / Er mag mit
Niemande in Eyden stahn / vt in glossa / Cap. 70. lib. 2. Et
in Constit. Regis Christ. 3. Art. 17.

Er mag sich nicht Arm machen / lib. 2. Cap. 71. Von
vntawlichkeit der Lawfelleden / vnd im Rechte überwunnen/
dauon sagt der Text des 68. Cap. lib. 2. Quod inhabiles
sint ad omnia legitima subeunda. Ehe vnd vor der zeit er
mit Kön: Mayt: Brieffen in integrum restituire ist / vnd
seinen auffriesings Brieff hat / Haec repetantur ad vocabus-
lum Lawfelde.

Verwunnen Leüte zu 40. Mark / In Constit. Erici
2. Et Constit. Christ. 3. Art. 26. Sollen 6. Wochen frist
haben zu Buessen / Thut ers nicht / es gehet ihme wie an-
dern friedlosen Kennen.

Der

B.

Verwunnen Leüte die in Eyden schweren / oder in
Dingefwinden Binden oder Zeügen / Nachdeme der ver-
wunnen ist / vt supra / die sein alle niederfellig vnd Straff-
bar / Constit. Christ. 3. Art. 17.

Verwunnen vnd gefellede Leüte in der Gemeinschaft/
dauon zu lesen / Cap. 71. lib. 2. et Capit. 101. eodem lib.

Vide Danice / Ist ein anzalle Geldes / die zu einer
Dörffschafft oder in einem Nachburlage willkürlich anges-
nommen ist / deme Statute oder Sakunge das sie zu ges-
meinem besten eingewilliget haben / zu gehorsamen / oder die
Geldtbuesse zu bezalen / lib. 3. Cap. 57. Et in Constit. Christ.
3. Art. 46. Et in Legib. Seland. lib. 4. Cap. 25.

Vilket eller vkiert Danice / heissen vngehindert vnd
vnbeflaget / Juxta Regulam Scienti / videnti / et non con-
tradicienti non fit iniuria / lib. 2. Cap. 72. Et in Legib. Ses-
land. lib. 5. Cap. 1.

Von vnsreyen Leüten die frey Lande haben vnd sterben
So soll das Gude nicht vnsrey werden / noch den vnsreyen
Erben entfallen / sondern Erben / doch innerhalb Jahrs
freyen Leüten verkauffen / Art. 37. Constit. Christ. 3. Plus
ra von vnsreyen / Handvoh. Fred. 2. Art. 19. et 40. Des
mag kein vnsrey Man / freye Gütere kauffen / derer freyheit
er brauchen wolte / Ibidem Art. 28.

Eine Freye vom Adell / befreyet sich die mit einem
Vnsreyen Manne / hat sie ihre Erbgüter damit verbros-
chen / an ihre Neheste Freinde / Constit. Christ. 3. Art. 36.

Voige require Hardeßvoigt / vnter dem Worte wei-
ter bescheit zu lesende / et sub vocabulo Dömer.

Volsforsel / wouon lib. 2. Cap. 3. et 30. Heisset einen
mie

mit gewalt wegfüren / Recept. Art. 25. Handvsk. Art. 31.
 In die Straffe nicht nach Belmarcken wie im Lantrecht/
 lib. 2. Cap. 3. et 30. Sonder ein vor alle wie es Oldinges
 gewesen ist / Item lib. 1. Cap. 33. lib. 2. Cap. 16. 17. 18.
 Garder. Art. 15. Et Legib. Seland. lib. 2. Cap. 25. Thord.
 Parag. 92.

Brad sein 12. Schweine / lib. 3. Cap. 49.

Brag ist Schiffbrüchig Gude / lib. 3. Cap. 61. Legib.
 Seland. lib. 6. Cap. 18. 19. 20. 21. 22.

Brag sein Waisschiff Liffe Stor / lib. 3. Cap. 62. Legib.
 Seland. lib. 6. Cap. 21.

Bphoff auff Denisch / auff Teütsch Anbeginne / das
 von lib. 1. Cap. 52.

Brithyll wie die verfasst / erkandt / vnd aus einer
 Schrift abgelesen / Publiciret werden sollen / part. 2. Tit. 2.
 Et part. 3. Tit. 4. Von Endurtheilen / Von Execution /
 part. 3. Tit. 3. 6.

Von Endurtheilen / kan im Fürstenthumb Schleß-
 wig nicht Appelliret werden / Tit. 2. part. 3. Vnd diese spre-
 chen die Herren / Tit. 3.

Brithyll soll über den Abwesenden vnd Ungeladenen
 nicht gegeben werden / Legib. Erici / Parag. 28.

Unrechte Klage Buesset 3. Mark dem Bonden / vnd
 3. Mark dem Könige / vnd bleibt Kleger ein Bnman / das
 er Lügen furgebracht hat / Legib. Erici / Parag. 29.

Schleßwigische Brithyll sollen auff das Lombuch ge-
 gründet sein / Lantg. part. 3. Tit. 24. Et Privileg. Christi. 1.
 Anno 1460. Parag. 32. Recept. Bordeßholm / Parag. 10.

Holsteinische Brithyll sollen auff den Alten kundtba-

W.

ren Lantsgebrauch / so der vernunft vnd billigkeit nicht zu
wieder / auch des Heiligen Reichs Constitution nicht entge-
gen / gesprochen werden / In mangel solcher beständigen ge-
wonheit / soll vermüge des Landes Privilegium / nach Ses-
schischem Rechte geurtheylet werden / oder auch also in casu
omisso der Disposition gemeinen beschriebenen Rechten
gefolget werden / part. 2. Tit. 3. Receß Vordeßholm / Pa-
rag. 10:

Wyan / heisset auff Teütsch alle beschweringe / vnd
Aufflage / das man wieder Alte gewonheit / von den Uns-
terthanen furdert / solchs soll abgethan sein / Constit. Slauis/
Parag. 19. 20. 21.

W.

Wacht Gaarder. Art. 9.

Wale / Holstein haben eine freye wahl / einen Heren
zu erwählende / iuxta Privileg. Christ. 1. Anno 1460. Pa-
rag. 7. Et Handtsh. Christ. Regis et Fred. Ducis / Anno
1513. In Diae Lucia / Parag. 1.

Waffen / Babon paa Danß / dauon wirt gehandelt
im 3. Buche / im 4. 35. et 36. Cap. Legib. Seland. lib. 5.
Cap. 7. et 8.

Dreierley Waffen soll jeder Kriegsman der Haffne
Bonde genennet wirt / in der Herrefarh haben / lib. 3. Cap.
4. Nemblich ein Schwerth / einen Sturinhuth / vnd einen
Spieß.

Waffen die der Syrehman in der Herrefarh haben
musse / waren Harnisch / Pferth / vnd Platen / vnd eines
vollen Mannes Waffen / dazu ein Armbrust / vnd 3. mall
Zweiff

W.

Zwelff Pfeyle / auch einen Man der schiessen konte / so er selber kein Schütze war / lib. 3. Cap. 3. et 4.

Waffen außleyhen / mit den Jemande schaden gethan wirt / den muß der dem die Waffen gehören / erlegen / vnd 3. Marck dem Bonden / vnd dem Könige 3. Marck / oder selb 12. schweren / Er zu solchem Handtegebere / die Waffen nicht außgeliehen habe / Cap. 35. lib. 3. In Legib. Seland. lib. 5. Cap. 7. et 8.

Waffen außleyhen zu einem Kampffe / den buesset er wie gesagt mit 3. Marck dem Bonden / auch 3. Marck dem Könige / oder gibe Kionheit / Cap. 36. Ibidem.

Kricht Jemande schaden von dem Waffen / die ein Man in Henden hat vnwaringes / dar buesset er vnwaringes buesse vor / vt Parag. finali / Cap. 36. lib. 3.

Warheit veritas praeualet iuri / gehet vnd wirt dem Landrechte vorgelegen / In proaemio Lomb. Parag. 1.

Wasser mag man von eines anderen Grunde / ohne seinen Consent vnd guten willen nicht ableiten / Cap. 58. lib. 1. Et Thord. Paarg. 1.

In Wasser vnd nicht anders soll man Kinder tauffen / lib. 1. Cap. 2.

Wege lib. 1. Cap. 56. Et Legib. Seland. lib. 5. Cap. 6.

Zu jederm Dörffe sollen 4. Wege lauffen / die von althero immer dabey sein vnd bleiben / von Niemande verlegt / behindert oder vergraben werden sollen / Als

Stadtweg / Dingweg / Holzweg / Strandweg.

Herrikweg soll das ganze Harrit erhalten.

Veldweg soll der gemeine Bawrshman erhalten.

¶ ii

Brüg

W.

Brüggen machen sollen das ganze Carpspell.
Gemeine Landwege / sollen x i i j. Ellen breide sein/
Vnd das ganze Harrit halten / Ibidem.

Wegfarende Man / lib. 3. Cap. 47. et 51. Ist erlaubet
Weyde zu seinen Pferden / Vnd sagt der Text des vorges
henden 47. Cap. ausführlicher. Gib der Wegfarende
Man seinen Pferden ein Niede oder Garbe / oder liesse sie
Weyden auff dem Stoppel / da wirt er kein Dieb oder
Rauber durch / In Legib. Seland. lib. 4. Cap. 5.

Wegfriede / lib. 2. Cap. 76. Dingfried / lib. 2. Cap.
91. Thord. Parag. 70. Et Constit. Christ. 3. Art. 23.

Hausfried / Gaardsfried / Kirchenfried / Ibidem / Art.
22. 23. 24. gahr ausführlich von Hausfried vnd Gaards
friede.

Wertherwitsbote / Thord. Parag. 4. Ist 6. Marc
den Gefreunden / vnd 3. Marc dem Könige / muß der be
zahlen der daneben vnd bey ist / da einer erschlagen wirt/
Christ. 3. Constit. Art. 21. Sagt xx. Marc Pfennige / Le
gib. Seland. lib. 6. Cap. 6.

Weib vnd Kinde verbrechen ihre Hauptloth mit Dies
bercy / So ferne das gestolne Gude vnter ihren Schlössen
befunden wirt / vnd sie so klug sein / das sie helen vnd ste
len können / lib. 2. Cap. 101.

Willkuer ist was der gemeine Bawre im Dörffe / oder
die Bürger in der Stadt zu ihrer aller nütz / gute vnd besien
bewilligen / das mügen 2. oder 3. nicht hinderen / Receß.
Art. 46. Et Lomb. lib. 1. Cap. 55.

Willkuer sagt man / gehet vber alle Rechte / Quilibet
potest renunciare iuri suo / vt lib. 3. Cap. 42. Werzu sich
jemande

W.

jemande verpflichtet / als wen es auch wieder Recht were /
soll ers halten also von Raastebots Eyde / in Textu.

Wunden (Auff Densch Saar) dauon supra / vnd ges
ben alle nachrichtunge das 27. Cap. lib. 3. et Cap. 29. 30.
31. 32. 36. 37. Gaarder. Art. 3. 4. 5. 6. Et in Legib. Ses
land. lib. 2. Cap. 17. 18. et 27. lib. 3. Cap. 4. bis 20. inclus
siue / et lib. 6. Cap. 9.

Wunden mit einem Kniffe Danice / Brodmesser
Teütsch geschlagen / die büffen 40. Marck / in glossa Cap.
22. lib. 3.

Wunden im Anlize büffen 6. Marck / lib. 3. Cap. 29.

Wunden soll man bessern innerhalb xv. Tagen / lib. 3.
Cap. 27.

Wunden die mit Här / vnd Kleidern können bedeckt
werden / die werden mit 3. Marck gebessert / lib. 3. Cap. 29.

Wunden die nach fromer Leüte wardierunge / gebessert
werden müssen / Ibidem / vnd sein die jenige / dauon der
Beschädigte / ein mangel vnd gebrechen behalten kan / Eiude
auff Densch / auff Teütsch eine Narbe oder Fleckmall / sus
pra Eyde.

Wunden dauor ein volle Manbuesse gegeben wirt/
sein beyde Augen / beyde Hende / vnd das Menliche Ges
mecht / Legib. Seland. lib. 3. Cap. 4.

Wunden / wie die gebessert werden sollen / Cap. 30. lib. 3.

Wunden klagen vnd nicht verfolgen / Cap. 31. eodem.
Et lib. 6. Cap. 9. In Legib. Seland. Vnd soll der Voigt
des Königes Brück dafur außfürderen / vide in glossa/
Cap. 29. lib. 3.

Wunden von eines andern Viehe / Cap. 33. Ibidem.

¶ 11 iij

Wuns

W.

Wunden von eines andern Wassen / Cap. 36.

Wunden im Ehebruche / Cap. 37. Ibidem / Et Legib. Seland. lib. 2. Cap. 1.

Wunden zu bessern vnd verbüssen / Cap. 27. 30. 32. Ibidem / Et Legib. Seland. lib. 3. a Cap. 4. fere per totum ad Cap. 20.

Wirthings Penge / In Textu veteri lib. 1. Cap. 30. Werden geheissen / vulle Warditunge oder aestimation / Schazunge der vollen Wirde eines Gutes / In Legib. Seland. lib. 1. Cap. 11. Sagt / wor solche aestimation geschehen ist / vnd das Gude verbesserte / oder Ringerte sich / Er erlangt nicht mehr alse de wurde / Et lib. 1. Cap. 11. et 40. 47. lib. 5. Cap. 4. lib. 6. Cap. 17. in text. finali.

Wselhed Danice / heisset Armuth / lege lib. 2. Cap. 36. Lombuch.

Wirben haben vnd mügen nach ihrer Menner Todte / bis zum Faretage auff ihren Höffen bleiben / vngewestet / Darnach mügen sie auch der Beste genießen / so sie den Hoff in Gebewte bey macht erhalten / vnd alle Redschulde dauon thun können / verbessern / vnd nicht verringern / Alse Art. 43. dauon schreibet / Constit. Christi. 3. Constit. Fred. 2. Fredrichsburgi / Anno 85. den 23. Octobris ppa mulgata supra Enfi.

3.

Zauberey lege supra Trolldom / lib. 3. Cap. ultimo.

Zerung vnd Vnkoste soll nach ermessung der Richter / erlecht werden / Langt. Ord. par. 3. Tit. 9. et 17.

Zaun vnd Zeünen / Danice gierde / lib. 1. Cap. 55. Da
Er

3.
Er sagt von Gardsaede Tofft / das gesagt ist seine Hauß-
tofft / da er selbst wohnet / Et lib. 3. Cap. 57. et 58. Legib.
Seland. lib. 4. Cap. 16. 19. 21. 22.

Zeünen soll der Lantbo / das ist der Besteman / seine
Toffte so wol wie die Haußtlofft / Ibidem.

Zeüne die fur der Winter Sæde / gemacht werden
müssen / die sollen fur Ostern / vor die Sommer Sæde / fur
Pffingsten gemacht sein / vnd biß Michelis bestehende blei-
ben / bey der willkürlichen Poene / von der Bawrschafft
darauff angelecht / lib. 3. Cap. 59.

Zeüne sollen gehalten werden / nach der Bawrschafft
willkür / lib. 3. Cap. 57.

Zeüne macht man nicht fur Stuffslande / Ibidem.

Zeünen muß man vor die Gebawten Toffte / fur vns
gehawte nur den Haußzaun / Ibidem.

Der nicht Zeünen / auch die Brüche so darauff ges-
etzt / nicht erleggen wil / kan zu 3. Mark / vnd ad Contus-
maciam verfolget werden / lib. 3. Cap. 58.

Zeünen muß man Appell / Koll / vnd Bawmgarten /
auch Zinnenhoffe / lib. 3. Cap. 38.

Zeünen soll jeder in dem gehrgeden Velde / nach Vols-
des Wardetunge / lib. 3. Cap. 57.

Zeüne sollen Jahr vmb Jahr / legen Negnit vnd Fellig
gehalten werden / Ibidem.

Dem die Zeüne zuhalten bestrümpt / bezalt den Schas-
den.

Zeüne soll man mit der Reiffmasse theylen / Cap. 58.
lib. 3.

Zeügen sollen jedem der sich darauff beruffet /
zuget

3.
zugelassen werden/dauon die ganze Lere in der Lantg. Ord.
part. 3. Tit. 12. Mit nachfolgenden Tit. biß 20. Et Tit.
23. Von eröffnung der Zeügen.

Zeügen sollen auff vorgehende Ladunge des Gegens
theils / verhöret werden / Lantg. part. 3. Tit. 18. Auff das
er seine Exception wieder derselbigen Personen / vnd ihre
Aufsage der kundtschafft frey habe / Ibidem / Tit. 15.

Zeügen / der sich auff andere Brieffe / vnd Beweyse/
Zeügen oder Gezeügnuß (weyter alse er zur stette hat) be-
ruffen thut / der soll damit gehöret werden / doch das er also
vorih dieselbigen Namkündig mache / vnd allzumal zugleich
vnd auff eine zeit producere vnd da lege / Kecß. Art. 15.
Lantg. Ord. part. 2. Tit. 2.

Zeügen vnd Gezeügnuß / dauon im Lowbuch vnd De-
nischem Rechte / lib. 1. Cap. 3. In glossa zu lesen.

Ersstlich wie eine Frawe / die sich schwanger sagt nach
ihres Mannes Todte / solches bezeugen vnd war machen
soll.

In was vellen eine Frawe Zeügnuß geben kan / Ibid.

Zeügen vnd nicht dem Gezeügnusse / soll man glauben
geben / In gloss. circa Cap. 38. lib. 1. Testibus et non testis
monitijs credendum est. Si non fuerint suspecti / alias reijci-
endi / Lege Lantg. Ord. part. 3. Tit. 13. et supra Dingesh-
winde.

Zeügen worzu man nöthig haben muß / lib. 2. Cap. 45.
Mit 6. glaubwürdigen Zeügen / wirt Herrewerckis Klage
legitimiret / vnd zugelassen / lib. 2. Cap. 34. Auch Kranck-
heit war gemacht / circa Cap. 7. lib. 1. In glossa / Legib.
Seland. lib. 5. Cap. 17. 39. lib. 6. Cap. 14.

Excep

Exception gegen der Zeügen Person / wie auch gegen
die Aufzuge / Ist dem Parte frey / Lantg. Ord. part. 2.
Tit. 2.

Wie beweyfungen durch Zeügen geschehen soll / dauon
leret die Lantg. Ord. part. 3. Tit. 12. Vnd von dem Ge-
zeügen Eyde / Tit. 14. eadem parte von ihren Fragesü-
cken / Tit. 13. 15. 16. et 17. Von allen requisiten zu dem
Examine / Item von Steffnung / part. 3. Tit. 21. 23.

Zeügnuß ad perpetuam rei memoriam / part. 3. Tit. 18.

Zeügnuß vnd beweiß durch Brieffliche vrfunde / part.
3. Tit. 19.

Zeügnuß durch Augenschein / dauon part. 3. Tit. 20.
Ist vor vnd nach beschluß der Sachen zu gelassen / Jedoch
das es dem Parte / wie Recht zufurderst verkündiget werde.

Zeügnuß können mit einer Geldtpeen angehalten / vnd
gezwungen werden / zeügnuß zu geben / Lantg. Ord. part.
3. Tit. 12.

Zeüge soll vrsache seines wissens zeit Malßade / vnd
andere vmbstend aussagen / part. 3. Tit. 15.

Zeügnuß gegen gezeügnuß / wo die gegen ein ander
stimmen / vnd in einer sachen vorgebracht werden / geltet
das / welcher von dem Richter das Richtigest erkandt wirt /
Constit. Christ. 3. Art. 15. Thord. Parag. 20.

Falscher Gezeügen straffe / ist beschrieben in Constit.
Regis. Christ. 3. Art. 16. Et in Rescript. Christ. 4. Anno
90. Colding / Ordnet das dieselben an ihrem Voeflaad /
vnd nicht an den Vingeren gestraffet werden sollen / weil
die mit auffgerichteden Vingeren nicht schweren / alias
secus.

M m m

Zeügnuß

Zeignuß geben oder zeügen / kan kein im Rechte ver-
wunden / auch kein Unchrlicher anruchtiger Man / eadem
Constit. Art. 18.

Zeügen müssen das gestolen Gude fur Gerichte ein-
bringen / Cap. 93. et 96. lib. 2. Lomb.

Sechß Bezeügen müssen fur Gerichte Kranckheit
bezeügen / In glossa circa Cap. 7. lib. 1. Lomb. Item Hers-
rewerck bezeügen / vt in Textu / Cap. 34. lib. 2.

Zeügen die verdecktig sein im Dingeshwinde / machen
dasselb gekrafftlos / Cap. 38. lib. 1. in gloss. Lomb.

Zeignuß vber eine sache / die fur Gerichte nicht ge-
schehen ist / doch fur Gerichte darnach eingebracht / vnd
ein Dingeshwinde darüber gefürdert wirt / dagegen können
Eide zugelassen werden / Ist aber die Sache fur gehege-
tem Gerichte geschehen / vnd verhandelt / vnd also vort in
gegenwart des Partes ein Dingeshwinde darüber genom-
men / dagegen mag kein Eidt haften / lib. 1. Cap. 37. Lomb.

Wie mit den gegenwardigen vnd abwesenden Zeügen
zu verfarende / Lantg. Ord. part. 2. Tit. 2.

Zeügen die außershalb dem Gerichts Zwang geseßen/
können durch Compasß Brieffe von ihrem ordentlichen
Richter / ihre aussage zu thun / angehalten werden / Lantg.
Ord. part. 3. Tit. 16.

Zeügfürer kan die 3. Dilation / mit gnugsamen Ehe-
haften ver hinderungen erhalten / Die 4. aber mittelft
Eide / Lantg. part. 3. Tit. 17. Vnd kan der Aduocat sine
speciali mandato nicht Zeügführen / Ibidem.

Zeügenführer helt der Commissarien / vnd der Zeügen
Unkost vnd Zerunge / muß die gelten vor eröffninge des
Bezeügs

3.
Gezeugniß / vnd müssen auff den Quartalltagen moderis
ret werden.

Zeügnuß oder Exception/durch Instrumenta/ Brieffe
Siegel / Handtschriffte / Salbücher / Register / oder an
dere Brieffliche Urkunde/ mügen biß zu beichluffe der Sas
chen eingebracht / Müßen aber gefährlicher weise nicht vera
haken werden / Copia mag dauon durch den Landgerichts
Notarien gegeben werden / So müssen auch Com
munia Instrumenta ediret werden / Bücher / Siegel /
Brieffe / die weichleüffte Schriffen sein / vnd die anders
geheime dinge einhalten / Sollen von Erbaren Personen
sonderlich darzu geordnet / außser dem Originall gezogen
werden / Welchem Extract so viele wie dem Originall
glauben gegeben wirt / Landt. Ord. part. 3. Tit. 19.

Zeügen vnd derer Aussage eröffnung / vnd andere ein
gebrachte bewensung im Rechten / sollen auff ansuchung
der Partey eröffnet/vnd Abschriffte dauon gegeben werden/
Landig. Ord. part. 3. Tit. 23.

Weiter wenn solches geschächen / dem ist frey seine Ex
ception / so wol contra Personam quam depositionem in den
Rehesien 6. Wochen einzuwenden / auch gegen eingelegte
Instrumenta / vnd alle vnd jedere Brieffliche Urkunde
vnd Schriffen/te.

Abschriffte soll Niemande der Parten / durch den Ges
richts Notarium geweigert werden / Ibidem. Nota dieser
Proceß ist in prima instantia et simplicis querelae / wie in
Appellation einformig / Ibidem.

Zustand/ Niemmel / require supra lib. 2. Cap. 93. lib.
1. Cap. 41. Zustand löset Bast vnd Bandt / Parag. fis
nali/ Ibidem. M m m ij Zwan

Zwanzig Jerriger Besiz / dauon liß in Constit. Regis
Christi. 3. Art. 50. Der verjahret / außgenommen Pfande
vnd Belehnunge verjaret nicht / et lib. 1. Cap. 44. von 40.
Jahr Heffd.

Zwanzig Wochen bleibt die Frawe in des Mannes
Gütern / so sie sich sagt nach seinem Tode schwanger sein/
lib. 1. Cap. 3. Et Legib. Seland. lib. 1. Cap. 2.

Zwelff Man Eide / dauon lib. 1. Cap. 23. 26. 34. 39.
43. 55. lib. 2. Cap. 27. 35. 49. 58. 61. 93. 96. 98. 105. 115.
lib. 3. Cap. 33. 52. 54.

Zwelff Eiermenne / dauon das 52. Cap. Des Ersten
Lobuchs meldet / such sub vocabulo Eiermenne.

Zweyer Nessne Vidne / das ist zweyer guter ehrlicher
Leute Gezeügnisse / iuxta dictum Christi / In ore duorum
vel trium consistit veritas / aut omne testimonium / Wor
dieselbige vnuerdecktig vorzubringende sein / die sollen ab
halten 12. Man Eyde in diesem valle / Da Beklagter im
mangel dieser vnuerdecktigen guten Zeügen 12. Man Eyde
geben muß / lib. 2. Cap. 105.

Zehenden / das ist die Zehende Kerffue / von allem
Korne / desgleichen das Zehende Haupt Viehes / von als
terhandt Viehe / Art. 51. Constit. Christi. 3. Et Constit.
Erici prioris Erici filij / Parag. 1. 2. et 3.

Vnd hat Königin Margareta den Zehenden Schatz
abgethan / Constit. sua / Parag. 19. Et Christi. 3. Priuileg.
suo Parag. 3.

Zollfrey sollen haben / Ritters / vnd alle Einwohner
des Landes / Geistlich / vnd Weltlich zu ihrem eigen be
huffe/

3.
hueffe / alles was sie nötig haben / Priuileg. Christ. 1. Pa-
rag. 36.

Zollen / Arise / oder einige Vnpflicht / soll der Man
vnd Landtschafft ohne ihrer aller Vollbort nicht auffers-
lecht werden / Parag. 8. Sonder jedem was er zu seiner
Rüchen bedürffuch / Item was er von seinen Lebendigen
Viehezucht / vnd Bauwerck erheben kan / Soll frey haben/
Parag. 9. In Priuileg. Fred. 1.

Soll vnd Bezoldunge / keine beyder Fürstenthumben
Eingeseffene / Geistlich / oder Wellich sollen verpfliche
sein / ausser den Fürstenthumben / Landtsolge zu thunde/
Men vermache ihnen dann ihre Bezoldunge / Priuileg.
Fred. 1. Parag. 10.

Vmb Solt vnd Bezoldunge soll frey sein / den Unters-
thanen Reichs vnd Fürstenthumben / jedem Heren nach
seinem gefallen zu dienen / doch jeders Heren Man dienstes
anzall vnabbrüchig Erbeynigung / Parag. 19.

Sygen mag jederman halten auff seinem Eigen da kein
Vnterholz ist / Receph. Art. 65.

Zweiffel / *Iuxta Regulam* • *Interpretatio in dubio semper*
in benigniorem partem facienda Lob lib. 1. Cap. 1. in Text. Et
in Legib. Seland. Cap. 35. lib. 1. in Text.

M m m iij

Erras

Errata et omiffa/ Den der gũt

ſige Leſer gũtlich vberſehen / vnd zum beſten
deuten wolle.

B.

Bonde mag wol eines andern Meyer etc. lege Licitum
ſit Bondonibus.

Brandt / vbi: Weret es ab mit Neſſn / ibi lege / mit
Hardeſneſſn.

D.

Diebe gebunden in ſine Parag. lib. (adde) 2. Cap. 91.
et 92. Lomb.

Drab i Horeſeng / das heiſt aus / ibi lege / auff
Teuſch.

E.

Eyde die gegeben / vt ſunt leg. Erii / ibi lege / vt in les
gib. Erii.

Alle Eyde die Anwalden / 2. ibi lege / in ſhre ſelbſt ei
gen Seele.

Raaſtebots Eyde / lege deciforium litis.

R.

Boran vbi/ Es muſ aber / lege/ das geraubte Gude 2.
Recht Gerichte vnd Rechtstage vbi legitur die Stedte
nach ſeinem gutachten/ adde / ernennet werden.

S.

Schade Koſt vnd Zerunge/ Et Conſtit. hic lege Chriſt.
4. quod omiffum erat.

Skio de Danice / ibi lege als wen ein Man.

Stigehman / ibi lege pro Herde / in der Heide.

Suenbarn das iſt ein Knabe von 18. Jahren / lege vt
ſequis

sequitur / Der mag seine Erbgüter veräußern vnd abhen-
den / wen er die Jahre erreicht hat / vnd mit dem Kauffe
nach ordentlichem Rechte procediret ist.

B.

Vormunde der die nicht haben mag / lege / Den soll
der König Beuormunden.

B.

Zeignuß können / lege / Zeüge können mit einer Geldes
poen / *℥.*



SOLI DEO GLORIA.







